

Strafgerichte

1995

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge jährlich

Erschienen im Oktober 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1991 bis 1995	7
1.2 Geschäftsentwicklung 1995 nach Ländern und OLG-Bezirken	8
2 Vor dem Amtsgericht 1995 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	12
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	16
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	20
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	24
2.5 Dauer der Strafverfahren	28
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	30
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	34
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1991 bis 1995	37
3.2 Geschäftsentwicklung 1995 nach Ländern und OLG-Bezirken	38
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 1995 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer.....	42
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	44
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	46
4.4 Hauptverhandlungen	50
4.5 Verfahrensdauer	54
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1995 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	58
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	60
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	62
5.4 Hauptverhandlungen	66
5.5 Verfahrensdauer	70
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1991 bis 1995	75
6.2 Geschäftsentwicklung 1995 nach Ländern und Oberlandesgerichten	76
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1995 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats.....	80
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	82
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	84
7.4 Hauptverhandlungen	86
7.5 Verfahrensdauer	88
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	90
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	94
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	96
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen	100
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	104
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	106
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde.....	108

9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1995 beim 1. bis 5. Strafsenat.....	112
9.2	Geschäftsentwicklung 1995 bei den Strafsenaten	113
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1995 erledigten Revisionen	114
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1995 erledigten Revisionen ...	115
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs 2 und 4 StPO 1995 erledigten Revisionen	116
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte		119

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für **Berlin** beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost

Abkürzungen

Abs	= Absatz	OLG	= Oberlandesgericht
AO	= Abgabenordnung	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Art.	= Artikel	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	RHG	= Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz)
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	StrRehaG	= Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
IRG	= Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)
i.V.m.	= in Verbindung mit	WPO	= Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)
JGG	= Jugendgerichtsgesetz		
LG	= Landgericht		

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Die seit 1982 jährlich erscheinende Arbeitsunterlage "Strafgerichte" weist die Bundesergebnisse der Zählkartenerhebung über die strafgerichtlichen Tätigkeiten nach. Sie enthält bundes- und länderbezogene Tabellen über den Geschäftsanfall und die -erledigung von Strafsachen bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie beim Bundesgerichtshof. Erstmals waren 1995 auch alle neuen Länder voll in die Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte mit einbezogen. Die Ergebnisse beziehen sich also auf das Bundesgebiet nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren zu gewährleisten, sind neben den Gesamtergebnissen für Deutschland Teilsummen für das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost nachgewiesen. Bei den Zahlen für Berlin war es nicht möglich, zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren zu unterscheiden.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Durch das zum 1. März 1993 in Kraft getretene Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege wurde die Zuständigkeit der kleinen Strafkammer am Landgericht auf die Verfahren über Berufungen gegen ein Urteil des Schöffengerichts ausgedehnt. Weiterhin bestimmt dieses Gesetz, daß vorübergehend die Straf- bzw. Jugendkammern an den Landgerichten regulär nur mit zwei statt drei Berufsrichtern zu besetzen sind. Außerdem sollen die Hauptverhandlungen bei den erstinstanzlichen Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht bis auf weiteres mit drei statt fünf Berufsrichtern durchgeführt werden, wenn Umfang und Schwierigkeit der Sache dies zulassen. Um die Auswirkungen des Gesetzes auf Geschäftsanfall und -erledigung bei den Strafgerichten sichtbar zu machen, wurde das diesbezügliche Tabellenprogramm der Länder entsprechend erweitert. Bei der Darstellung der Geschäfts-entwicklung im Zeitverlauf läßt sich dadurch ein partieller Bruch nicht vermeiden.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Statt dessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1991 bis 1995

Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	1991	1992	1993	1994 1)	1995
Strafverfahren					
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	216 054	228 830	249 829	256 645	254 206
Neuzugänge 2)	627 656	661 203	661 662	651 764	646 559
Abgaben innerhalb des Gerichts	23 485	24 227	26 338	25 910	24 928
Erledigte Verfahren 2)	614 880	630 204	654 846	654 203	647 109
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	10 065	10 925	11 149	11 480	11 923
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	215 466	212 042	210 958	204 323	198 127
Verfahren vor dem Strafrichter	371 589	374 661	392 409	406 973	414 251
vor dem Jugendrichter	138 525	143 466	152 213	149 597	149 953
vor dem Schöffengericht	64 321	67 925	64 158	52 314	40 951
vor dem erweiterten Schöffengericht	2 189	2 330	2 494	2 634	2 053
vor dem Jugend- schöffengericht	38 256	41 822	43 572	42 685	39 901
Anhängige Verfahren am Jahresende	228 830	249 829	256 645	254 206	253 656
Sonstige Neuzugänge					
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	513 144	542 549	597 270	585 880	552 239
Einzelne richterliche Anordnungen					
Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	119 012	130 173	139 683	133 044	121 350
Sonstige richterliche Maßnahmen	603 947	619 763	466 944	413 555	416 517
Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	83 526	84 261	87 511	84 950	89 509
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	20 232	20 480	21 710	21 953	22 085
Sonstige Vollstreckungen	63 294	63 781	65 801	62 997	67 424
Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	61 194	67 241	56 789	52 773	48 928
Bußgeldverfahren					
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	68 348	68 178	72 441	78 016	82 093
Neuzugänge 3)	329 042	336 461	341 282	349 735	368 649
Abgaben innerhalb des Gerichts	6 929	7 396	7 737	8 062	6 848
Übergänge in das Strafverfahren	252	246	245	200	189
Erledigte Verfahren 3)	327 212	332 198	338 708	345 667	361 508
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	733	782	579	519	602
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	298 208	303 811	306 523	316 423	331 264
dar. durch Trennung angefallene Verfahren	659	643	529	519	514
Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	312 042	318 728	322 975	333 745	349 536
Verfahren vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	15 170	13 470	12 733	11 912	11 972
Anhängige Verfahren am Jahresende	68 178	72 441	78 015	82 093	89 234
Sonstige Neuzugänge					
Erzwingungshaftanträge	285 737	304 667	336 639	384 311	408 839
Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 4)	9 396	10 091	10 420	11 514	13 520
Sonstige Rechtsbeihilfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 5)	3 487	3 228	3 231	4 053	4 318
Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	11 473	10 168	11 217	9 586	10 551
Rechtshilfeersuchen in Bußgeld- verfahren an das Amtsgericht	4 384	4 257	4 149	4 558	3 797
Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	793	622	691	1 112	705
Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	78	91	28	105	38
Sonstige Vollstreckungen	717	531	665	1 007	669

*) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

4) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG

5) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

**1 Geschäftsentwicklung der Straf- und
1.2 Geschäftsentwicklung 1995**

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Baden-
						Karlsruhe
						Straf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	309 445	254 206	55 239	26 598	12 134
2	Neuzugänge 1)	790 614	646 559	143 955	79 725	37 163
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	37 836	24 928	12 908	1 845	472
4	Erledigte Verfahren 1)	775 228	647 109	128 119	79 263	37 135
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	15 870	11 923	3 947	768	362
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	249 145	198 127	51 018	26 535	11 197
7	Verfahren vor dem Strafrichter	482 166	414 251	67 915	53 528	24 903
8	vor dem Jugendrichter	192 262	149 953	42 309	17 502	8 454
9	vor dem Schöffengericht	46 522	40 951	5 571	4 117	2 020
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 144	2 053	91	2	2
11	vor dem Jugendschöffen- gericht	52 134	39 901	12 233	4 114	1 756
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	324 731	253 656	71 075	27 060	12 162
Sonstige Neuzugänge						
13	Anträge auf Erlass von Straf- befehlen ohne Strafbefehle nach §408a StPO	681 352	552 239	129 113	93 419	45 986
Einzelne richterliche Anordnungen						
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	140 489	121 350	19 139	16 427	9 151
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	469 928	416 517	53 411	48 441	22 891
16	Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	110 803	89 509	21 294	5 451	2 217
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugs- leiter tätig wurde	25 631	22 085	3 546	1 322	1 247
18	Sonstige Vollstreckungen	85 172	67 424	17 748	4 129	970
19	Rechtshilfeersuchen in Straf- sachen an das Amtsgericht	54 288	48 928	5 360	8 633	4 310

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
									Straf
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	24 042	2 858	13 950	7 234	71 276	20 413	33 238	17 625
2	Neuzugänge 1)	68 962	9 429	39 509	20 024	190 450	53 546	94 582	42 322
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	2 968	199	1 769	1 000	8 245	2 911	3 882	1 452
4	Erledigte Verfahren 1)	68 046	9 121	39 247	19 678	193 158	54 323	96 155	43 680
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	1 341	148	904	289	4 052	1 029	2 658	365
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 049	2 237	10 880	5 932	54 164	12 618	27 354	14 192
7	Verfahren vor dem Strafrichter	41 118	5 942	23 325	11 851	116 317	32 908	54 555	28 854
8	vor dem Jugendrichter	18 872	2 305	11 398	5 169	44 222	13 229	22 890	8 103
9	vor dem Schöffengericht	3 691	354	2 055	1 282	15 393	3 663	7 553	4 177
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	31	-	31	-	1 776	164	1 543	69
11	vor dem Jugendschöffen- gericht	4 334	520	2 438	1 376	15 450	4 359	8 614	2 477
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	24 958	3 166	14 212	7 680	68 568	19 636	32 665	16 267
	Sonstige Neuzugänge								
13	Anträge auf Erlass von Straf- befehlen ohne Strafbefehle nach §408a StPO	55 924	9 471	31 478	14 975	127 523	42 013	58 871	26 639
	Einzelne richterliche Anordnungen								
14	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung	8 210	1 092	4 629	2 489	29 166	10 014	11 184	7 968
15	Sonstige richterliche Maßnahmen	44 221	4 660	23 700	15 861	113 435	28 659	56 411	28 365
16	Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	13 110	1 795	6 949	4 366	32 839	10 924	17 785	4 130
17	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugs- leiter tätig wurde	3 033	216	1 908	909	8 842	3 308	5 080	454
18	Sonstige Vollstreckungen	10 077	1 579	5 041	3 457	23 997	7 616	12 705	3 676
19	Rechtshilfeersuchen in Straf- sachen an das Amtsgericht	6 431	730	4 189	1 512	12 618	3 037	6 738	2 843

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

nach Ländern und OLG-Bezirken											
Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
Stuttgart											
verfahren											
14 464	33 628	19 602	7 323	6 703	30 303	15 251	3 630	11 067	26 123	-	1
42 562	110 370	63 671	27 075	19 724	49 866	29 212	9 751	23 114	53 556	28 612	2
1 373	3 626	2 311	754	561	2 340	2 887	430	883	2 372	1 431	3
42 128	108 424	62 639	26 783	19 102	50 846	28 553	9 801	23 754	53 354	17 423	4
406	1 485	787	416	282	2 193	914	178	136	622	450	5
15 338	39 251	22 249	9 054	7 948	15 156	12 254	2 060	5 146	17 948	7 011	6
28 625	74 877	43 713	18 682	12 482	32 808	15 590	6 234	17 079	32 808	8 217	7
9 048	24 881	14 070	6 138	4 673	11 378	8 648	2 871	5 225	12 574	6 762	8
2 097	4 310	2 346	894	1 070	2 399	1 252	406	989	5 015	676	9
-	3	2	1	-	210	6	12	2	8	9	10
2 358	4 353	2 408	1 068	877	4 051	3 057	278	459	2 949	1 759	11
14 898	35 474	20 634	7 615	7 325	29 323	15 910	3 480	10 427	26 325	11 189	12
47 433	118 908	63 397	34 297	21 214	37 958	25 714	7 413	16 061	42 839	19 331	13
7 276	30 224	21 321	5 922	2 981	6 474	3 749	1 595	6 882	12 140	1 827	14
25 550	59 096	33 489	14 798	10 809	38 583	10 241	8 246	16 652	33 376	7 943	15
3 234	21 890	11 171	6 737	3 982	3 156	4 630	573	1 021	3 306	3 390	16
75	4 466	1 850	1 890	726	1 242	222	10	124	1 825	224	17
3 159	17 424	9 321	4 847	3 256	1 914	4 408	563	897	1 481	3 166	18
4 323	8 202	4 743	2 106	1 353	1 914	1 374	721	1 309	3 795	1 081	19

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
14 370	9 500	4 870	4 194	15 934	14 376	9 176	9 679	1
32 555	20 772	11 783	8 804	38 099	28 299	19 406	21 733	2
971	649	322	202	3 800	2 659	1 046	2 131	3
32 307	20 707	11 600	8 944	37 127	24 351	19 212	20 665	4
798	338	460	72	1 144	888	278	551	5
9 687	6 188	3 499	3 422	13 978	9 734	5 709	8 041	6
21 574	13 678	7 896	6 002	21 383	12 048	11 906	10 677	7
6 116	3 983	2 133	1 264	11 035	8 854	5 048	7 010	8
2 698	1 797	901	900	1 487	1 109	1 033	1 047	9
2	2	-	-	1	69	7	6	10
1 917	1 247	670	778	3 221	2 271	1 218	1 925	11
14 618	9 565	5 063	4 054	16 906	16 323	9 369	10 747	12
30 384	19 853	10 531	5 899	47 149	20 090	15 911	16 829	13
5 927	4 367	1 560	1 748	9 287	2 542	2 559	1 734	14
27 225	18 104	9 121	7 365	15 927	10 864	19 877	8 436	15
3 883	2 626	1 257	1 397	6 050	4 963	2 883	2 261	16
231	74	157	260	1 692	1 212	730	196	17
3 652	2 552	1 100	1 137	4 358	3 751	2 153	2 065	18
2 806	1 256	1 550	557	1 035	845	1 942	1 025	19

**1 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 1 2 Geschäftsentwicklung 1995**

noch: 12 Geschäftsentwicklung 1995						
Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	96 452	82 093	14 359	8 862	4 543
21	Neuzugänge 2)	423 277	368 649	54 628	43 381	21 813
22	Abgaben innerhalb des Gerichts .	12 949	6 848	6 101	542	147
23	Übergänge in das Strafverfahren	215	189	26	11	6
24	Erledigte Verfahren 2)	411 232	361 508	49 784	41 444	21 152
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren	799	602	197	78	32
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit . . .	377 920	331 264	46 656	37 082	18 860
27	dar durch Trennung angefallene Verfahren	703	514	189	70	28
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	398 105	349 536	48 569	40 111	20 492
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	13 187	11 972	1 215	1 333	660
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	108 437	89 234	19 203	10 799	5 204
Sonstige Neuzugänge						
31	Erzwingungshafenanträge .	421 750	408 839	12 911	79 085	41 996
32	Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung zur Halterhaftung 3)	15 345	13 520	1 825	1 679	1 085
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maß- nahmen der Verwaltungsbehörden 4)	5 673	4 318	1 355	590	362
34	Sonstige Anträge und Ent- scheidungen nach dem OWiG	11 801	10 551	1 250	1 005	749
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld- verfahren an das Amtsgericht	4 484	3 797	687	718	398
36	Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	722	705	17	31	4
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	37	36	1	2	-
38	Sonstige Vollstreckungen . .	685	669	16	29	4

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Bußgeld									
20	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 395	858	4 435	2 102	20 560	5 723	8 804	6 033
21	Neuzugänge 2)	34 276	3 961	20 219	10 096	92 716	25 236	45 166	22 314
22	Abgaben innerhalb des Gerichts	468	42	316	110	1 970	643	787	540
23	Übergänge in das Strafverfahren	30	6	11	13	11	5	6	-
24	Erledigte Verfahren 2)	34 247	4 060	20 174	10 013	91 506	25 692	44 683	21 131
25	dar durch Trennung angefallene Verfahren	56	10	24	22	178	41	99	38
26	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	30 482	3 651	18 066	8 765	84 550	23 172	41 583	19 795
27	dar durch Trennung angefallene Verfahren	48	8	21	19	151	36	78	37
28	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	33 044	3 893	19 581	9 570	88 159	24 778	42 976	20 405
29	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 203	167	593	443	3 347	914	1 707	726
30	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 424	769	4 480	2 185	21 770	5 267	9 287	7 216
Sonstige Neuzugänge									
31	Erzwingungshafenanträge	45 929	8 756	28 988	8 185	140 654	39 879	72 872	27 903
32	Anträge auf gerichtliche Ent- scheidung zur Halterhaftung 3)	1 118	198	669	251	2 373	981	783	609
33	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maß- nahmen der Verwaltungsbehörden 4)	280	73	147	60	680	140	282	258
34	Sonstige Anträge und Ent- scheidungen nach dem OWiG	1 401	149	935	317	1 356	284	385	687
35	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld- verfahren an das Amtsgericht	539	9	388	142	1 211	188	924	99
36	Vollstreckungen in Jugendgerichts- sachen insgesamt	49	13	32	4	262	147	72	43
37	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	22	-	22	-	8	-	8	-
38	Sonstige Vollstreckungen	27	13	10	4	254	147	64	43

2)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren

3)§25a Abs 3 StVG und §62 Abs 1 Satz 1 OWiG

4)§62 Abs 1 Satz 1 OWiG

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
verfahren											
4 319	14 232	7 916	2 744	3 572	11 510	3 765	1 232	1 600	9 288		20
21 568	87 458	43 582	19 584	19 292	30 159	9 817	6 753	9 625	30 782	8 553	21
395	1 657	1 112	246	299	395	2202	53	158	1037	241	22
5	67	41	17	9	36	4	-	3	11	2	23
20 292	85 066	47 472	19 077	18 507	31 069	9 289	6 763	9 129	30 319	5 928	24
46	87	42	24	21	31	36	9	20	53	24	25
18 222	80 289	44 865	17 911	17 513	28 311	8 713	6 297	8 459	27 826	5 511	26
42	71	31	22	18	28	36	8	18	47	21	27
19 619	82 319	46 091	18 410	17 818	29 922	9 153	6 510	8 967	29 658	5 752	28
673	2 737	1 381	667	689	1147	136	243	162	661	176	29
5 596	16 634	9 026	3 251	4 357	10 600	4 293	1 232	2 096	9 751	2 625	30
37 089	35 884	16 112	12 823	6 949	30 294	3 738	4 631	8 417	27 997	587	31
594	2 695	1 907	496	292	2570	362	171	217	1 678	105	32
228	678	236	217	225	998	144	11	139	556	251	33
256	3 729	1 563	1 512	654	352	92	61	117	2 094	330	34
320	373	256	54	63	-	59	1	1	350	187	35
27	121	73	7	41	-	-	-	-	7	8	36
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
25	121	73	7	41	-	-	-	-	7	8	38

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
verfahren								
3 671	2 933	738	1 265	2 771	4 040	2 478	3 783	20
17 859	12 200	5 659	6 116	12 421	9 395	9 524	14 442	21
403	226	177	4	1 360	1 350	161	948	22
8	4	4	1	11	4	11	5	23
17 051	11 904	5 147	5 836	10 592	10 245	9 048	13 730	24
46	26	20	5	52	11	39	74	25
15 023	10 375	4 648	5 202	9 740	9 535	7 743	13 157	26
35	20	15	5	51	9	33	72	27
16 444	11 506	4 938	5 654	10 157	9 965	8 748	13 542	28
607	398	209	232	435	280	300	188	29
4 479	3 229	1 250	1 495	4 600	3 190	2 954	4 495	30
18 962	7 823	11 139	2 315	2 324	4 772	14 671	1 490	31
611	207	404	206	729	249	202	380	32
109	48	61	34	659	245	243	56	33
78	62	16	49	203	518	309	107	34
270	220	50	78	68	169	256	204	35
180	94	86	44	7	2	11	-	36
1	1	-	-	1	-	3	-	37
179	93	86	44	6	2	8	-	38

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erliegte Verfahren insgesamt	775 228	647 109	128 119	79 263	37 135
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	428	359	69	34	21
3	zugunsten des Beschuldigten	1 522	1 277	245	246	73
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	242	221	21	23	11
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	346	267	79	23	14
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	934	838	96	46	27
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	339	300	39	34	14
8	Anklage	551 362	453 593	97 769	47 328	20 860
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	18 519	16 008	2 511	514	387
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	17 365	13 357	4 008	2 346	1 485
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	6 362	4 942	1 420	586	240
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	172 962	151 399	21 563	26 862	13 106
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	1 645	1 591	54	267	151
14	Privatklage	2 135	2 017	118	337	144

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG Bezirk			zu- sammen	OLG Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erliegte Verfahren insgesamt	68 046	9 121	39 247	19 678	193 158	54 323	95 155	43 680
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	46	5	27	14	156	30	99	27
3	zugunsten des Beschuldigten	72	9	39	24	347	102	164	81
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	33	1	27	5	70	21	40	9
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	58	6	41	11	44	15	26	3
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	250	40	120	90	293	30	251	12
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	67	5	33	29	49	16	23	10
8	Anklage	51 622	6 345	31 054	14 223	152 119	39 885	76 914	35 320
9	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 629	98	323	1 208	1 163	296	552	315
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	755	96	293	366	1 634	562	786	286
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	442	112	261	69	1 616	322	1 151	143
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	12 859	2 361	6 898	3 600	34 395	12 486	14 667	7 242
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	108	25	68	15	386	125	194	67
14	Privatklage	86	11	56	19	653	221	276	156

1995 erledigte Verfahren

kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Kostenlinie, Antragsverfahren für Straßenbau											
Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nüm- berg	Bamberg							
42 128	108 424	62 539	26 783	19 102	50 846	28 553	9 801	23 754	53 354	17 423	1
13	48	30	11	7	6	19	-	20	23	9	2
173	170	103	47	20	28	59	18	26	92	30	3
12	44	25	14	5	7	4	1	6	22	2	4
9	43	18	16	9	18	52	1	3	27	3	5
19	64	26	13	25	7	19	2	3	117	4	6
20	83	41	26	16	31	7	1	4	18	7	7
26 468	61 041	34 516	15 775	10 750	37 189	22 405	5 686	14 956	38 949	14 463	8
127	3 687	2 623	975	89	738	1 857	1 411	4 155	2 286	81	9
861	4 380	2 200	1 075	1 105	1 582	484	504	916	906	188	10
346	1 349	863	287	199	254	347	43	138	334	201	11
13 756	36 521	21 545	8 276	6 700	10 930	3 265	2 095	3 468	10 236	2 318	12
116	464	250	138	76	33	16	22	56	150	5	13
193	499	281	125	93	21	17	16	1	192	17	14

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
32 307	20 707	11 600	8 944	37 127	24 351	19 212	20 665	1
21	17	4	4	19	5	1	17	2
270	50	220	7	84	37	1	35	3
9	5	4	2	6	2	4	7	4
15	4	11	-	10	10	35	4	5
27	8	19	1	25	47	28	1	6
11	7	4	2	14	6	-	5	7
22 580	14 779	7 801	6 610	24 590	20 255	15 513	16 056	8
32	22	10	9	326	100	384	147	9
127	91	36	48	2 042	684	159	610	10
69	14	55	17	442	112	94	318	11
8 907	5 537	3 370	2 186	9 524	3 053	2 940	3 403	12
76	68	8	16	12	4	13	17	13
147	96	51	42	31	10	23	43	14

2 Vor dem Amtsgericht
noch 2 1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§39 40 JGG)	50	49	1	15	5
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	15	12	3	3	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	1 002	879	123	599	596
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	774 211	646 218	127 993	78 661	36 538
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt davon Verfahren	878 178	724 844	153 334	88 354	40 249
20	mit 1 Beschuldigten	702 102	589 892	112 210	72 285	34 276
21	mit 2 Beschuldigten	53 081	42 637	10 444	4 713	1 716
22	mit 3 Beschuldigten	12 372	9 152	3 220	1 097	369
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	6 568	4 494	2 074	559	174
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	88	43	45	7	3
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	480	429	51	41	17
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	3 335	2 439	896	29	22
27	Endurteile	3 219	2 367	852	21	14
28	Grundurteile	116	72	44	8	8

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§39 40 JGG)	4	-	2	2	4	1	2	1
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	3	2	-	1	3	-	2	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	12	5	5	2	226	211	8	7
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	68 031	9 114	39 242	19 675	192 929	54 112	95 145	43 672
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt davon Verfahren	78 046	10 512	44 958	22 576	216 419	61 688	106 203	48 528
20	mit 1 Beschuldigten	60 866	8 150	35 115	17 601	176 183	48 799	87 179	40 205
21	mit 2 Beschuldigten	5 337	704	3 107	1 526	12 631	4 046	5 967	2 618
22	mit 3 Beschuldigten	1 194	161	669	364	2 709	839	1 324	546
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	633	98	351	184	1 392	421	674	297
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	1	1	-	-	14	7	1	6
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	48	3	35	10	152	50	69	33
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	16	2	5	9	2 237	1 226	407	604
27	Endurteile	15	2	4	9	2 191	1 217	390	584
28	Grundurteile	1	-	1	-	46	9	17	20

1995 erledigte Verfahren
kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Kosten- und Leistungsverhältnisse der Straßenbahnen											
Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Num- berg	Bamberg							
10	16	11	3	2	1	-	1	1	-	-	15
2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	16
3	14	6	2	6	1	2	-	1	1	95	17
42 123	108 409	62 532	26 781	19 096	50 845	28 551	9 801	23 753	53 352	17 328	18
48 105	119 966	68 995	29 862	21 109	57 462	33 860	11 293	26 378	59 720	21 949	19
38 009	99 926	57 749	24 561	17 616	46 005	25 307	8 712	21 701	48 736	14 548	20
2 997	6 432	3 657	1 651	1 124	3 719	2 082	853	1 628	3 521	1 830	21
728	1 434	798	391	245	759	685	140	320	711	560	22
385	612	324	178	110	358	467	95	104	375	376	23
4	5	4	-	1	4	10	1	-	9	14	24
24	60	29	17	14	32	6	8	11	23	16	25
7	12	4	5	3	7	402	3	10	82	84	26
7	10	3	4	3	1	377	2	5	80	84	27
-	2	1	1	-	6	25	1	5	2	-	28

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
5	4	1	-	1	-	2	-	15
1	1	-	-	-	2	-	1	16
10	4	6	-	1	24	15	1	17
32 296	20 702	11 594	8 944	37 126	24 325	19 197	20 663	18
35 760	22 947	12 813	9 964	43 650	29 269	21 482	24 606	19
29 725	19 044	10 681	8 242	33 096	21 078	17 511	18 181	20
1 978	1 263	715	520	2 661	2 213	1 305	1 658	21
418	282	136	117	815	648	253	512	22
174	112	62	64	539	382	128	310	23
1	1	-	1	15	4	-	2	24
31	14	17	5	14	7	18	8	25
5	3	2	-	321	59	38	30	26
5	3	2	-	305	57	37	29	27
-	-	-	-	16	2	1	1	28

2 Vor dem Amtsgericht

2 2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	775 228	647 109	128 119	79 263	37 135
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	217	210	7	48	12
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	19 853	15 369	4 484	667	294
4	Urteil	371 067	314 004	57 063	42 486	18 905
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	323 200	271 523	51 677	36 322	15 893
6	Angefochtene Urteile	47 867	42 481	5 386	6 164	3 012
7	Durch Urteil erledigt wurden Anklagesachen	281 518	236 869	44 649	29 207	12 205
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl be- antragt wurde	73 209	63 457	9 752	11 839	5 945
9	Privatklagesachen	305	294	11	41	16
10	sonstige Verfahren	16 035	13 384	2 651	1 399	739
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	61 306	53 443	7 863	5 379	2 594
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG)	344	334	10	46	35
13	Einstellung nach § 47 JGG	45 832	35 337	10 495	3 067	1 745
14	Einstellung wegen Genugfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	37 455	32 261	5 194	3 309	1 610
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO)	32 504	25 538	6 966	2 217	1 006
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	1 347	1 141	206	164	86
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	16 632	13 511	3 121	1 230	594
18	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	2 706	2 111	595	193	97
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	44	31	13	4	3
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2 § 154e Abs 2, § 383 Abs 2 StPO	1 046	921	125	119	53

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	68 046	9 121	39 247	19 678	193 158	54 323	95 155	43 680
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	21	2	18	1	32	18	12	2
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 588	166	985	437	7 169	1 484	3 314	2 371
4	Urteil	33 162	4 707	19 013	9 442	87 832	25 256	41 879	20 697
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	28 290	3 940	16 306	8 044	78 406	22 571	37 069	18 766
6	Angefochtene Urteile	4 872	767	2 707	1 398	9 426	2 685	4 810	1 931
7	Durch Urteil erledigt wurden Anklagesachen	26 674	3 571	15 795	7 308	72 354	19 735	35 213	17 406
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl be- antragt wurde	5 231	1 062	2 854	1 315	13 689	5 050	5 811	2 828
9	Privatklagesachen	11	1	8	2	139	48	68	23
10	sonstige Verfahren	1 246	73	356	817	1 650	423	787	440
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	5 373	521	3 162	1 690	17 878	4 107	8 991	4 780
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2)	34	10	18	6	100	40	35	25
13	Einstellung nach § 47 JGG	3 563	389	2 452	722	9 804	2 422	5 853	1 529
14	Einstellung wegen Genugfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	3 514	301	1 991	1 222	11 660	2 916	5 837	2 907
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO)	2 342	321	1 315	706	8 652	2 246	4 206	2 200
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	131	5	88	38	332	90	157	85
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 370	132	873	365	4 395	1 452	2 098	845
18	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	151	24	92	35	576	141	250	185
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	4	-	-	4	6	3	2	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2 § 154e Abs 2, § 383 Abs 2 StPO	66	16	32	18	204	51	78	75

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

1995 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
OLG-Bezirk											
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
42 128	108 424	62 539	26 783	19 102	50 846	28 553	9 801	23 754	53 354	17 423	1
36	63	46	5	12	26	-	1	1	4	1	2
373	463	240	107	116	1 166	1 623	376	688	1 575	603	3
23 581	60 427	35 587	14 867	9 973	21 749	12 360	3 150	9 971	25 235	7 418	4
20 429	50 940	30 040	12 400	8 500	18 576	11 537	2 761	8 031	22 036	6 734	5
3 152	9 487	5 547	2 467	1 473	3 173	823	389	1 940	3 199	684	6
17 002	39 909	22 678	10 380	6 851	16 879	9 333	1 849	6 690	19 463	6 254	7
5 894	16 593	10 505	3 456	2 632	4 165	1 334	876	1 413	3 998	1 061	8
25	46	25	14	7	1	1	2	-	26	3	9
660	3 879	2 379	1 017	483	704	1 692	423	1 868	1 748	100	10
2 785	8 179	4 665	1 598	1 916	4 604	2 030	780	1 365	4 328	861	11
11	13	8	1	4	57	-	13	3	57	2	12
1 322	5 940	3 320	1 431	1 189	4 855	2 077	1 274	1 774	3 217	1 641	13
1 699	4 075	2 270	1 004	801	1 988	1 189	524	1 079	2 867	697	14
1 211	3 260	1 955	730	575	3 262	1 696	640	1 084	1 957	816	15
78	131	58	41	32	29	46	53	54	130	32	16
636	1 441	778	417	246	1 476	853	225	748	1 305	290	17
96	349	210	86	53	218	163	21	68	297	73	18
1	6	5	1	-	4	9	2	3	-	1	19
66	170	76	44	50	125	15	23	31	108	21	20

Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
32 307	20 707	11 600	8 944	37 127	24 351	19 212	20 665	1
5	5	-	-	3	2	9	1	2
565	307	258	350	453	1 020	762	785	3
16 118	10 646	5 472	5 108	18 466	9 995	8 766	8 824	4
13 835	9 189	4 646	4 544	16 207	9 179	7 782	8 020	5
2 283	1 457	826	564	2 259	816	984	804	6
12 785	8 710	4 075	3 820	13 441	8 549	7 239	7 072	7
3 182	1 826	1 356	1 238	4 482	1 298	1 233	1 577	8
14	9	5	9	1	2	5	4	9
137	101	36	41	542	146	289	171	10
3 368	2 023	1 345	520	1 981	1 315	1 669	1 676	11
2	1	1	1	2	3	8	3	12
680	437	243	209	2 911	2 087	954	1 779	13
1 653	972	681	383	1 262	1 085	1 209	961	14
1 201	643	558	273	1 498	1 880	650	1 076	15
59	37	22	23	39	47	35	42	16
728	420	308	271	1 047	508	322	423	17
145	106	39	35	134	130	58	95	18
1	1	-	1	1	1	-	1	19
45	26	19	15	43	27	15	19	20

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2 2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe
21	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3 363	2 942	421	422	235
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	706	548	158	10	7
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	716	537	179	92	82
24	Zurückweisung der Privatklage	371	340	31	54	18
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 805	5 742	1 063	237	122
26	Vergleich in der Privatklaresache	182	174	8	23	11
27	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs 3 StPO)	1 325	1 085	240	74	45
28	der Anklage	12 507	10 358	2 149	1 235	371
29	des Antrags (§ 417 StPO)	845	826	19	7	6
30	des Antrags (§ 76 JGG)	580	419	161	68	38
31	eines sonstigen Antrags	54	47	7	2	2
32	der Privatklage	396	360	36	48	24
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	49 443	43 601	5 842	8 275	3 521
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	428	412	16	69	32
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	797	680	117	108	44
36	Verbindung mit einer anderen Sache	86 054	68 437	17 617	6 904	3 810
37	Aussetzung des Verfahrens	60	54	6	15	14
38	Sonstige Erledigungsart	20 243	16 336	3 907	2 691	1 719

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
21	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	285	31	125	129	794	198	421	175
22	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	33	-	6	27	58	2	43	13
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	15	-	6	9	26	10	8	8
24	Zurückweisung der Privatklage	19	1	13	5	82	26	33	23
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	901	225	436	240	3 052	731	2 043	278
26	Vergleich in der Privatklaresache	1	-	1	-	65	25	13	27
27	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs 3 StPO)	66	10	37	19	214	69	88	57
28	der Anklage	1 074	160	586	328	3 048	891	1 633	524
29	des Antrags (§ 417 StPO)	134	31	49	54	19	2	12	5
30	des Antrags (§ 76 JGG)	19	2	4	13	66	19	41	6
31	eines sonstigen Antrags	1	-	1	-	6	3	3	-
32	der Privatklage	11	2	6	3	123	45	53	25
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	4 131	770	2 267	1 094	8 824	3 335	3 798	1 691
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	21	2	17	2	86	34	48	4
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	75	2	51	22	230	59	114	57
36	Verbindung mit einer anderen Sache	8 223	1 089	4 514	2 620	22 564	6 689	11 629	4 246
37	Aussetzung des Verfahrens	5	-	4	1	8	4	3	1
38	Sonstige Erledigungsart	1 713	202	1 085	426	5 253	1 955	2 460	838

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

**1995 erledigte Verfahren
der Strafverfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
187	461	304	89	68	150	86	25	195	282	62	21
3	97	51	45	1	95	92	-	120	125	2	22
10	156	84	26	46	175	25	-	20	46	10	23
36	90	52	24	14	6	1	1	-	42	6	24
115	277	160	56	61	372	182	45	74	380	149	25
12	51	27	14	10	-	1	-	-	17	-	26
29	486	197	142	147	46	57	10	25	109	34	27
864	2 090	1 269	546	275	586	525	119	360	846	206	28
1	144	109	32	3	2	7	21	446	37	1	29
30	170	98	46	26	17	17	11	47	14	8	30
-	5	2	2	1	-	1	-	3	13	-	31
24	98	65	18	15	7	2	3	-	35	4	32
4 754	10 672	5 926	2 903	1 843	2 945	784	453	955	3 116	692	33
37	144	71	43	30	10	1	2	20	30	2	34
64	53	19	23	11	16	22	13	39	87	16	35
3 094	6 763	3 659	1 893	1 211	6 296	3 734	1 779	4 087	5 504	3 162	36
1	7	4	-	3	1	-	4	7	7	-	37
972	2 143	1 224	549	370	563	955	233	487	1 584	613	38

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
161	84	77	21	145	50	146	78	21
3	1	2	-	26	3	7	35	22
5	5	-	-	106	31	2	7	23
37	28	9	4	12	4	5	8	24
225	134	91	44	232	342	135	158	25
5	5	-	11	3	-	1	4	26
34	23	11	16	65	33	5	51	27
380	232	148	153	675	474	467	269	28
2	1	1	1	7	3	13	1	29
4	-	4	-	75	45	3	16	30
16	15	1	-	3	2	1	1	31
27	19	8	5	10	4	3	16	32
2 836	1 979	857	547	2 698	817	847	851	33
21	20	1	1	5	-	8	8	34
34	26	8	6	44	15	19	20	35
3 001	2 033	968	749	4 058	3 836	2 567	2 827	36
-	-	-	-	4	1	-	1	37
946	478	468	197	1 119	591	526	629	38

2 Vor dem Amtsgericht
2 3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	zu- sammen	Baden- OLG- Karlsruhe	
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	878 178	724 844	153 334	88 354	40 249	
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungsgewandtheit	220	213	7	48	12	
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	20 537	15 891	4 646	705	308	
4	Urteile zusammen	418 207	351 694	66 513	47 674	20 679	
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	8 008	6 759	1 249	894	495	
6	Verurteilung	376 992	317 952	59 040	43 058	18 313	
7	Frespruch	32 595	26 466	6 129	3 632	1 828	
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	497	403	94	79	40	
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	115	114	1	11	3	
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	66 746	58 109	8 637	5 871	2 757	
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	4 978	4 481	497	587	248	
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	56 676	49 810	6 866	4 808	2 281	
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 795	1 285	510	171	91	
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 397	1 086	311	187	77	
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1 900	1 447	453	118	60	
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG)	380	369	11	49	36	
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	57 428	43 301	14 127	3 756	1 995	
18	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	15 703	10 911	4 792	1 344	867	
19	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrt (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	21 152	16 602	4 550	1 234	536	
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrt ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	20 395	15 648	4 747	1 166	582	
21	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	178	140	38	12	10	

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	78 046	10 512	44 958	22 576	216 419	61 688	106 203	48 528
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungsgewandtheit	21	2	18	1	32	18	12	2
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	1 650	174	1 017	459	7 393	1 537	3 419	2 437
4	Urteile zusammen	38 244	5 524	21 849	10 871	98 623	28 751	46 745	23 127
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	615	112	353	150	1 718	654	712	352
6	Verurteilung	34 645	5 020	19 478	10 147	89 230	25 787	42 818	20 625
7	Frespruch	2 956	392	1 997	567	7 553	2 275	3 151	2 127
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	26	-	19	7	51	14	28	9
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	2	-	2	-	71	21	36	14
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	5 990	579	3 543	1 868	19 338	4 537	9 656	5 145
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	477	37	292	148	1 631	403	919	309
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	5 123	517	3 006	1 600	16 476	3 826	8 343	4 307
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	168	2	109	57	266	69	128	69
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	115	14	63	38	191	42	116	33
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	107	9	73	25	774	197	150	427
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG)	41	10	24	7	113	52	35	26
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	4 435	504	3 000	931	11 775	2 922	6 886	1 967
18	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	1 211	74	819	318	3 289	910	1 652	727
19	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrt (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1 967	240	1 328	399	5 573	1 169	3 611	793
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrt ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 242	186	843	213	2 860	824	1 599	437
21	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	15	4	10	1	53	19	24	10

1995 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Beschuldigten in Straßverfahren					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Württemberg	Bayern										
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nüm- berg	Bamberg							
48 105	119 966	68 995	29 862	21 109	57 462	33 860	11 293	26 378	59 720	21 949	1
36	64	47	5	12	26	-	1	1	5	1	2
397	482	244	115	123	1 221	1 684	388	708	1 622	628	3
26 995	66 590	39 004	16 565	11 021	24 389	14 317	3 472	10 930	28 203	8 874	4
399	1 406	826	336	244	720	203	117	173	542	187	5
24 745	60 787	35 125	15 449	10 213	21 205	13 150	3 197	9 773	25 753	7 840	6
1 804	4 243	2 939	758	546	2 426	949	157	978	1 890	828	7
39	143	110	18	15	35	14	-	6	13	19	8
8	11	4	4	3	3	1	1	-	5	-	9
3 114	8 860	5 078	1 718	2 066	4 927	2 200	879	1 502	4 692	1 009	10
339	395	192	99	104	120	66	141	162	351	77	11
2 527	7 888	4 596	1 512	1 780	4 629	1 926	669	1 262	3 960	830	12
80	217	101	43	73	61	126	35	32	193	52	13
110	229	125	47	57	85	17	9	20	63	17	14
58	131	62	17	52	32	65	25	26	125	33	15
13	15	10	1	4	58	1	13	3	66	2	16
1 761	7 254	4 088	1 759	1 407	5 999	2 770	1 626	2 197	3 956	2 396	17
477	1 330	1 030	157	143	323	1 128	1 070	709	711	674	18
698	1 867	1 103	394	370	2 406	1 045	366	502	1 858	617	19
584	4 042	1 952	1 198	892	3 261	595	188	985	1 361	1 097	20
2	15	3	10	2	9	2	2	1	26	8	21

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu-sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei-brücken						
35 760	22 947	12 813	9 964	43 650	29 269	21 482	24 606	1
6	6	-	-	3	2	9	1	2
580	318	262	365	471	1 054	777	809	3
18 011	11 908	6 103	5 684	21 366	11 618	9 874	10 338	4
379	239	140	67	522	184	128	153	5
16 251	10 954	5 297	5 243	18 860	10 115	8 810	9 075	6
1 344	688	656	363	1 953	1 309	924	1 090	7
30	23	7	10	31	10	10	20	8
7	4	3	1	-	-	2	-	9
3 670	2 218	1 452	561	2 140	1 448	1 819	1 840	10
251	148	103	65	116	130	301	108	11
3 188	1 918	1 270	435	1 659	1 109	1 372	1 342	12
62	41	21	25	98	91	55	143	13
125	83	42	25	118	60	37	99	14
44	28	16	11	149	58	54	145	15
2	1	1	1	2	3	8	3	16
806	509	297	268	3 884	2 755	1 229	2 322	17
308	187	121	193	1 744	566	423	680	18
310	201	109	58	876	1 138	461	874	19
186	119	67	17	1 253	1 042	340	760	20
2	2	-	-	11	9	5	8	21

2 Vor dem Amtsgericht
noch 2 3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet entschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	43 223	37 247	5 976	3 858	1 794
23	ohne Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	36 907	32 933	3 974	3 360	1 572
24	mit Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 316	4 314	2 002	498	222
25	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	38 240	29 244	8 996	2 507	1 087
26	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5 301 a)	4 565 a)	736	1576 a)	748 a)
27	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	.	.	3 074	.	.
28	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	2 991	2 318	673	215	105
29	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	50	38	14	4	3
30	Sonstige Einstellung oder Kage- rücknahme	1 154	1 006	148	134	56
31	nach § 31a Abs. 2 BtMG	536	465	71	51	32
32	nach § 153b Abs. 2 § 153c Abs. 3 § 153d Abs. 2 § 153e Abs. 2 § 154a Abs. 2 § 383 Abs. 2 StPO	618	541	77	83	24
33	Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	4 202	3 616	586	508	277
34	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 008	1 596	412	168	109
35	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 688	7 107	1 581	318	150
36	Vergleich in der Privatklage	203	195	8	27	12
37	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 443	1 162	281	76	46
38	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage	16 597	13 669	2 928	1 524	483
39	Zurücknahme des Einspruchs	51 667	45 598	6 069	8 670	3 661
40	Verbindung mit einer anderen Sache	94 931	74 197	20 734	7 361	3 959
41	Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens	81	74	7	27	24
42	(§ 396 Abs. 2 AO)	24	21	3	2	1
43	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	49	46	3	22	22
44	um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	8	7	1	3	1
45	Sonstige Erledigungsart	28 905	21 735	7 170	3 278	1 948

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Bräu- schweig	Celle	Oden- burg	zu- sammen	Düssel- dorf	Hamm	Köln
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 168	361	2 347	1 460	13 362	3 437	6 639	3 286
23	ohne Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 769	340	2 137	1 292	11 546	3 084	5 774	2 688
24	mit Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	399	21	210	168	1 816	353	865	598
25	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 731	349	1 558	824	9 891	2 610	4 688	2 595
26	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	153	7	103	43	389	107	188	94
27	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1 561	153	998	410	4 848	1 595	2 298	955
28	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	169	26	105	38	643	155	272	216
29	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	8	-	-	8	6	3	2	1
30	Sonstige Einstellung oder Kage- rücknahme	74	19	37	18	224	55	84	85
31	nach § 31a Abs. 2 BtMG	35	2	18	15	99	19	30	50
32	nach § 153b Abs. 2 § 153c Abs. 3 § 153d Abs. 2 § 153e Abs. 2 § 154a Abs. 2 § 383 Abs. 2 StPO	39	17	19	3	125	36	54	35
33	Ablehnung der Eröffnung des Haupt- verfahrens	364	40	150	174	983	258	497	228
34	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren/Ent- scheidung im vereinfachten Jugend- verfahren/Zurückweisung der Privatklage	75	1	28	46	178	40	86	52
35	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 137	268	555	314	3 629	935	2 354	340
36	Vergleich in der Privatklage	2	1	1	-	76	28	14	34
37	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	71	14	37	20	255	95	96	64
38	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage	1 444	227	762	455	3 736	1 106	1 985	645
39	Zurücknahme des Einspruchs	4 314	797	2 376	1 141	9 270	3 498	4 005	1 767
40	Verbindung mit einer anderen Sache	9 091	1 168	4 995	2 928	24 385	7 332	12 585	4 468
41	Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens	5	-	4	1	9	5	3	1
42	(§ 396 Abs. 2 AO)	1	-	1	-	4	2	1	1
43	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	4	-	3	1	5	3	2	-
44	um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Sonstige Erledigungsart	2 298	288	1 451	559	7 261	2 612	3 656	993

a) Einschl. § 205 StPO

1995 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Beschuldigten in Straverfahren											
Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	Zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
2 064	4 597	2 549	1 143	905	2 367	1 336	625	1 205	3 300	850	22
1 788	4 138	2 262	1 040	836	2 309	782	499	1 094	2 940	586	23
276	459	287	103	69	58	554	126	111	360	264	24
1 420	3 686	2 243	819	624	3 795	2 153	770	1 215	2 239	1 184	25
828 a)	145	65	43	37	34	54	61	65	136	37	26
.	1 558	827	457	274	1 676	964	271	874	1 522	342	27
110	369	219	92	58	240	184	25	77	322	89	28
1	6	5	1	-	4	9	3	3	-	1	29
78	185	87	45	53	131	16	26	32	124	25	30
19	29	16	4	9	118	11	22	28	58	2	31
59	156	71	41	44	13	5	4	4	66	23	32
231	555	374	97	84	196	132	37	231	364	105	33
59	382	207	105	70	339	126	1	154	232	25	34
168	341	178	79	84	527	255	59	87	518	256	35
15	52	27	14	11	-	1	-	-	18	-	36
30	503	202	147	154	48	61	11	27	110	38	37
1 041	2 880	1 771	738	371	725	707	187	927	1 050	273	38
5 009	11 123	6 161	3 032	1 930	3 022	821	480	1 046	3 266	719	39
3 402	7 259	3 913	2 049	1 297	6 863	4 385	2 007	4 541	5 912	4 019	40
3	9	5	-	4	2	-	5	10	7	-	41
1	3	3	-	-	2	-	2	3	4	-	42
-	5	2	-	3	-	-	2	6	2	-	43
2	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	44
1 330	3 051	1 693	838	520	873	1 684	346	543	2 056	1 076	45

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwe- brücken						
1 909	1 137	772	460	1 412	1 298	1 396	1 080	22
1 729	1 007	722	335	985	925	1 214	696	23
180	130	50	125	427	373	182	384	24
1 327	712	615	330	1 881	2 379	753	1 399	25
65	38	27	28	43	59	43	543	26
795	463	332	309	1 201	567	358	-	27
151	112	39	41	146	145	66	109	28
1	1	-	1	1	1	-	2	29
46	26	20	15	55	30	15	22	30
16	6	10	2	39	4	7	15	31
30	20	10	13	16	26	8	7	32
183	95	88	27	187	61	168	101	33
49	37	12	4	165	39	14	57	34
281	165	116	58	343	487	152	240	35
5	5	-	14	3	-	1	4	36
40	29	11	16	74	36	5	72	37
479	302	177	183	963	623	534	362	38
2 946	2 070	876	565	2 792	844	896	893	39
3 264	2 203	1 061	811	4 545	4 472	2 703	3 313	40
-	-	-	-	4	1	-	2	41
-	-	-	-	3	-	-	-	42
-	-	-	-	-	1	-	2	43
-	-	-	-	1	-	-	-	44
1 144	592	552	223	1 969	1 347	662	1 094	45

**2 Vor dem Amtsgericht
2 4 Hauptverhandlungen**

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	649 567	539 814	109 753	59 984	26 555
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	476 004	392 239	83 765	38 356	15 646
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	805	777	28	98	36
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	172 758	146 798	25 960	21 530	10 873
5	Erfledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	775 228	647 109	128 119	79 263	37 135
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	212 508	177 681	34 827	24 199	12 280
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	171 566	139 265	32 301	11 731	5 642
8	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	19 619	15 805	3 814	824	298
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	323 613	274 704	48 909	39 128	17 750
10	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	47 922	39 654	8 268	3 381	1 165
11	Erfledigte Anklagen	Verfahren	551 362	453 593	97 769	47 328	20 860
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	147 870	119 548	28 324	12 690	6 412
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	106 573	85 046	21 527	4 901	2 070
14	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	14 944	11 787	3 157	508	163
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	241 299	203 760	37 539	26 605	11 364
16	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	40 676	33 454	7 222	2 624	851
17	Erfledigte Privatklagen	Verfahren	2 135	2 017	118	337	144
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 419	1 327	92	244	110
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	383	370	13	50	17
20	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	28	26	2	2	1
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	268	257	11	38	15
22	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	37	37	-	3	1

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	58 055	7 653	33 993	16 409	163 831	45 062	79 323	39 446
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	45 420	5 544	27 795	12 081	130 724	33 530	64 789	32 405
3	Privatklagesachen	Verhandlungen	25	3	15	7	330	107	135	88
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	12 610	2 106	6 183	4 321	32 777	11 425	14 399	6 953
5	Erfledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	68 046	9 121	39 247	19 678	193 158	54 323	95 155	43 680
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	17 487	2 433	9 736	5 318	51 312	15 175	26 105	10 032
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	15 782	1 788	9 556	4 438	48 372	12 538	24 448	11 386
8	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 572	186	916	470	5 482	1 316	2 660	1 506
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	28 864	4 154	16 407	8 303	76 518	22 041	36 578	17 899
10	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	4 341	560	2 632	1 149	11 474	3 253	5 364	2 857
11	Erfledigte Anklagen	Verfahren	51 622	6 345	31 054	14 223	152 119	39 885	76 914	35 320
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	12 543	1 562	7 185	3 796	40 086	11 244	20 989	7 853
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	11 164	1 085	7 305	2 774	35 191	7 891	18 489	8 811
14	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	1 200	120	744	336	4 329	977	2 181	1 191
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	22 950	3 107	13 487	6 356	62 543	17 016	30 548	14 979
16	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	3 765	471	2 333	961	9 970	2 757	4 727	2 486
17	Erfledigte Privatklagen	Verfahren	86	11	56	19	653	221	276	156
18	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	62	8	41	13	372	126	160	86
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	13	2	7	4	128	42	44	42
20	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	14	5	4	5
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	10	1	8	1	119	43	60	16
22	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	1	-	-	1	20	5	8	7

**1995 erledigte Verfahren
in Strafverfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
Bezirk Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
33 429	93 498	54 865	22 773	15 880	42 859	23 561	7 498	18 682	43 143	14 459	1
22 710	56 878	32 307	14 736	9 835	31 524	18 308	4 178	12 206	32 557	12 049	2
62	173	93	49	31	5	4	3	-	63	6	3
10 657	36 447	22 465	7 988	5 994	11 330	5 249	3 317	6 476	10 523	2 404	4
42 128	108 424	62 539	26 783	19 102	50 846	28 553	9 801	23 754	53 354	17 423	5
11 919	26 085	14 117	6 930	5 038	15 390	7 850	3 576	8 199	15 389	5 356	6
6 089	19 949	11 723	4 495	3 731	11 739	7 560	2 645	4 880	11 491	4 080	7
526	1 948	1 106	488	354	1 954	761	421	691	1 206	542	8
21 378	53 183	31 390	12 957	8 836	17 855	10 971	2 648	8 347	22 348	6 252	9
2 216	7 259	4 203	1 913	1 143	3 908	1 411	511	1 637	2 920	1 193	10
26 468	61 041	34 516	15 775	10 750	37 189	22 405	5 686	14 956	38 949	14 463	11
6 278	12 803	7 062	3 399	2 342	12 007	6 668	2 330	5 236	10 832	4 541	12
2 831	7 102	4 116	1 664	1 322	6 765	5 711	1 261	2 547	7 666	3 184	13
345	1 212	654	329	229	1 524	671	238	472	957	459	14
15 241	34 131	19 420	8 791	5 920	13 469	8 087	1 511	5 364	16 969	5 210	15
1 773	5 793	3 264	1 592	937	3 424	1 268	346	1 337	2 525	1 069	16
193	499	281	125	93	21	17	16	1	192	17	17
134	346	200	82	64	17	13	13	1	131	12	18
33	102	53	27	22	2	3	1	-	34	1	19
1	5	3	2	-	1	-	-	-	1	1	20
23	39	21	12	6	1	1	2	-	25	3	21
2	7	4	2	1	-	-	-	-	1	-	22

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
Zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
27 788	17 585	10 203	8 577	32 404	20 978	15 899	18 351	1
20 832	13 456	7 376	6 404	21 664	17 388	13 160	14 356	2
39	24	15	31	6	2	10	10	3
6 917	4 105	2 812	2 142	10 734	3 588	2 729	3 985	4
32 307	20 707	11 600	8 944	37 127	24 351	19 212	20 665	5
8 703	5 477	3 226	1 956	9 562	6 514	5 385	5 545	6
6 563	4 119	2 444	1 525	8 185	6 973	4 588	5 503	7
914	459	455	340	906	830	453	775	8
13 793	9 289	4 504	4 330	15 733	8 614	7 690	7 339	9
2 334	1 363	971	793	2 741	1 420	1 096	1 503	10
22 580	14 779	7 801	6 610	24 590	20 255	15 513	16 056	11
5 254	3 341	1 913	1 533	6 960	5 631	4 232	4 524	12
3 835	2 380	1 455	981	3 509	5 329	3 633	3 794	13
697	342	355	261	672	707	389	648	14
10 793	7 516	3 277	3 166	11 143	7 337	6 259	5 762	15
2 001	1 200	801	669	2 306	1 251	1 000	1 328	16
147	96	51	42	31	10	23	43	17
112	73	39	15	25	8	14	34	18
19	14	5	17	5	-	4	4	19
2	-	2	1	-	-	-	1	20
12	8	4	7	1	2	4	4	21
2	1	1	2	-	-	1	-	22

**2 Vor dem Amtsgericht
noch 2 4 Hauptverhandlungen**

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	667 218	553 258	113 960	62 526	27 822
24	dar HV Tage früherer Verhandlungen	Tage	86 461	70 187	16 274	4 995	1 743
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	490 291	402 936	87 355	40 251	16 559
26	Privatklagesachen	Tage	831	797	34	107	40
27	sonstigen Verfahren	Tage	176 096	149 525	26 571	22 168	11 223
28	Erfledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen	Verfahren	582 720	489 428	93 292	55 064	24 855
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	485 689	406 589	79 100	49 243	22 573
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	58 182	48 141	10 041	4 863	1 818
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	18 175	14 221	3 954	1 122	443
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	613	447	166	34	20
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	61	30	31	2	1
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	549 618	459 404	90 214	53 182	23 942
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	10 229	7 838	2 393	1 485	709
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 676	2 057	619	379	192
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	155	114	41	18	12
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	42	17	25	-	-
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	525 010	439 114	85 896	52 532	23 582
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	594 308	493 047	101 261	59 171	25 821
43	Verteidiger	Verfahren	249 764	220 525	29 239	27 789	12 730
44	Zahl der Verteidiger	Personen	271 088	238 140	32 948	30 205	13 650
45	Nebenkläger/Nebenklagenvertreter	Verfahren	7 943	7 320	623	912	401
46	Privatkläger/Privatklagenvertreter	Verfahren	464	451	13	65	20
47	Verletztenbeistand	Verfahren	283	280	23	44	18
48	Sachverständige	Verfahren	25 987	22 415	3 572	3 687	2 101
49	Dolmetscher	Verfahren	51 145	45 697	5 448	6 435	2 700
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	133 980	102 588	31 392	10 116	3 996

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zu- sammen	OLG Bezirk			zu- sammen	OLG Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	59 139	7 767	34 579	16 793	165 470	45 559	80 045	39 866
24	dar HV Tage früherer Verhandlungen	Tage	7 440	992	4 431	2 047	21 783	5 887	10 196	5 700
	davon in									
25	Anklagesachen	Tage	46 295	5 630	28 283	12 382	132 134	33 926	65 431	32 777
26	Privatklagesachen	Tage	25	3	15	7	333	110	135	68
27	sonstigen Verfahren	Tage	12 819	2 134	6 281	4 404	33 003	11 523	14 479	7 001
28	Erfledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen	Verfahren	50 559	6 688	29 511	14 360	141 846	39 148	69 050	33 648
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	44 112	5 884	25 688	12 542	124 048	34 320	60 610	29 118
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	4 958	618	2 945	1 393	13 609	3 693	6 574	3 342
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 436	173	852	411	4 076	1 105	1 818	1 153
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	53	13	26	14	107	29	48	30
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	-	2	-	6	1	-	5
34	Durchschnittliche Zahl der HV Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich									
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	49 779	6 603	29 084	14 092	140 413	38 740	68 400	33 273
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	581	67	317	197	1 151	328	534	291
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	183	17	100	68	273	82	113	78
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	14	1	8	5	8	-	3	5
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	-	2	-	1	-	-	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen									
41	Beschuldigte	Verfahren	47 564	6 332	27 874	13 358	131 812	36 526	64 201	30 885
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	54 806	7 397	32 000	15 408	147 627	41 550	71 696	34 381
43	Verteidiger	Verfahren	22 197	2 897	13 034	6 468	62 483	17 018	29 177	16 288
44	Zahl der Verteidiger	Personen	24 142	2 927	14 223	6 962	67 589	18 591	31 426	17 572
45	Nebenkläger/Nebenklagenvertreter	Verfahren	814	90	455	269	1 967	470	1 122	375
46	Privatkläger/Privatklagenvertreter	Verfahren	18	2	11	5	148	62	69	17
47	Verletztenbeistand	Verfahren	35	1	32	2	79	10	60	9
48	Sachverständige	Verfahren	2 060	177	1 462	421	3 511	809	1 218	1 484
49	Dolmetscher	Verfahren	3 192	337	2 075	780	9 916	2 788	5 057	2 073
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	12 803	1 827	8 890	2 086	35 107	11 133	17 280	6 714

**1995 erledigte Verfahren
in Strafverfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Num- berg	Bamberg							
Stuttgart											
34 704	96 150	56 341	23 360	16 449	44 117	23 836	7 729	19 919	44 289	14 852	23
3 252	11 220	6 480	2 904	1 836	7 430	2 842	1 281	3 028	5 188	2 379	24
23 692	58 770	33 359	15 185	10 248	32 577	18 541	4 349	13 242	33 546	12 402	25
67	174	93	49	32	5	4	3	-	63	8	26
10 945	37 206	22 889	8 148	6 171	11 535	5 291	3 377	6 677	10 680	2 442	27
30 209	82 339	48 422	19 853	14 064	35 456	20 703	6 225	15 555	37 965	12 067	28
26 670	71 565	42 252	17 083	12 230	28 900	18 368	5 175	12 633	33 232	10 048	29
2 845	8 581	4 908	2 234	1 439	5 022	1 748	773	2 078	3 616	1 488	30
679	2 125	1 220	525	380	1 498	575	257	791	1 081	516	31
14	64	40	11	13	34	12	19	46	34	15	32
1	4	2	-	2	2	-	1	7	2	-	33
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	34
29 240	80 368	47 325	19 380	13 663	34 525	20 473	6 070	14 753	37 103	11 753	35
776	1 577	881	383	313	733	184	121	576	690	252	36
187	370	203	86	81	189	44	31	197	183	59	37
6	23	13	4	6	8	2	2	22	8	3	38
-	1	-	-	1	1	-	1	7	1	-	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	40
28 950	78 397	46 081	19 037	13 299	32 635	18 556	5 607	14 289	35 209	11 146	41
33 350	86 882	50 850	21 279	14 753	37 079	21 589	6 328	15 575	39 449	13 680	42
15 059	40 485	24 483	9 275	6 707	16 155	5 111	2 677	7 594	19 157	3 984	43
16 555	43 210	26 080	9 974	7 156	17 584	5 705	2 898	8 280	20 568	4 622	44
511	1 649	943	401	305	359	122	73	125	537	112	45
45	123	56	39	28	3	-	2	-	39	4	46
28	46	25	17	4	5	9	-	3	29	4	47
1 586	5 426	3 862	839	725	1 834	414	133	878	3 326	475	48
3 735	9 027	5 528	2 250	1 249	5 878	2 257	423	2 624	5 732	313	49
6 120	13 683	7 984	3 361	2 536	9 780	5 409	1 593	2 136	8 446	4 869	50

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
28 977 4 157	18 217 2 353	10 780 1 804	8 757 1 591	33 865 4 685	22 199 3 138	16 185 2 074	19 208 3 232	23 24
21 802 46 7 129	13 972 25 4 220	7 830 21 2 909	6 557 31 2 189	22 789 7 11 069	18 519 2 3 678	13 413 10 2 762	15 104 13 4 091	25 26 27
23 604	15 230	8 374	6 988	27 565	17 837	13 827	15 120	28
19 783 2 740 1 048 31 2	13 100 1 556 558 16 2	6 683 1 184 492 15 -	5 784 831 358 14 1	23 262 2 887 1 254 57 5	15 010 2 008 746 49 24	12 114 1 272 429 11 1	12 412 1 810 863 33 2	29 30 31 32 33
1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3	34
22 740 647 207 8 2	14 792 326 105 5 2	7 948 321 102 3 -	6 864 90 32 2 -	26 348 952 253 10 2	17 161 513 120 20 23	13 607 185 33 1 1	14 479 492 143 6 -	35 36 37 38 39
1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1	40
22 178 24 695 12 067 12 922 564 30 8 930 1 645	14 448 16 100 7 687 8 249 315 20 6 628 844	7 730 8 595 4 380 4 673 249 10 2 302 801	6 324 7 067 3 923 4 234 132 19 3 163 435	25 810 30 163 9 620 10 825 137 4 5 1 399 2 100	16 398 19 388 5 517 6 232 104 1 3 610 480	12 767 14 370 6 018 6 508 188 4 8 467 390	13 986 16 481 5 007 5 564 148 4 2 674 298	41 42 43 44 45 46 47 48 49
4 153	3 027	1 126	670	8 640	7 040	3 901	5 434	50

2 Vor dem Amtsgericht
2 5 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Erliegte Verfahren insgesamt	Anzahl	775 228	647 109	128 119	79 263	37 135
2	davon waren bei dem Gericht anhängig						
3	bis 3	%	53,3	55,5	41,9	59,7	59,1
4	3 - 6	%	25,4	25,0	27,7	23,9	23,3
5	6 - 12	%	14,6	13,5	19,8	11,7	12,4
6	12 - 18	%	4,1	3,6	6,4	3,0	3,3
7	18 - 24	%	1,4	1,2	2,4	1,0	1,0
8	24 - 36	%	0,9	0,8	1,4	0,6	0,6
9	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	4,4	4,2	5,5	3,8	3,9
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	371 067	314 004	57 063	42 486	18 905
11	davon waren bei dem Gericht anhängig						
12	bis 3	%	52,1	54,0	41,4	58,0	55,9
13	3 - 6	%	28,9	28,4	31,6	27,3	27,6
14	6 - 12	%	13,9	13,0	18,8	11,1	12,4
15	12 - 18	%	3,3	3,0	5,2	2,4	2,7
16	18 - 24	%	1,1	1,0	1,7	0,7	0,7
17	24 - 36	%	0,6	0,5	1,0	0,4	0,5
18	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	4,2	4,1	5,1	3,7	3,9
19	Erliegte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	768 142	640 674	127 468	77 743	36 135
20	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
21	bis 3	%	17,8	19,3	10,2	20,7	20,9
22	3 - 6	%	33,2	34,6	26,1	37,4	35,1
23	6 - 12	%	30,3	29,5	34,6	27,6	28,3
24	12 - 18	%	10,2	9,2	15,4	8,4	9,5
25	18 - 24	%	4,1	3,6	6,8	2,9	3,0
26	24 - 36	%	3,0	2,5	5,1	1,9	2,1
27	36 - 48	%	0,9	0,7	1,4	0,6	0,7
28	mehr als 48 Monate	%	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	8,3	7,9	10,3	7,3	7,5

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erliegte Verfahren insgesamt	Anzahl	68 046	9 121	39 247	19 678	193 158	54 323	95 155	43 680
2	davon waren bei dem Gericht anhängig									
3	bis 3	%	58,6	59,5	58,2	58,8	52,4	50,7	53,6	51,8
4	3 - 6	%	24,0	25,7	23,7	23,7	27,4	27,8	27,3	26,9
5	6 - 12	%	12,0	10,9	12,4	11,9	14,5	14,9	14,0	15,1
6	12 - 18	%	3,2	2,3	3,4	3,2	3,6	3,9	3,2	4,0
7	18 - 24	%	1,1	0,9	1,2	1,2	1,2	1,4	1,1	1,1
8	24 - 36	%	0,8	0,5	0,8	0,9	0,7	1,0	0,6	0,7
9	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	4,0	3,6	4,1	4,0	4,3	4,5	4,2	4,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	33 162	4 707	19 013	9 442	87 832	25 256	41 879	20 697
11	davon waren bei dem Gericht anhängig									
12	bis 3	%	57,4	57,1	56,6	59,1	51,3	47,1	52,9	53,3
13	3 - 6	%	27,2	29,6	26,9	26,8	31,2	32,8	31,1	29,5
14	6 - 12	%	11,2	10,1	11,7	10,7	13,1	14,7	12,3	12,7
15	12 - 18	%	2,7	2,0	3,0	2,2	2,9	3,5	2,4	3,0
16	18 - 24	%	0,8	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	0,8	0,9
17	24 - 36	%	0,6	0,3	0,7	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4
18	mehr als 36 Monate	%	0,2	-	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	3,9	3,7	4,0	3,7	4,1	4,5	4,0	4,1
19	Erliegte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren Privatklageverfahren Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	67 652	9 059	39 019	19 574	191 338	53 618	94 389	43 331
20	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
21	bis 3	%	25,3	28,2	27,7	19,3	17,2	18,3	17,9	14,3
22	3 - 6	%	35,9	38,5	34,9	36,7	36,3	35,7	37,4	34,7
23	6 - 12	%	25,7	23,1	24,5	29,4	30,3	29,4	30,2	31,8
24	12 - 18	%	7,4	5,6	7,3	8,4	9,1	8,9	8,4	10,8
25	18 - 24	%	2,7	2,2	2,7	2,9	3,5	3,5	3,0	4,3
26	24 - 36	%	2,0	1,6	1,9	2,2	2,4	2,7	2,0	2,7
27	36 - 48	%	0,6	0,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,5	0,8
28	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,2	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	0,6
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren	Monate	7,0	6,3	6,9	7,5	7,9	8,0	7,5	8,6

**1995 erledigte Verfahren
Strafverfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Num- berg	Bamberg							
42 128	108 424	62 539	26 783	19 102	50 846	28 553	9 801	23 754	53 354	17 423	1
60 1	68 2	68,1	71 7	63 9	45 5	37 4	53 8	58 6	46 4	38 7	2
24 4	20 3	20 0	19 4	22 6	23 7	27 4	22 3	21 6	29 2	29 9	3
11 0	8 5	8 7	7 0	10 2	20 2	23 0	15 0	13 4	16 4	20 8	4
2 8	1 8	2 0	1 2	2 3	6 4	7 6	4 6	3 9	4 6	6 6	5
0 9	0 6	0 6	0 4	0 6	2 2	2 7	2 1	1 3	1 8	2 6	6
0 5	0 4	0 4	0 3	0 4	1 4	1 5	1 6	0 9	1 1	1 0	7
0 2	0 1	0 2	0 0	0 1	0 5	0 3	0 7	0 3	0 5	0 3	8
3 7	3 1	3 2	2 8	3 4	5 4	5 9	4 9	4 1	4 9	5 6	9
23 581	60 427	35 587	14 867	9 973	21 749	12 360	3 150	9 971	25 235	7 418	10
59 6	66 9	66 9	70 9	60 8	35 5	41 3	48 4	56 2	43 3	34 0	11
27 1	22 4	21 9	21 2	26 3	27 4	30 8	27 7	25 7	34 3	36 3	12
10 1	8 3	8 6	6 4	10 3	25 9	20 3	15 9	12 8	16 0	21 0	13
2 1	1 6	1 7	1 0	1 8	7 4	5 0	4 4	3 2	3 8	5 6	14
0 6	0 5	0 5	0 3	0 5	2 1	1 5	1 9	1 0	1 5	2 0	15
0 3	0 3	0 3	0 2	0 3	1 3	0 9	1 3	0 8	0 9	0 9	16
0 1	0 1	0 1	0 0	0 1	0 3	0 2	0 4	0 4	0 2	0 2	17
3 6	3 1	3 2	2 8	3 4	6 0	5 0	5 0	4 1	4 8	5 5	18
41 608	107 145	61 827	26 434	18 884	50 726	28 433	9 744	23 646	52 877	17 260	19
20 5	26 6	23 3	33 4	27 7	17 3	13 0	18 9	23 2	12 6	7 6	20
39 5	38 4	38 7	38 0	37 9	24 7	20 3	30 9	30 1	29 3	23 1	21
27 0	25 1	27 3	20 6	24 3	31 9	35 3	27 3	28 1	35 7	37 8	22
7 5	5 8	6 1	4 7	6 1	13 4	17 5	10 1	9 7	12 3	17 4	23
2 8	2 0	2 2	1 5	1 9	6 3	7 5	4 7	3 9	5 1	7 5	24
1 8	1 4	1 5	1 1	1 3	4 4	5 1	4 7	3 2	3 5	5 3	25
0 5	0 4	0 4	0 3	0 4	1 3	1 2	1 9	1 0	0 9	1 2	26
0 5	0 4	0 4	0 3	0 4	0 8	0 3	1 5	0 7	0 7	0 2	27
7,1	6 3	6 6	5 6	6 3	9,7	10,4	9 7	8 5	9 3	10,7	28
Rheinland Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr			
zu- sammen	OLG Bezirk										
	Koblenz	Zwei- brücken									
32 307	20 707	11 600	8 944	37 127	24 351	19 212	20 665	1			
48 5	47 0	51 0	49 8	50 1	39 0	51 3	39 6	2			
27 8	28 1	27 3	26 9	25 6	25 9	26 4	32 5	3			
15 8	16 6	14 4	14 9	15 7	22 1	14 9	19 0	4			
4 9	5 0	4 7	4 2	5 0	7 9	4 3	5 2	5			
1 7	1 9	1 4	1 6	1 9	2 9	1 4	2 0	6			
0 9	0 9	0 9	1 5	1 3	1 9	1 1	1 5	7			
0 4	0 4	0 3	1 1	0 3	0 4	0 6	0 3	8			
4 8	5 0	4 6	5 2	4 8	6 1	4 7	5 4	9			
16 118	10 646	5 472	5 108	18 466	9 995	8 766	8 824	10			
46 9	45 6	49 6	51 6	48 2	38 5	50 4	36 9	11			
32 0	32 4	31 2	30 5	29 2	28 4	30 2	37 5	12			
15 0	15 6	13 9	12 9	15 7	22 2	13 7	17 7	13			
3 9	4 1	3 4	2 7	4 2	7 0	3 5	5 0	14			
1 3	1 5	1 1	1 2	1 4	2 2	1 2	1 9	15			
0 7	0 7	0 7	0 7	1 0	1 3	0 7	0 9	16			
0 2	0 2	0 1	0 4	0 2	0 3	0 2	0 2	17			
4 6	4 7	4 4	4 3	4 7	5 8	4 4	5 2	18			
31 771	20 464	11 307	8 873	36 966	24 263	19 159	20 546	19			
10 0	10 6	8 9	4 3	10 6	10 0	14 7	8 1	20			
33 5	33 2	34 1	27 4	30 1	27 6	34 7	27 7	21			
34 1	33 7	34 8	39 7	33 8	32 8	32 2	34 7	22			
12 0	11 9	12 0	15 6	13 8	14 7	10 3	14 8	23			
5 1	5 2	5 0	6 2	5 7	7 1	3 8	6 9	24			
3 5	3 6	3 3	4 2	4 4	6 0	2 7	5 5	25			
1 1	1 0	1 1	1 3	1 3	1 5	0 9	1 9	26			
0 7	0 7	0 8	1 3	0 3	0 3	0 7	0 4	27			
9 4	9 3	9 4	10 9	9 6	10 5	8 5	10 6	28			

2 Vor dem Amtsgericht
2 6 Einleitungsart, Erledigungsart,

				Z 6 Einleitungsart, Erledigungsart,		Baden-	
Lfd Nr	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	zu- sammen	OLG-	
						Karlsruhe	
Bußgeldverfahren							
1	Erledigte Verfahren insgesamt Die Verfahren wurden eingeleitet durch	411 292	361 508	49 784	41 444	21 152	
2	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	588	490	98	48	26	
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	539	387	152	42	27	
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid Die Verfahren wurden erledigt durch	410 165	360 631	49 534	41 354	21 099	
5	Urteil	110 891	98 022	12 869	10 829	5 929	
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	17 762	15 367	2 395	1 542	810	
7	- Verurteilung	86 354	77 236	9 118	8 640	4 743	
8	- Freispruch	6 416	5 221	1 195	623	361	
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	359	198	161	24	15	
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	18 476	14 866	3 610	1 840	1 041	
11	- Verurteilung	17 240	13 961	3 279	1 670	961	
12	- Freispruch	995	766	229	123	63	
13	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	241	139	102	47	17	
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	908	575	333	70	28	
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	89 140	79 013	10 127	8 616	4 414	
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	82 777	74 799	7 978	8 102	4 142	
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 363	4 214	2 149	514	272	
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	599	410	189	67	21	
19	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	3 071	1 435	1 636	238	95	
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	911	760	151	34	19	
21	Zurücknahme des Einspruchs	173 114	154 633	18 481	17 957	8 701	
22	Sonstige Erledigungsart	14 182	11 794	2 388	1 793	904	
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	191 827	167 307	24 520	20 518	10 233	
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	108 574	96 179	12 395	10 097	4 990	
25	mit Hauptverhandlung und Urteil	110 891	98 022	12 869	10 829	5 929	
dar. Bußgeldverfahren in							
26	Erledigte Verfahren insgesamt Die Verfahren wurden eingeleitet durch	377 920	331 264	46 656	37 082	18 860	
27	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	511	417	94	37	23	
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	461	318	143	38	24	
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid Die Verfahren wurden erledigt durch	376 948	330 529	46 419	37 007	18 813	
30	Urteil	101 110	88 996	12 114	9 619	5 250	
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	15 531	13 327	2 204	1 295	677	
32	- Verurteilung	79 505	70 859	8 646	7 786	4 270	
33	- Freispruch	5 756	4 636	1 120	516	290	
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	318	174	144	22	13	
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	16 620	13 237	3 383	1 624	883	
36	- Verurteilung	15 576	12 493	3 083	1 488	826	
37	- Freispruch	833	630	203	98	47	
38	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	211	114	97	38	10	
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	743	441	302	49	21	
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	80 474	71 100	9 374	7 417	3 791	
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	74 838	67 403	7 435	6 987	3 545	
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 636	3 697	1 939	430	246	
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	499	328	171	59	19	
44	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	2 819	1 248	1 571	213	78	
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	726	605	121	25	14	
46	Zurücknahme des Einspruchs	163 072	145 512	17 560	16 717	8 144	
47	Sonstige Erledigungsart	11 857	9 797	2 060	1 359	660	
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	178 379	155 373	23 006	18 545	9 154	
49	mit Hauptverhandlung ohne Urteil	98 431	86 895	11 536	8 918	4 456	
50	mit Hauptverhandlung und Urteil	101 110	88 996	12 114	9 619	5 250	

1995 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
insgesamt											
20 292	85 056	47 472	19 077	18 507	31 069	9 289	6 753	9 129	30 319	5 928	1
22	144	67	29	48	20	6	20	12	38	1	2
15	40	23	8	9	40	85	9	12	38	8	3
20 255	84 872	47 382	19 040	18 450	31 009	9 198	6 724	9 105	30 243	5 919	4
4 900	20 131	10 006	4 710	5 415	7 120	2 142	1 627	2 783	6 529	1 377	5
732	3 320	1 815	814	691	1 456	484	160	448	1 521	177	6
3 897	15 475	7 464	3 587	4 424	5 446	1 466	1 442	2 146	4 488	933	7
262	1 303	708	302	293	215	175	21	182	484	193	8
9	33	19	7	7	3	17	4	7	36	74	9
799	3 601	1 737	518	1 346	301	477	552	350	2 304	682	10
709	3 413	1 629	481	1 303	244	453	548	319	2 164	615	11
60	161	94	32	35	54	18	3	27	128	50	12
30	27	14	5	8	3	6	1	4	12	17	13
42	105	67	25	13	47	45	69	28	45	38	14
4 202	15 769	10 831	2 188	2 750	10 218	1 717	1 569	1 931	4 949	1 554	15
3 960	15 035	10 315	2 096	2 624	10 164	1 228	1 505	1 886	4 647	1 138	16
242	734	516	92	126	54	489	64	45	302	416	17
46	59	19	29	11	19	22	7	16	97	16	18
143	266	171	41	54	165	445	9	33	162	160	19
15	332	164	128	40	65	31	3	26	80	33	20
9 256	42 556	23 053	11 017	8 486	12 689	3 770	1 978	3 541	15 167	1 666	21
889	2 237	1 424	421	392	445	640	939	421	986	402	22
10 285	45 904	26 338	10 046	9 520	15 142	4 901	3 379	3 992	17 239	3 189	23
5 107	19 021	11 128	4 321	3 572	8 807	2 246	1 747	2 354	6 551	1 362	24
4 900	20 131	10 006	4 710	5 415	7 120	2 142	1 627	2 783	6 529	1 377	25
Straßenverkehrssachen											
18 222	80 289	44 865	17 911	17 513	28 311	8 713	6 297	8 459	27 826	5 511	26
14	134	59	27	48	18	5	19	6	34	1	27
14	37	20	8	9	9	82	9	11	33	8	28
18 194	80 118	44 786	17 876	17 456	28 284	8 626	6 269	8 442	27 759	5 502	29
4 369	18 737	9 234	4 383	5 120	6 226	1 998	1 502	2 582	5 901	1 285	30
618	3 023	1 638	741	644	1 090	452	131	406	1 378	162	31
3 516	14 467	6 920	3 347	4 200	4 976	1 370	1 351	2 007	4 043	870	32
226	1 219	662	288	269	159	163	17	162	446	182	33
9	28	14	7	7	1	13	3	7	34	71	34
741	3 348	1 545	502	1 301	191	456	543	331	2 140	620	35
662	3 174	1 446	468	1 260	171	435	540	305	2 013	562	36
51	149	86	29	34	17	16	2	23	117	44	37
28	25	13	5	7	3	5	1	3	10	14	38
28	75	51	13	11	26	37	66	21	35	35	39
3 626	14 708	10 290	1 931	2 487	9 482	1 582	1 407	1 783	4 196	1 463	40
3 442	14 084	9 857	1 859	2 368	9 449	1 141	1 359	1 747	3 941	1 066	41
184	624	433	72	119	33	441	48	36	255	397	42
40	50	13	27	10	9	20	6	11	83	16	43
135	237	154	34	49	124	431	7	26	144	154	44
11	308	146	125	37	33	29	-	10	52	31	45
8 573	40 901	22 208	10 545	8 148	11 914	3 601	1 873	3 336	14 430	1 546	46
699	1 925	1 224	351	350	306	559	893	359	845	361	47
9 391	44 003	25 357	9 562	9 084	14 272	4 645	3 194	3 752	16 065	2 946	48
4 462	17 549	10 274	3 966	3 309	7 813	2 070	1 601	2 125	5 860	1 280	49
4 369	18 737	9 234	4 383	5 120	6 226	1 998	1 502	2 582	5 901	1 285	50

2 Vor dem Amtsgericht
noch: 2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd Nr	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Bußgeldverfahren									
1	Erledigte Verfahren insgesamt	34 247	4 060	20 174	10 013	91 506	25 692	44 683	21 131
2	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
3	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	92	12	63	17	85	16	60	9
4	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	36	6	17	13	151	45	92	14
5	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	34 119	4 042	20 094	9 983	91 270	25 631	44 531	21 108
6	Die Verfahren wurden erledigt durch Urteil	9 892	1 224	5 108	3 560	30 290	8 417	15 323	6 550
7	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	1 281	192	766	323	4 531	1 576	1 948	1 007
8	- Verurteilung	8 136	976	3 998	3 162	24 206	6 382	12 605	5 219
9	- Freispruch	440	43	325	72	1 522	451	756	315
10	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	35	13	19	3	31	8	14	9
11	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	1 412	209	944	259	3 159	620	1 350	1 189
12	- Verurteilung	1 344	203	888	253	2 994	563	1 286	1 145
13	- Freispruch	60	6	49	5	143	54	52	37
14	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	8	-	7	1	22	3	12	7
15	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	43	11	23	9	135	37	54	44
16	Einstellung weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) - ohne Auflegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 253	924	3 208	2 121	22 113	6 478	10 415	5 220
17	- mit Auflegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 609	837	2 781	1 991	20 600	6 202	9 838	4 560
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	644	87	427	130	1 513	276	577	660
19	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	28	7	11	10	60	28	21	13
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	41	2	31	8	115	37	31	47
21	Zurücknahme des Einspruchs	15 649	1 538	10 321	3 790	32 199	9 114	15 964	7 121
22	Sonstige Erledigungsart	865	141	486	238	3 124	887	1 452	785
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	14 629	1 783	9 538	3 308	33 660	8 479	16 294	8 887
24	mit Hauptverhandlung								
25	ohne Urteil	9 726	1 053	5 528	3 145	27 556	8 796	13 066	5 694
	mit Hauptverhandlung und Urteil	9 892	1 224	5 108	3 560	30 290	8 417	15 323	6 550
dar. Bußgeldverfahren in									
26	Erledigte Verfahren insgesamt	30 482	3 651	18 066	8 765	84 550	23 172	41 583	19 795
27	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
28	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz	76	9	55	12	70	13	51	6
29	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	30	6	14	10	136	44	81	11
30	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	30 376	3 636	17 997	8 743	84 344	23 115	41 451	19 778
31	Die Verfahren wurden erledigt durch Urteil	8 741	1 089	4 551	3 101	27 982	7 622	14 264	6 096
32	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	1 092	163	672	257	4 020	1 369	1 735	916
33	- Verurteilung	7 227	878	3 569	2 780	22 574	5 876	11 816	4 882
34	- Freispruch	394	35	295	64	1 362	371	702	289
35	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	28	13	15	-	26	6	11	9
36	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	1 134	193	722	219	2 805	415	1 254	1 136
37	- Verurteilung	1 080	189	676	215	2 665	367	1 204	1 094
38	- Freispruch	46	4	39	3	124	47	41	36
39	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	8	-	7	1	16	1	9	6
40	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	37	9	21	7	110	33	43	34
41	Einstellung weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) - ohne Auflegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 358	803	2 771	1 784	20 280	5 825	9 632	4 823
42	- mit Auflegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 777	719	2 391	1 667	18 852	5 570	9 095	4 187
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	581	84	380	117	1 428	255	537	636
44	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	24	7	8	9	42	15	16	11
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	33	2	25	6	91	28	22	41
46	Zurücknahme des Einspruchs	14 423	1 436	9 551	3 436	30 248	8 412	15 063	6 773
47	Sonstige Erledigungsart	675	108	379	188	2 707	758	1 227	722
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	13 128	1 627	8 597	2 904	31 235	7 546	15 278	8 411
49	mit Hauptverhandlung								
50	ohne Urteil	8 613	935	4 918	2 760	25 333	8 004	12 041	5 288
	mit Hauptverhandlung und Urteil	8 741	1 089	4 551	3 101	27 982	7 622	14 264	6 096

1995 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
insgesamt								
17 051	11 904	5 147	5 886	10 592	10 245	9 048	13 730	1
9	6	3	11	28	47	11	16	2
4	1	3	6	22	10	9	27	3
17 038	11 897	5 141	5 869	10 542	10 188	9 028	13 687	4
4 554	3 112	1 442	1 925	2 711	2 350	2 342	4 289	5
626	443	178	165	578	579	317	577	6
3 693	2 546	1 147	1 695	1 881	1 506	1 869	3 332	7
225	114	111	55	224	247	151	356	8
10	4	6	10	28	18	5	24	9
609	422	187	47	455	853	691	1 143	10
564	400	164	39	389	812	662	1 010	11
35	16	19	6	48	30	26	85	12
10	6	4	2	20	11	3	48	13
15	9	6	2	65	30	16	155	14
4 024	2 660	1 364	1 360	2 149	2 573	2 211	2 134	15
3 871	2 530	1 341	1 307	1 624	2 121	2 073	1 867	16
153	130	23	53	525	452	138	267	17
32	18	14	10	16	50	15	85	18
105	79	26	56	92	529	26	410	19
57	15	42	1	42	19	6	26	20
7 132	5 227	1 905	2 333	4 524	3 419	3 432	5 102	21
523	362	161	152	538	422	309	386	22
6 808	4 733	2 073	1 265	4 555	5 128	4 773	6 749	23
5 691	4 059	1 632	2 696	3 326	2 769	1 933	2 692	24
4 554	3 112	1 442	1 925	2 711	2 350	2 342	4 289	25
Straßenverkehrssachen								
15 023	10 375	4 648	5 202	9 740	9 535	7 743	13 157	26
5	4	1	11	27	47	7	14	27
3	1	2	6	22	8	6	23	28
15 015	10 370	4 645	5 185	9 691	9 480	7 730	13 120	29
4 005	2 694	1 311	1 703	2 484	2 195	1 998	4 152	30
519	369	150	122	496	537	251	557	31
3 279	2 225	1 054	1 524	1 764	1 411	1 625	3 231	32
197	96	101	47	200	231	117	344	33
10	4	6	10	24	16	5	20	34
491	327	164	39	425	825	591	1 057	35
454	310	144	33	367	783	570	931	36
30	14	16	4	38	26	20	79	37
7	3	4	2	20	11	1	47	38
11	5	6	2	55	26	9	149	39
3 526	2 302	1 224	1 139	1 962	2 376	1 804	1 991	40
3 403	2 197	1 206	1 102	1 506	1 972	1 702	1 750	41
123	105	18	37	456	404	102	241	42
23	11	12	9	13	40	12	82	43
85	65	20	48	84	513	22	389	44
49	12	37	1	33	13	3	15	45
6 434	4 677	1 757	2 155	4 233	3 215	3 081	4 965	46
399	282	117	106	451	332	223	357	47
5 963	4 094	1 869	1 067	4 196	4 766	4 149	6 453	48
5 055	3 587	1 468	2 432	3 060	2 574	1 596	2 552	49
4 005	2 694	1 311	1 703	2 484	2 195	1 998	4 152	50

2 Vor dem Amtsgericht
27 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Monate	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
	mehr als	bis einschließlich Durchschnittsdauer						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
Bußgeldverfahren									
1	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	411 292	361 508	49 784	41 444	21 152
2	bis 1			%	24,0	25,0	16,6	25,0	24,4
3	1 - 2			%	28,6	29,1	25,1	28,5	27,2
4	2 - 3			%	17,5	17,5	17,3	17,7	18,0
5	3 - 6			%	20,8	20,2	25,0	21,0	22,4
6	6 - 9			%	5,9	5,3	10,1	5,3	5,5
7	9 - 12			%	1,8	1,6	3,2	1,5	1,6
8	mehr als 12 Monate			%	1,4	1,3	2,7	1,1	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	2,8	2,7	3,6	2,6	2,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren			Anzahl	110 891	98 022	12 869	10 829	5 929
11	bis 1			%	12,1	12,7	7,4	13,5	12,9
12	1 - 2			%	29,5	30,2	24,1	29,3	27,5
13	2 - 3			%	20,6	20,7	19,7	20,7	20,5
14	3 - 6			%	28,1	25,4	30,7	26,4	27,8
15	6 - 9			%	7,7	7,1	11,9	6,9	7,7
16	9 - 12			%	2,3	2,2	3,6	2,1	2,4
17	mehr als 12 Monate			%	1,7	1,6	2,5	1,3	1,3
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	3,2	3,1	4,0	3,1	3,2
19	Durch Beschluß nach §72 OWiG erledigte Verfahren			Anzahl	18 476	14 866	3 610	1 840	1 041
20	bis 1			%	13,4	14,8	7,8	13,8	10,9
21	1 - 2			%	30,7	33,5	19,1	29,7	29,4
22	2 - 3			%	21,0	21,4	19,3	19,6	20,2
23	3 - 6			%	24,0	21,7	33,2	26,6	28,3
24	6 - 9			%	6,8	5,4	12,5	7,0	7,1
25	9 - 12			%	2,7	1,9	6,2	2,2	2,8
26	mehr als 12 Monate			%	1,4	1,3	1,9	1,2	1,3
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	3,1	2,9	4,1	3,1	3,2
dar. Bußgeldverfahren in									
28	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	377 920	331 264	46 656	37 082	18 860
29	bis 1			%	24,5	25,6	16,6	25,5	25,3
30	1 - 2			%	29,0	29,5	25,4	29,1	28,0
31	2 - 3			%	17,6	17,6	17,3	17,7	18,1
32	3 - 6			%	20,5	19,9	25,0	20,5	21,5
33	6 - 9			%	5,6	4,9	9,9	5,0	5,1
34	9 - 12			%	1,7	1,4	3,1	1,3	1,4
35	mehr als 12 Monate			%	1,2	1,0	2,6	0,9	0,7
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	2,8	2,7	3,5	2,5	2,5

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Monate	Einheit	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen		
	mehr als	bis einschließlich Durchschnittsdauer			zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG Bezirk	
						Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf
Bußgeldverfahren										
1	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	34 247	4 060	20 174	10 013	91 506	25 692
2	bis 1			%	25,9	25,0	26,7	24,6	20,4	19,2
3	1 - 2			%	29,3	32,4	26,1	34,7	29,7	23,2
4	2 - 3			%	18,2	20,0	18,0	17,9	18,9	32,3
5	3 - 6			%	19,8	17,9	22,0	16,1	23,7	18,7
6	6 - 9			%	4,0	3,0	4,6	3,3	5,2	19,8
7	9 - 12			%	1,9	0,7	1,4	1,4	5,0	4,1
8	mehr als 12 Monate			%	1,5	1,0	1,3	2,0	1,4	1,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	2,5	2,3	2,6	2,5	2,8	2,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren			Anzahl	9 892	1 224	5 108	3 560	30 290	8 417
11	bis 1			%	13,8	12,7	13,3	14,9	10,7	11,4
12	1 - 2			%	31,2	32,4	26,1	38,2	30,4	28,8
13	2 - 3			%	21,0	22,9	21,1	20,3	21,8	34,1
14	3 - 6			%	24,2	24,5	27,9	18,7	26,9	22,3
15	6 - 9			%	5,7	5,2	7,3	3,5	6,5	24,7
16	9 - 12			%	1,9	1,0	2,3	1,7	2,1	5,4
17	mehr als 12 Monate			%	2,2	1,3	2,1	2,6	1,6	1,7
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	3,1	2,9	3,3	2,8	3,2	3,1
19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren			Anzahl	1 412	209	944	259	3 159	620
20	bis 1			%	13,1	9,6	14,4	11,2	16,4	15,2
21	1 - 2			%	32,2	39,2	28,3	40,9	30,3	29,7
22	2 - 3			%	22,9	26,3	22,8	20,8	18,6	21,0
23	3 - 6			%	23,9	21,1	25,2	21,6	22,0	24,2
24	6 - 9			%	5,7	2,9	6,8	4,2	6,8	5,5
25	9 - 12			%	1,2	0,5	1,5	0,8	3,5	2,4
26	mehr als 12 Monate			%	0,8	0,5	1,1	0,4	2,5	2,1
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	2,8	2,5	2,9	2,5	3,3	3,0
dar. Bußgeldverfahren in										
28	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	30 482	3 651	18 066	8 765	84 550	23 172
29	bis 1			%	26,4	25,5	27,0	25,6	20,7	19,5
30	1 - 2			%	29,4	32,6	25,7	35,7	30,9	30,5
31	2 - 3			%	18,1	19,9	17,9	17,8	19,1	20,5
32	3 - 6			%	19,6	17,7	22,2	14,9	21,5	23,5
33	6 - 9			%	3,9	2,8	4,6	3,0	4,9	4,5
34	9 - 12			%	1,3	0,6	1,4	1,2	1,7	1,2
35	mehr als 12 Monate			%	1,3	0,8	1,2	1,8	1,1	1,0
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	2,5	2,3	2,6	2,4	3,4	4,9

1995 erledigte Verfahren
Bußgeldverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
Insgesamt											
20 292	85 056	47 472	19 077	18 507	31 069	9 289	6 753	9 129	30 319	5 928	1
257	350	371	387	256	169	140	298	310	187	124	2
298	320	310	320	345	217	213	260	319	253	187	3
173	152	143	138	189	162	179	191	176	197	169	4
196	136	129	123	165	282	259	186	141	252	327	5
50	30	32	22	33	119	117	37	36	68	119	6
14	07	08	05	07	32	41	12	07	23	42	7
13	05	06	04	04	20	51	16	11	20	32	8
2,6	2,0	2,0	1,9	2,2	3,6	4,2	2,4	2,3	3,2	4,1	9
4 900	20 131	10 006	4 710	5 415	7 120	2 142	1 627	2 783	6 529	1 377	10
142	191	206	239	123	71	75	76	157	56	20	11
315	375	361	403	375	148	214	287	380	229	137	12
209	202	195	169	243	141	195	265	237	220	184	13
247	176	173	149	204	371	289	292	163	335	419	14
58	39	42	27	42	188	148	48	43	98	150	15
16	11	13	08	10	54	47	21	08	34	59	16
12	07	10	05	04	28	33	11	12	28	32	17
3,0	2,5	2,5	2,1	2,6	4,6	4,2	3,1	2,6	3,9	5,1	18
799	3 601	1 737	518	1 346	301	477	552	350	2 304	682	19
175	180	214	129	155	96	57	111	146	111	38	20
302	406	408	349	426	262	147	389	414	324	158	21
189	222	208	237	235	233	140	210	229	244	230	22
243	157	136	218	161	282	344	214	174	232	383	23
68	23	20	52	16	90	161	58	31	55	117	24
14	06	06	08	04	20	111	07	03	1,9	51	25
10	05	07	06	02	17	40	1,1	0,3	1,6	2,2	26
2,8	2,2	2,1	2,6	2,2	3,3	5,1	2,8	2,3	3,0	4,2	27
Straßenverkehrssachen											
18 222	80 289	44 865	17 911	17 513	28 311	8 713	6 297	8 459	27 826	5 511	28
257	354	378	385	258	177	139	301	313	189	126	29
303	321	310	322	348	226	218	264	325	258	192	30
174	151	141	139	190	167	180	192	176	200	170	31
195	134	127	123	161	279	259	184	139	251	328	32
48	29	31	22	32	107	114	34	33	64	116	33
12	07	08	05	07	30	41	10	07	21	39	34
10	04	05	04	04	14	50	15	07	17	30	35
2,5	2,0	2,0	1,9	2,2	3,4	4,1	2,4	2,2	3,1	4,1	36

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
Insgesamt								
17 051	11 904	5 147	5 886	10 592	10 245	9 048	13 730	1
214	184	283	257	218	123	200	192	2
270	256	302	335	274	216	289	313	3
186	189	179	147	167	156	174	187	4
242	268	182	162	227	252	231	225	5
55	62	38	63	85	156	74	54	6
19	23	10	19	17	56	17	17	7
14	18	05	17	11	41	14	12	8
2,8	3,1	2,3	2,6	2,9	4,5	3,0	2,7	9
4 554	3 112	1 442	1 925	2 711	2 350	2 342	4 289	10
121	96	175	215	94	60	76	86	11
281	256	335	331	260	206	272	296	12
221	228	206	154	191	165	216	225	13
283	312	219	158	298	286	281	298	14
65	70	54	88	120	177	117	63	15
16	20	06	30	26	58	23	18	16
13	17	05	24	11	48	15	14	17
3,1	3,3	2,6	3,0	3,5	5,1	3,5	3,2	18
609	422	187	47	455	853	691	1 143	19
167	118	278	128	224	30	130	89	20
292	296	283	319	255	189	265	206	21
204	223	160	85	152	176	211	222	22
232	244	203	277	220	325	275	346	23
72	83	48	64	114	154	75	96	24
25	28	16	85	29	106	25	28	25
08	07	11	43	07	21	19	11	26
2,9	3,1	2,6	4,1	3,1	4,7	3,3	3,6	27
Straßenverkehrssachen								
15 023	10 375	4 648	5 202	9 740	9 535	7 743	13 157	28
223	190	296	272	222	118	212	194	29
277	262	311	335	278	214	301	316	30
189	193	181	140	169	157	173	186	31
239	269	171	157	225	257	225	225	32
48	56	29	64	81	160	66	52	33
15	18	08	18	16	56	14	16	34
10	13	03	14	09	37	10	12	35
2,7	2,9	2,1	2,6	2,8	4,5	2,8	2,7	36

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

3.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1991 bis 1995 *)

Stand der Erledigung Spruchkörper	1991	1992	1993	1994 1)	1995
Verfahren in erster Instanz					
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 110	7 645	7 683	6 784	6 310
Neuzugänge 2)	14 795	14 515	13 113	12 786	12 175
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 169	1 269	1 604	855	956
Erledigte Verfahren 2)	14 260	14 477	14 012	13 260	12 136
dar durch Trennung angefallene Verfahren	767	754	788	835	774
Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 914	10 021	9 292	8 694	7 835
vor dem Schwurgericht	1 235	1 307	1 347	1 456	1 380
vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 070	1 052	1 049	1 055	930
vor der Großen Jugendkammer	2 041	2 097	2 324	2 055	1 991
dar Jugendschutzsachen	575	614	714	696	667
Anhängige Verfahren am Jahresende	7 645	7 683	6 784	6 310	6 349
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15 041	14 029	14 076 ^{13 858}	14 460 ^{14 076}	14 460
Neuzugänge 2)	45 631	44 759	45 738	45 859	45 267
Abgaben innerhalb des Gerichts	1 792	1 373	6 439	2 648	1 317
Erledigte Verfahren 2)	46 643	44 930	45 520	45 475	44 694
dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	247	239	300	320	311
Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 213	15 186	14 468	13 443	12 632
Verfahren vor der Kleinen Strafkammer					
Berufungen gegen Strafrichterurteile				30 562	30 745
Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile	30 700	28 930	36 326	9 009	8 218
vor der Wirtschaftsstrafkammer	392	377	374	438	518
vor der Großen Jugendkammer	5 605 ^{5 041}	5 041 ^{4 914}	5 000 ^{5 483}	3 281	3 061
vor der Kleinen Jugendkammer				2 185	2 152
Anhängige Verfahren am Jahresende	14 029	13 858	14 076	14 460	15 033
Sonstiger Geschäftsanfall					
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer					
Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus				3 893	4 311
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer					
Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe				67 018	69 234
Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG				6 304	7 159
Verfahren nach dem IRG 3)				119	93
In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	50 294	47 949	50 259	50 547	50 590
Verfahren nach dem OWiG	4 299	3 949	4 437	4 995	5 316
Sonstige Verfahren	45 995	44 000	45 822	45 552	45 274

*) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

3) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

3 Geschäftsentwicklung der

3 2 Geschäftsentwicklung 1995

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe

Verfahren in						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	7 172	6 310	882	669	295
2	Neuzugänge 1)	14 485	12 175	2 310	1 505	661
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 156	956	200	44	7
4	Erledigte Verfahren 1)	14 295	12 136	2 159	1 506	638
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	914	774	140	62	21
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 861	7 835	1 026	924	430
7	vor dem Schwurgericht	1 743	1 380	363	218	85
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 020	930	90	94	34
9	vor der Großen Jugendkammer	2 671	1 991	680	270	89
10	dar Jugendschutzsachen	898	667	231	66	19
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	7 362	6 349	1 013	668	318

Verfahren in der						
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	15 683	14 460	1 223	1 920	785
13	Neuzugänge 1)	50 488	45 267	5 221	6 335	2 852
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 560	1 317	243	174	54
15	Erledigte Verfahren 1)	49 419	44 694	4 725	6 050	2 703
16	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	357	311	46	32	3
17	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	14 445	12 632	1 813	1 716	745
18	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer Berufungen gegen Straf- richterurteile	33 621	30 745	2 876	4 572	2 110
19	Berufungen gegen Schöff- engerichtsurteile	8 942	8 218	724	837	356
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	560	518	42	18	-
21	vor der Großen Jugendkammer	3 782	3 061	721	324	122
22	vor der Kleinen Jugendkammer	2 514	2 152	362	299	115
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	16 752	15 033	1 719	2 205	934
Sonstiger Geschäftsanfall						
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer						
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebens- langen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus	4 806	4 311	495	501	240
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer						
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	74 780	69 234	5 546	8 649	3 375
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	8 000	7 159	841	937	615
27	Verfahren nach dem IRG 2)	127	93	34	22	16
28	In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren (einschl Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sach- verständigenentschädigung) insgesamt	59 736	50 590	9 146	6 670	2 939
29	Verfahren nach dem OWiG	5 941	5 316	625	587	316
30	Sonstige Verfahren	53 795	45 274	8 521	6 083	2 623

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht
sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht
um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

Strafverfahren vor dem Landgericht

nach Ländern und OLG-Bezirken

nach Ländern und OLG-Bezirken					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Württemberg	Bayern										
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

374	900	473	221	206	515	217	108	290	996	.	1
844	1 861	1 172	361	328	978	415	155	357	1 302	482	2
37	85	75	8	2	103	23	9	49	143	21	3
868	1 852	1 135	390	327	968	431	174	425	1 363	344	4
41	92	63	13	16	117	55	11	16	110	7	5
494	1 174	715	274	185	617	199	117	292	913	186	6
133	201	121	37	43	117	57	18	62	144	42	7
60	224	153	25	46	30	14	15	27	118	10	8
181	253	146	54	53	204	161	24	44	188	106	9
47	118	76	22	20	65	67	4	2	61	28	10
350	909	510	192	207	525	201	89	222	935	138	11

Berufungsinstanz

1 135	2 550	1 628	505	417	1 065	247	128	771	1 500	.	12
3 483	8 844	5 187	2 303	1 354	2 831	913	409	2 040	3 634	770	13
120	105	82	18	5	157	62	24	77	128	9	14
3 347	8 704	5 217	2 220	1 267	2 839	846	415	2 073	3 542	572	15
29	29	20	3	6	24	9	-	4	53	5	16
971	2 795	1 626	680	489	722	352	110	404	974	243	17
2 462	6 650	4 026	1 753	871	1 791	523	297	1 692	2 160	320	18
481	1 054	616	205	233	621	147	72	292	834	89	19
18	83	74	2	7	112	3	9	24	46	4	20
202	477	259	138	80	229	132	14	42	296	113	21
184	440	242	122	76	86	41	23	23	206	46	22
1 271	2 690	1 598	588	504	1 057	314	122	738	1 592	198	23
261	977	580	287	110	256	97	41	86	439	64	24
5 274	13 124	7 771	2 767	2 586	2 658	1 066	893	2 948	5 028	728	25
322	1 292	459	678	155	753	88	56	541	780	124	26
6	12	12	-	-	35	-	1	-	3		27
3 731	8 390	4 932	1 853	1 605	4 148	1 238	689	2 295	4 216	2 639	28
271	656	349	143	164	536	87	58	98	626	139	29
3 460	7 734	4 583	1 710	1 441	3 612	1 151	631	2 197	3 590	2 500	30

**3 Geschäftsentwicklung der
noch 3 2 Geschäftsentwicklung 1995**

Lfd Nr	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	OLG-Bezirk		
							Düssel- dorf	Hamm	Köln
Verfahren in									
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	630	50	378	202	1 596	465	804	327
2	Neuzugänge 1)	1 221	157	643	421	3 474	949	1 729	796
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	136	13	81	42	285	102	152	31
4	Erledigte Verfahren 1)	1 179	152	642	385	3 500	1 023	1 677	800
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	27	2	22	3	267	112	131	24
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	690	96	376	218	2 338	695	1 052	591
7	vor dem Schwurgericht	173	32	87	54	339	100	133	106
8	vor der Wirtschaftsstrafkammer	71	5	44	22	284	63	178	43
9	vor der Großen Jugendkammer	245	19	135	91	539	165	314	60
10	dar Jugendschutzsachen	78	11	38	29	202	51	144	7
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	672	55	379	238	1 570	391	856	323
Verfahren in der									
12	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 450	135	963	352	3 636	1 322	1 743	571
13	Neuzugänge 1)	4 735	687	2 701	1 347	12 393	4 102	5 891	2 400
14	Abgaben innerhalb des Gerichts	173	6	116	51	307	171	88	48
15	Erledigte Verfahren 1)	4 689	694	2 634	1 361	12 498	4 083	6 051	2 364
16	dar in der Berufungsinanz durch Trennung angefallene Verfahren	11	1	7	3	135	73	56	6
17	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 399	191	804	404	3 388	988	1 739	661
18	Verfahren vor der Kleinen Strafkammer Berufungen gegen Straf- richterurteile	3 313	542	1 847	924	7 793	2 614	3 655	1 524
19	Berufungen gegen Schöff- engerichtsurteile	747	55	426	266	2 914	887	1 465	562
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	43	6	14	23	146	58	65	23
21	vor der Großen Jugendkammer	283	37	175	71	1 065	321	584	160
22	vor der Kleinen Jugendkammer	303	54	172	77	580	203	282	95
23	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 496	128	1 030	338	3 531	1 341	1 583	607
Sonstiger Geschäftsanfall									
Verfahren vor der (Großen) Strafvollstreckungskammer									
24	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebens- langen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im Psychiatrischen Krankenhaus	583	19	543	21	893	299	390	204
Verfahren vor der (Kleinen) Strafvollstreckungskammer									
25	Verurteilung zu zeitiger Freiheitsstrafe	7 481	886	2 948	3 647	22 028	6 973	11 890	3 165
26	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	813	112	529	172	1 209	623	421	165
27	Verfahren nach dem IRG 2)	11	-	11	-	7	3	3	1
28	In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren (einschl Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sach- verständigenentschädigung) insgesamt	5 221	947	2 862	1 412	13 745	4 412	6 190	3 143
29	Verfahren nach dem OWiG	725	113	451	161	1 716	641	573	502
30	Sonstige Verfahren	4 496	834	2 411	1 251	12 029	3 771	5 617	2 641

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Vollstreckung ausländischer Erkenntnisse durch ein deutsches Strafgericht
sowie Ersuchen an einen ausländischen Staat durch ein deutsches Strafgericht
um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion nach § 71 Abs. 4 IRG

Strafverfahren vor dem Landgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

345	205	140	68	251	235	193	159	1
826	536	290	184	609	484	312	320	2
50	41	9	3	47	80	49	29	3
737	470	267	151	579	503	281	302	4
69	31	38	-	31	27	3	20	5
497	331	166	77	303	202	196	136	6
67	35	32	11	84	122	30	58	7
36	22	14	11	33	18	20	15	8
137	82	55	52	159	161	35	93	9
29	19	10	30	61	49	12	26	10
434	271	163	101	281	216	224	177	11

Berufungsinstanz

896	642	254	149	486	251	395	239	12
2 490	1 543	947	606	1 959	765	950	814	13
64	31	33	-	78	74	108	20	14
2 368	1 511	857	565	1 836	749	951	722	15
22	12	10	-	15	11	1	6	16
615	381	234	186	668	288	323	262	17
1 468	916	552	340	1 159	431	669	443	18
551	382	169	138	279	103	158	106	19
29	24	5	2	29	2	6	4	20
192	126	66	69	209	146	70	121	21
128	63	65	16	160	67	48	48	22
1 018	674	344	190	609	267	394	331	23
281	227	54	82	66	222	172	46	24
4 051	2 164	1 887	823	2 009	929	1 551	814	25
522	399	123	119	334	175	137	120	26
2	2	-	-	2	-	-	32	27
2 876	1 876	1 000	748	2 654	1 403	1 592	1 212	28
123	54	69	-	110	143	191	146	29
2 753	1 822	931	748	2 544	1 260	1 401	1 066	30

4 Vor dem Landgericht in erster
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozesskostenhilfe Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Württemberg OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Ereignis Verfahren insgesamt	14 295	12 136	2 159	1 506	638
	Die Verfahren wurden angeleitet durch					
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	31	19	12	3	3
3	zugunsten des Beschuldigten	141	93	48	11	1
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	469	396	73	49	23
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	24	15	9	3	-
6	Vorteile oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	790	567	223	41	18
7	Anklage	12 549	10 796	1 753	1 376	585
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	275	237	38	21	8
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	5	3	2	2	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440 444 Abs 3 StPO § 401 AO)	11	10	1	-	-
11	Zahl der ereignis Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	14 279	12 123	2 156	1 504	638
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	20 697	17 098	3 599	2 354	910
13	davon Verfahren					
14	mit 1 Beschuldigten	10 928	9 378	1 550	1 093	493
15	mit 2 Beschuldigten	1 922	1 618	304	214	84
16	mit 3 Beschuldigten	751	612	139	81	32
17	mit 4 bis 10 Beschuldigten	649	501	148	102	28
18	mit 11 und mehr Beschuldigten	29	14	15	4	1
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist	815	755	60	94	44
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	186	150	36	31	5
20	Endurteile	135	118	17	17	5
21	Grundurteile	51	32	19	14	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)					
22	Zahl der Verfahren mit					
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	5 096	4 446	650	627	155
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	7 456	6 310	1 146	681	398
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit					
26	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	4 746	4 140	606	564	144
27	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	4 810	4 133	677	425	275

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozesskostenhilfe Adhäsionsverfahren Besetzung der Kammer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Braun- schweig	Olden- burg	zu- sammen	Düssel- dorf	Hamm	Köln	zu- sammen
1	Ereignis Verfahren insgesamt	1 179	152	642	385	3 500	1 023	1 677	800
	Die Verfahren wurden angeleitet durch								
2	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	5	1	2	2	5	-	5	-
3	zugunsten des Beschuldigten	6	-	2	4	36	8	21	7
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	34	2	15	17	130	50	50	30
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	3	-	2	1	6	2	4	-
6	Vorteile oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	91	10	49	32	220	52	115	53
7	Anklage	1 021	131	563	327	3 038	883	1 457	698
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	18	7	8	2	57	20	25	12
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440 444 Abs 3 StPO § 401 AO)	1	1	-	-	8	-	-	-
11	Zahl der ereignis Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	1 178	151	642	385	3 492	1 015	1 677	800
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	1 656	188	918	550	4 698	1 414	2 220	1 064
13	davon Verfahren								
14	mit 1 Beschuldigten	910	130	486	294	2 794	780	1 374	640
15	mit 2 Beschuldigten	145	11	93	41	445	137	190	98
16	mit 3 Beschuldigten	75	6	33	36	140	40	59	41
17	mit 4 bis 10 Beschuldigten	48	4	30	14	110	37	52	21
18	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	3	1	2	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist	111	14	53	44	197	32	115	50
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	8	3	-	3	65	-	60	5
20	Endurteile	3	1	-	2	65	-	60	5
21	Grundurteile	3	2	-	1	-	-	-	-
	Besetzung der Kammer 1) (ohne Schwurgericht)								
22	Zahl der Verfahren mit								
23	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	324	79	180	65	1 236	383	724	129
24	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	682	41	375	266	1 825	540	820	565
25	Zahl der Verfahren mit Hauptverhandlung mit								
26	2 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	314	73	177	64	1 144	358	663	123
27	3 Berufsrichtern und 2 (Jugend)Schöffen	474	21	257	196	1 211	329	462	420

1) Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens vor der Großen Strafkammer, der Großen Jugendkammer oder der Wirtschaftskammer entscheidet die Kammer aufgrund § 76 Abs 2 GVG bzw. § 33b Abs 2 JGG, ob sie eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 2 oder 3 Berufsrichtern durchführen wird

Instanz 1995 erledigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung der Kammer

Bayern					Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Württemberg	Bayern										
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
868	1 852	1 135	390	327	968	431	174	425	1 363	344	1
-	5	5	-	-	-	3	-	-	-	1	2
10	11	5	5	1	8	18	-	-	15	5	3
26	83	47	24	12	8	15	1	8	45	10	4
3	1	-	1	-	-	-	-	2	-	1	5
23	59	35	14	10	12	31	3	14	63	31	6
791	1 601	994	316	291	932	355	168	392	1 223	292	7
13	90	48	29	13	7	7	2	9	17	4	8
2	1	-	1	-	-	2	-	-	-	-	9
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
868	1 850	1 134	389	327	968	429	174	425	1 363	344	11
1 444	2 561	1 571	539	451	1 415	701	249	670	1 867	646	12
600	1 439	877	309	253	715	316	129	315	1 055	239	13
130	230	148	45	39	151	55	29	50	203	50	14
59	117	75	20	22	54	27	5	32	52	22	15
74	63	35	15	13	48	26	11	26	52	28	16
3	1	1	-	-	-	5	-	2	1	5	17
50	107	52	31	24	66	8	25	24	35	16	18
26	3	2	1	-	12	29	2	5	11	-	19
12	3	2	1	-	4	10	2	1	11	-	20
14	-	-	-	-	8	19	-	4	-	-	21
472	836	523	206	107	156	169	62	218	638	90	22
263	815	491	147	177	695	205	94	145	581	212	23
440	789	504	188	97	135	153	59	200	595	89	24
150	520	298	99	123	538	105	57	78	353	103	25

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
737	470	267	151	579	503	281	302	1
-	-	-	-	2	6	1	-	2
5	4	1	-	11	10	-	4	3
19	13	6	12	29	7	7	12	4
-	-	-	-	4	-	-	4	5
40	20	20	11	40	91	13	30	6
664	428	236	128	487	380	253	239	7
9	5	4	-	6	9	7	12	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	1	10
737	470	267	151	579	503	281	301	11
1 012	645	367	224	986	799	372	467	12
581	378	213	116	419	354	221	222	13
86	52	34	24	78	60	41	41	14
31	21	10	5	35	37	10	18	15
27	18	9	5	43	31	9	20	16
2	1	1	1	4	1	-	-	17
57	35	22	7	25	8	32	3	18
4	1	3	-	4	-	11	3	19
2	-	2	-	4	-	10	3	20
2	1	1	-	-	-	1	-	21
272	169	103	12	162	112	65	117	22
398	266	132	128	333	269	166	127	23
248	154	94	10	147	108	62	111	24
267	187	80	96	214	162	116	73	25

4 Vor dem Landgericht in erster
4 2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 295	12 136	2 159	1 506	638
2	Urteil	10 473	9 004	1 469	1 175	491
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	6 234	5 343	891	618	250
4	Angefochtene Urteile	4 239	3 661	578	557	241
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	220	207	13	20	4
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	3	3	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	17	11	6	-	-
8	Einstellung wegen Genüg- fügkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	138	121	17	9	3
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	379	318	61	25	3
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	11	9	2	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	214	183	31	17	11
12	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	66	57	9	6	3
13	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	7	4	3	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	258	199	59	24	12
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	493	400	93	43	22
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	14	12	2	1	-
18	Zurücknahme der Anklage	286	215	71	15	2
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	20	16	4	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 242	1 041	201	133	69
21	Aussetzung des Verfahrens	1	1	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	453	335	118	38	18

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 179	152	642	385	3 500	1 023	1 677	800
2	Urteil	888	121	481	286	2 456	698	1 137	621
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	543	76	305	162	1 480	432	667	381
4	Angefochtene Urteile	345	45	176	124	976	266	470	240
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	16	1	8	7	89	31	47	11
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	-	-	1	1	1	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-	4	-	4	-
8	Einstellung wegen Genüg- fügkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	8	2	6	-	42	11	23	8
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	17	-	12	5	136	61	63	12
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1	-	1	-	4	2	-	2
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	16	-	6	10	76	23	43	10
12	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	9	3	5	1	14	2	10	2
13	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	22	-	13	9	57	19	24	14
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	39	-	18	21	85	25	38	22
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	-	1	1	2	2	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	21	3	10	8	68	19	37	12
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	2	1	1	-	2	-	1	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache	112	16	70	26	352	84	198	70
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	25	5	10	10	112	45	52	15

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

Instanz 1995 erledigte Verfahren

der Verfahren

der Verfahren		Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk		OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg								
868	1 852	1 135	390	327	968	431	174	425	1 363	344	1	
684	1 457	892	317	248	733	285	124	315	1 008	220	2	
368	916	572	189	155	390	200	103	197	614	135	3	
316	541	320	128	93	343	85	21	118	394	85	4	
16	25	17	2	6	7	2	3	1	27	1	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	
6	18	12	1	5	5	4	1	1	24	1	8	
22	30	19	5	6	35	21	8	11	28	3	9	
-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	1	10	
6	14	11	3	-	17	18	4	6	23	4	11	
3	8	2	3	3	5	2	-	1	11	3	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
-	1	1	-	-	2	-	-	1	-	1	14	
12	26	16	5	5	15	9	4	12	27	9	15	
21	71	47	13	11	46	14	6	25	37	22	16	
1	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	17	
13	51	36	7	8	17	13	2	9	16	30	18	
-	9	6	2	1	1	1	-	-	1	1	19	
64	104	53	23	28	49	31	18	32	110	26	20	
20	34	21	8	5	34	30	2	7	47	22	21	
											22	

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
737	470	267	151	579	503	281	302	1
530	351	179	114	416	331	204	217	2
307	205	102	63	233	190	112	133	3
223	146	77	51	183	141	92	84	4
15	8	7	-	4	5	4	1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	5	-	-	7
13	5	8	-	6	5	-	1	8
23	12	11	1	12	18	4	7	9
1	-	1	-	-	-	-	1	10
7	4	3	-	4	4	3	1	11
3	1	2	-	1	1	-	2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	2	-	-	14
5	3	2	3	19	12	4	10	15
25	7	18	8	23	15	15	19	16
3	-	3	-	1	1	-	-	17
10	5	5	2	18	5	4	5	18
-	-	-	-	-	1	1	1	19
83	64	19	17	50	70	31	24	20
19	10	9	6	25	28	11	13	21
								22

4 Vor dem Landgericht in erster
4 3 Art der Erledigung für

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	20 697	17 098	3 599	2 354	910
2	Urteile zusammen	14 872	12 557	2 315	1 779	689
3	Verurteilung	13 960	11 805	2 155	1 722	666
4	Frespruch	901	741	160	57	23
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§260 Abs 3 StPO)	11	11	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	416	387	29	44	7
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	31	30	1	7	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	314	294	20	35	7
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	18	16	2	2	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	53	47	6	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m § 37 Abs 2 BtMG	3	3	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	89	34	55	4	-
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	40	17	23	2	-
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil erforderlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	26	10	16	2	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil erforderlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	23	7	16	-	-
17	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	269	238	31	23	7
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	141	124	17	9	2
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	128	114	14	14	5
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	493	396	97	33	6
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	20	14	6	2	-
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	269	223	46	25	16
24	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	79	69	10	7	3
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	1	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	15	8	7	-	-
27	nach § 31a Abs 2 BtMG	10	5	5	-	-
28	nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2 StPO	5	3	2	-	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	383	269	114	36	16
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	753	595	158	84	34
31	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	14	12	2	1	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	496	325	171	25	2
33	Verbindung mit einer anderen Sache	1 474	1 189	285	163	76
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen	4	2	2	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO)	2	2	-	-	-
36	zur Klärung einer zwirechtlichen Vorrage (§262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	2	-	2	-	-
38	Sonstige Erledigungsart	1 047	776	271	128	54

Instanz 1995 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg		Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
Bezirk	OLG-Bezirk											
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg								
1 444	2 561	1 571	539	451	1 415	701	249	670	1 887	646	1	
1 090	2 005	1 235	435	335	1 059	438	164	501	1 355	380	2	
1 056	1 913	1 180	417	316	946	409	154	454	1 272	355	3	
34	92	55	18	19	112	29	10	44	81	25	4	
-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-	5	
37	39	24	4	11	12	4	5	9	55	4	6	
7	2	2	-	-	2	-	-	1	7	-	7	
28	31	22	3	6	8	1	5	1	44	4	8	
2	1	-	1	-	2	-	-	-	3	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	5	-	-	5	-	3	-	7	1	-	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12	
4	3	3	-	-	6	8	1	3	2	12	13	
2	3	3	-	-	-	8	1	-	2	3	14	
2	-	-	-	-	6	-	-	2	-	5	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
16	29	17	4	8	11	7	2	6	56	4	18	
7	14	8	4	2	7	6	1	5	39	2	19	
9	15	9	-	6	4	1	1	1	17	2	20	
27	39	24	6	9	40	33	13	20	31	9	21	
2	2	-	-	2	-	-	2	-	1	4	22	
9	15	12	3	-	20	31	6	7	26	4	23	
4	11	3	4	4	6	3	1	2	11	3	24	
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
-	1	1	-	-	6	-	-	1	-	2	26	
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	27	
-	1	1	-	-	1	-	-	1	-	2	28	
20	34	22	5	7	20	22	7	20	34	11	29	
50	109	74	21	14	70	26	9	35	47	43	30	
1	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	31	
23	86	58	16	12	20	22	4	11	22	63	32	
87	116	59	26	31	55	43	23	36	128	45	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
74	69	37	14	18	90	64	12	17	116	62	38	

**4 Vor dem Landgericht in erster
noch 4 3 Art der Erledigung für**

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	1 658	188	918	550	4 698	1 414	2 220	1 064
2	Urteile zusammen	1 225	148	695	382	3 302	995	1 509	798
3	Verurteilung	1 152	141	653	358	3 088	952	1 417	719
4	Freispruch	72	7	41	24	211	43	89	79
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 260 Abs 3 StPO)	1	-	1	-	3	-	3	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	55	3	34	18	128	44	62	22
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	-	-	-	-	10	6	3	1
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	48	3	27	18	87	34	44	9
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	2	-	2	-	4	1	3	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	5	-	5	-	27	3	12	12
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m. § 37 Abs 2 BtMG	1	-	-	1	1	1	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	1	-	-	1	9	-	7	2
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	-	-	-	-	8	-	6	2
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht ist (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehricht ist (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	1	-	-	1	1	-	1	-
17	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	19	4	7	8	76	20	42	14
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	15	3	5	7	27	8	14	5
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4	1	2	1	49	12	28	9
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	26	1	16	9	160	73	71	16
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	1	-	1	-	4	2	-	2
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person legenden Hindemisses (§ 205 StPO)	25	-	11	14	87	25	48	14
24	Einstellung wegen Verfahrenshindemisses (§ 206a StPO)	9	3	5	1	18	2	13	3
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	-	-	-	-	-	-	-	-
27	nach § 31a Abs 2 BtMG	-	-	-	-	-	-	-	-
28	nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	30	-	16	14	76	22	36	18
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	61	-	30	31	121	37	50	34
31	Vortage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	-	1	1	2	2	-	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	36	4	12	20	96	22	55	19
33	Verbindung mit einer anderen Sache	130	18	76	36	388	96	210	82
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
36	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vortage (§ 262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Erledigungsart	35	7	14	14	230	73	117	40

Instanz 1995 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1 012	645	367	224	986	799	372	467	1
738	486	252	151	664	508	278	325	2
694	467	227	144	627	464	266	300	3
44	19	25	6	37	44	12	25	4
-	-	-	1	-	-	-	-	5
30	15	15	2	7	8	8	6	6
1	-	1	-	1	-	-	-	7
25	13	12	2	5	5	8	5	8
2	1	1	-	-	2	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	1	1	-	1	1	-	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	-	1	4	6	28	-	1	13
1	-	1	-	2	10	-	-	14
-	-	-	-	4	6	-	1	15
-	-	-	4	-	12	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
16	6	10	-	9	9	-	2	18
7	3	4	-	4	5	-	-	19
9	3	6	-	5	4	-	2	20
26	14	12	3	22	24	5	9	21
1	-	1	-	-	1	1	1	22
8	4	4	-	5	5	4	1	23
4	1	3	-	1	1	-	2	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	5	-	-	26
-	-	-	-	-	5	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
5	3	2	3	35	32	4	14	29
30	10	20	11	32	30	18	27	30
3	-	3	-	1	1	-	-	31
16	6	10	3	68	6	6	12	32
95	73	22	24	63	94	31	40	33
-	-	-	-	-	2	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	2	-	-	37
39	27	12	23	73	45	17	27	38

4 Vor dem Landgericht in erster
4.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	11 864	10 136	1 728	1 259	511
	davon in						
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 648	9 183	1 465	1 150	468
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 216	953	263	109	43
4	Erladigte Verfahren insgesamt	Verfahren	14 295	12 136	2 159	1 506	638
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 180	2 602	578	295	139
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	600	491	109	34	6
7	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	42	39	3	2	2
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 873	8 525	1 348	1 131	481
9	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	600	479	121	44	10
10	Erladigte Anklagen	Verfahren	12 549	10 796	1 753	1 376	585
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 575	2 157	418	260	125
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	494	436	58	31	6
13	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	40	37	3	2	2
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 900	7 735	1 165	1 052	446
15	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	540	431	109	31	6
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	37 015	31 538	5 477	3 720	1 462
17	dar HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	Tage	1 548	1 296	252	176	42
18	Anklagesachen	Tage	34 583	29 638	4 945	3 513	1 376
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 432	1 900	532	207	86

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	1 012	130	560	322	2 856	859	1 314	683
	davon in									
2	Anklagesachen	Verhandlungen	899	115	499	285	2 546	758	1 179	609
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	113	15	61	37	310	101	135	74
4	Erladigte Verfahren insgesamt	Verfahren	1 179	152	642	385	3 500	1 023	1 677	800
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	236	28	129	79	830	243	430	157
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	52	3	30	19	202	75	106	21
7	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	3	-	2	1	12	7	4	1
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	837	116	446	275	2 314	646	1 081	587
9	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	51	5	35	11	142	52	56	34
10	Erladigte Anklagen	Verfahren	1 021	131	563	327	3 038	883	1 457	698
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	183	21	104	58	660	197	339	124
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	42	3	24	15	181	70	94	17
13	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil	Verfahren	2	-	1	1	12	7	4	1
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	748	103	403	242	2 060	563	970	527
15	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil	Verfahren	46	4	31	11	125	46	50	29
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	3 205	254	1 886	1 065	8 387	2 147	4 135	2 105
17	dar HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	Tage	101	11	63	27	286	125	89	72
18	Anklagesachen	Tage	2 876	228	1 645	1 003	7 858	1 982	3 911	1 965
19	sonstigen Verfahren	Tage	329	26	241	62	529	165	224	140

**Instanz 1995 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
748	1 558	950	334	274	830	342	140	357	1 177	251	1
682	1 357	840	275	242	809	296	136	334	1 091	220	2
66	201	110	59	32	21	46	4	23	86	31	3
868	1 852	1 135	390	327	968	431	174	425	1 363	344	4
156	359	222	69	68	186	125	42	91	289	118	5
28	34	21	4	9	45	21	6	18	55	4	6
-	2	-	-	2	4	-	2	1	11	2	7
650	1 400	860	305	235	698	255	119	294	927	201	8
34	57	32	12	13	35	30	5	21	81	19	9
791	1 601	994	316	291	932	355	168	392	1 223	292	10
135	303	187	54	62	170	91	40	81	231	91	11
25	30	19	2	9	41	19	6	15	50	3	12
-	1	-	-	1	4	-	2	1	11	2	13
606	1 214	759	248	207	683	218	115	274	854	180	14
25	53	29	12	12	34	27	5	21	77	16	15
2 258	3 883	2 272	773	838	2 523	807	597	2 370	3 649	653	16
134	165	80	17	68	145	50	20	95	221	33	17
2 137	3 525	2 091	698	736	2 478	701	592	2 287	3 460	602	18
121	358	181	75	102	45	106	5	83	189	51	19

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
615	393	222	120	469	421	212	245	1
572	374	198	98	411	338	191	200	2
43	19	24	22	58	83	21	45	3
737	470	267	151	579	503	281	302	4
163	98	65	36	148	116	75	71	5
43	21	22	-	14	56	2	14	6
1	-	1	1	1	-	-	-	7
494	330	164	111	385	304	200	203	8
36	21	15	3	31	27	4	14	9
664	428	236	128	487	380	253	239	10
129	74	55	35	113	72	65	51	11
39	19	20	-	9	17	1	10	12
1	-	1	1	1	-	-	-	13
462	315	147	89	334	267	184	166	14
33	20	13	3	30	24	3	12	15
2 156	1 402	754	323	1 621	1 803	725	593	16
71	46	25	10	73	78	6	18	17
2 089	1 372	717	261	1 531	1 620	699	491	18
67	30	37	62	90	183	26	102	19

4 Vor dem Landgericht in erster
noch: 4 4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
20	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen	Verfahren	11 115	9 534	1 581	1 211	499
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	4 764	4 177	587	464	207
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 494	2 134	360	309	113
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 532	2 089	443	305	116
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	782	669	113	89	46
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	370	312	58	29	14
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	135	121	14	14	3
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	38	32	6	1	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	3,3	3,5	3,1	2,9
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 063	4 428	635	485	211
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 393	2 039	354	305	114
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 424	2 006	418	296	114
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	723	617	106	86	45
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	350	302	48	28	12
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	126	112	14	10	3
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	36	30	6	1	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,2	3,2	3,3	2,9	2,8
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte	Verfahren	11 037	9 479	1 558	1 204	495
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	16 024	13 444	2 580	1 870	702
39	Verteidiger	Verfahren	11 033	9 475	1 558	1 204	493
40	Zahl der Verteidiger	Personen	17 025	14 344	2 681	1 936	714
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	1 751	1 597	154	189	78
42	Verletztenbeistand	Verfahren	57	57	-	12	1
43	Sachverständige	Verfahren	5 659	4 732	927	626	271
44	Dolmetscher	Verfahren	2 985	2 814	171	419	150
45	Gerichtsheifer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	1 016	730	286	134	40
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG)	Verfahren	67	59	8	3	2

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
20	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen	Verfahren	943	124	513	306	2 670	780	1 247	643
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	396	72	209	115	1 143	374	517	252
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	215	28	116	71	649	182	305	162
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	221	17	123	81	585	146	274	165
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	58	5	33	20	179	52	88	39
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	40	1	22	17	80	18	47	15
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	9	1	7	1	28	7	13	8
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	4	-	3	1	6	1	3	2
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,4	2,0	3,7	3,5	3,1	2,8	3,3	3,3
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	418	74	226	118	1 231	410	550	271
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	211	29	112	70	611	166	291	154
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	209	14	115	80	546	131	259	156
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	55	6	29	20	170	47	84	39
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	37	-	21	16	79	19	47	13
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	9	1	7	1	27	6	13	8
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	4	-	3	1	6	1	3	2
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	3,3	2,0	3,6	3,4	3,0	2,6	3,2	3,2
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte	Verfahren	941	124	511	306	2 641	771	1 229	641
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	1 319	155	748	416	3 617	1 095	1 667	855
39	Verteidiger	Verfahren	935	124	509	302	2 648	775	1 232	641
40	Zahl der Verteidiger	Personen	1 400	155	811	434	3 830	1 189	1 730	911
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	193	25	106	62	492	111	269	112
42	Verletztenbeistand	Verfahren	4	-	3	1	23	8	10	5
43	Sachverständige	Verfahren	491	61	283	147	1 288	340	546	402
44	Dolmetscher	Verfahren	231	23	137	71	757	227	310	220
45	Gerichtsheifer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	73	6	53	14	156	43	70	43
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG)	Verfahren	1	-	-	1	15	6	9	-

**Instanz 1995 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
712	1 493	913	321	259	782	306	132	334	1 074	226	20
257	792	486	186	120	362	136	40	56	504	65	21
196	320	207	65	48	138	61	37	66	220	64	22
189	259	146	46	67	177	83	34	102	213	77	23
43	74	46	15	13	73	18	13	56	73	13	24
15	34	21	6	7	23	8	4	30	47	6	25
11	12	6	3	3	7	-	2	20	12	1	26
1	2	1	-	1	2	-	2	4	5	-	27
3,2	2,6	2,5	2,4	3,2	3,2	2,6	4,5	7,1	3,4	2,9	28
274	819	500	195	124	378	148	45	59	552	75	29
191	307	199	60	48	133	60	35	69	197	62	30
182	252	144	42	66	177	74	35	104	200	71	31
41	68	42	15	11	68	18	9	48	63	12	32
16	36	22	6	8	18	6	4	31	46	5	33
7	9	5	3	1	6	-	2	20	12	1	34
1	2	1	-	1	2	-	2	3	4	-	35
3,0	2,5	2,4	2,4	3,0	3,0	2,5	4,4	6,8	3,2	2,7	36
709	1 490	911	321	258	781	301	132	333	1 063	217	37
1 168	2 082	1 281	444	357	1 150	488	173	518	1 467	401	38
711	1 490	911	321	258	775	301	132	330	1 070	218	39
1 222	2 224	1 369	478	377	1 267	494	181	586	1 593	409	40
111	222	120	56	46	119	33	34	46	126	29	41
11	3	-	2	1	4	-	2	-	3	-	42
355	859	522	188	149	404	157	70	163	414	144	43
269	376	226	94	56	240	38	44	129	432	9	44
94	72	34	21	17	95	46	11	36	69	43	45
1	1	1	-	-	11	1	5	8	3	2	46

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
574	372	202	115	431	387	206	231	20
273	177	96	59	161	144	88	81	21
127	81	46	17	109	58	36	68	22
114	68	46	27	114	102	52	67	23
28	23	5	8	26	46	18	10	24
15	11	4	3	13	26	7	5	25
11	10	1	1	5	8	5	-	26
6	2	4	-	3	3	-	-	27
3,8	3,8	3,7	2,8	3,8	4,7	3,5	2,6	28
291	191	100	60	173	151	90	88	29
118	74	44	17	110	57	36	65	30
111	64	47	26	108	100	50	65	31
23	21	2	9	22	45	18	9	32
14	10	4	2	10	23	7	4	33
11	10	1	1	5	8	5	-	34
6	2	4	-	3	3	-	-	35
3,6	3,6	3,6	2,7	3,6	4,5	3,5	2,5	36
574	372	202	115	425	385	205	230	37
806	529	277	159	709	628	283	354	38
570	369	201	115	424	386	206	229	39
859	573	286	165	754	666	303	358	40
110	65	45	22	38	30	44	24	41
5	4	1	1	-	-	-	-	42
256	179	77	63	249	246	98	131	43
135	73	62	17	58	40	34	26	44
62	38	24	7	74	87	15	36	45
11	8	3	-	2	1	1	2	46

4 Vor dem Landgericht in erster
4.5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als, bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG- Karlsruhe	
						zu- sammen	
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 295	12 138	2 159	1 506	638
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3	%	39,6	39,2	41,9	41,8	39,7
3	3 - 6	%	32,1	32,4	30,4	36,7	39,7
4	6 - 12	%	18,1	16,2	15,6	12,3	12,1
5	12 - 18	%	5,5	5,4	6,1	3,9	3,4
6	18 - 24	%	2,6	2,4	3,5	1,7	1,7
7	24 - 36	%	2,4	2,4	2,1	2,0	1,7
8	mehr als 36 Monate	%	1,8	2,0	0,4	1,7	1,7
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,3	6,4	5,6	5,6	5,6
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 473	9 004	1 469	1 175	491
	davon waren bei dem Gericht anhängig						
11	bis 3	%	33,6	33,6	33,9	35,3	31,4
12	3 - 6	%	38,5	38,6	37,2	43,7	47,7
13	6 - 12	%	17,2	17,2	17,8	12,8	12,6
14	12 - 18	%	5,2	5,1	5,9	3,6	3,7
15	18 - 24	%	2,3	2,1	3,3	1,4	1,8
16	24 - 36	%	2,0	2,0	1,6	2,0	1,4
17	mehr als 36 Monate	%	1,2	1,4	0,3	1,3	1,4
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,2	6,2	5,9	5,6	5,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	14 107	12 011	2 096	1 490	634
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3	%	5,2	5,3	4,7	5,5	5,8
21	3 - 6	%	19,9	20,1	19,1	22,7	15,6
22	6 - 12	%	33,9	34,2	32,1	35,1	41,0
23	12 - 18	%	15,2	14,9	17,0	14,6	17,0
24	18 - 24	%	8,3	8,0	10,3	7,0	8,8
25	24 - 36	%	7,8	7,2	10,7	4,6	5,4
26	36 - 48	%	4,2	4,1	4,7	1,9	1,6
27	mehr als 48 Monate	%	5,5	6,2	1,4	5,5	4,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	18,0	16,3	14,2	13,9	14,4

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als, bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 179	152	642	385	3 500	1 023	1 677	800
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3	%	42,5	56,6	38,5	43,8	39,8	41,9	37,0	42,9
3	3 - 6	%	31,6	32,9	31,3	31,7	32,9	29,7	33,2	36,4
4	6 - 12	%	15,4	5,3	18,2	14,5	14,8	14,0	15,3	14,9
5	12 - 18	%	5,0	2,0	5,9	4,7	5,5	6,1	6,0	4,0
6	18 - 24	%	2,3	0,7	2,8	2,1	2,4	3,2	2,7	0,6
7	24 - 36	%	2,3	2,6	2,2	2,3	2,7	2,7	3,6	0,8
8	mehr als 36 Monate	%	0,9	-	1,1	1,0	1,9	2,3	2,3	0,5
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,6	3,9	6,2	5,5	6,4	6,7	7,0	4,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	688	121	481	286	2 456	698	1 137	621
	davon waren bei dem Gericht anhängig									
11	bis 3	%	38,6	51,2	31,4	39,2	34,6	37,1	31,4	37,7
12	3 - 6	%	38,0	39,7	38,5	38,4	39,9	37,2	40,8	41,2
13	6 - 12	%	15,7	5,0	18,7	15,0	15,6	14,0	16,8	15,0
14	12 - 18	%	4,6	1,7	6,0	3,5	5,0	5,0	5,4	4,2
15	18 - 24	%	1,9	0,8	2,1	2,1	2,0	3,0	2,2	0,5
16	24 - 36	%	2,1	1,7	2,1	2,4	2,0	2,4	2,3	0,8
17	mehr als 36 Monate	%	1,1	-	1,2	1,4	1,0	1,1	1,1	0,6
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	5,9	3,9	6,4	5,8	5,9	6,1	6,2	5,0
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	1 167	150	638	379	3 451	1 007	1 651	793
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3	%	7,4	13,3	6,6	6,3	5,0	4,6	5,2	5,0
21	3 - 6	%	25,9	32,0	26,0	23,2	20,7	20,7	18,9	24,3
22	6 - 12	%	32,3	36,0	30,9	33,2	33,7	33,4	31,7	38,1
23	12 - 18	%	14,5	6,7	15,8	15,3	13,7	11,6	15,1	13,4
24	18 - 24	%	6,6	4,7	7,2	8,3	7,9	7,6	9,4	4,8
25	24 - 36	%	3,4	4,0	5,3	6,1	7,6	7,3	8,2	6,6
26	36 - 48	%	5,2	2,0	3,4	3,2	4,8	6,3	4,7	3,2
27	mehr als 48 Monate	%	4,8	1,3	4,7	6,3	6,8	8,5	6,7	4,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	13,8	9,4	14,1	15,2	17,1	18,2	17,8	14,1

Inzanz 1995 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
868	1 852	1 135	390	327	968	431	174	425	1 363	344	1
43,4	43,6	49,3	31,5	37,9	42,6	37,8	26,4	39,1	26,0	48,0	2
34,4	31,9	29,9	40,0	29,1	32,9	32,3	37,9	31,5	27,7	30,2	3
12,4	14,8	12,8	18,5	17,4	15,4	16,0	14,4	15,3	27,1	13,1	4
4,1	4,9	3,9	5,6	7,8	4,9	7,7	8,0	4,7	7,2	2,9	5
1,6	2,1	1,4	2,8	3,7	2,0	3,7	3,4	1,9	3,9	3,2	6
2,2	1,6	1,5	0,8	3,1	1,4	2,6	5,2	3,5	3,9	2,0	7
1,7	1,1	1,2	0,8	1,2	0,9	-	4,6	4,0	4,2	0,6	8
5,7	5,5	5,0	5,9	6,8	5,3	6,0	9,0	11,6	9,3	5,1	9
684	1 457	892	317	248	733	285	124	315	1 008	220	10
38,2	37,9	44,3	24,0	32,7	38,1	28,4	23,4	31,1	20,0	41,8	11
40,9	36,7	34,1	46,7	33,5	38,3	42,5	46,0	38,7	32,5	37,3	12
12,9	16,3	13,8	20,5	20,2	14,9	16,1	11,3	18,5	30,8	15,5	13
3,5	4,6	3,9	5,0	7,7	4,9	7,0	9,7	5,1	7,2	2,3	14
1,0	1,9	1,6	2,5	2,4	1,8	3,2	1,6	1,9	3,7	1,8	15
2,3	1,6	1,6	0,6	2,8	1,4	2,8	3,2	3,2	3,1	0,9	16
1,2	0,8	0,8	0,6	0,8	0,7	-	4,8	3,5	2,7	0,5	17
5,6	5,6	5,1	6,1	6,7	5,4	6,3	8,5	7,6	8,6	4,9	18
856	1 834	1 124	384	326	959	408	174	425	1 348	338	19
5,3	4,2	4,5	2,6	4,9	6,6	5,1	5,7	6,6	2,9	2,7	20
27,9	19,1	21,9	13,0	16,6	24,3	22,3	19,5	18,1	14,5	16,9	21
35,9	38,3	37,3	41,4	38,3	30,0	28,2	25,9	35,5	28,4	37,6	22
12,9	16,7	16,3	17,7	17,2	13,7	16,4	11,5	10,8	19,2	16,6	23
5,7	7,0	6,1	9,4	7,1	8,9	13,0	9,8	8,0	9,6	10,4	24
4,1	6,7	5,8	9,1	7,1	7,0	8,1	11,5	8,0	10,0	8,0	25
2,2	3,7	3,6	3,1	4,3	3,6	4,4	6,9	5,4	5,4	7,1	26
6,1	4,3	4,4	3,6	4,6	3,8	2,5	9,2	7,5	9,9	0,9	27
13,6	14,8	14,3	15,7	15,6	13,8	14,1	21,1	17,4	20,9	14,4	28

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
737	470	267	151	579	503	281	302	1
37,4	34,7	42,3	43,0	48,9	39,4	39,1	31,5	2
32,8	37,9	24,0	29,8	28,7	27,0	27,8	37,1	3
18,1	16,8	15,0	15,9	12,3	17,3	18,9	21,2	4
6,5	5,1	9,0	6,0	5,5	7,4	6,8	6,6	5
2,3	2,1	2,6	2,6	2,6	5,2	3,2	2,3	6
2,3	1,7	3,4	1,3	1,7	2,8	1,4	1,3	7
2,4	1,7	3,7	1,3	0,3	1,0	2,8	-	8
6,6	6,0	7,6	5,7	4,9	6,6	7,0	5,7	9
530	351	179	114	416	331	204	217	10
28,5	26,8	31,8	39,5	40,4	31,1	36,8	24,9	11
41,1	46,7	30,2	33,3	35,8	32,0	34,3	41,0	12
18,3	18,2	18,4	17,5	14,4	20,5	16,7	24,4	13
8,2	4,3	10,1	4,4	5,5	8,5	5,9	5,1	14
2,3	2,0	2,8	2,6	2,9	5,1	2,9	3,2	15
1,9	1,1	3,4	0,9	1,0	1,8	1,5	1,4	16
1,7	0,9	3,4	1,6	-	0,9	2,0	-	17
6,6	5,8	8,2	5,9	5,1	6,9	6,4	6,1	18
732	466	266	151	566	487	280	297	19
5,7	6,7	4,1	2,0	5,7	5,3	5,4	3,7	20
13,8	14,4	12,8	7,3	20,0	19,1	19,6	15,5	21
37,7	38,6	36,1	37,1	30,4	33,3	34,3	32,7	22
13,5	13,3	13,9	17,9	17,5	16,0	16,1	18,9	23
9,2	8,6	10,2	12,6	8,5	9,4	9,3	11,1	24
9,3	9,2	9,4	11,9	12,2	11,9	3,9	12,5	25
4,6	3,4	6,8	4,6	4,4	3,7	3,2	4,7	26
6,1	5,8	6,8	6,6	1,4	1,2	8,2	1,0	27
17,4	16,3	19,1	18,5	14,1	13,9	16,8	14,6	28

4 Vor dem Landgericht in erster

noch 4 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- noch 4 5 Verfahrens OLG- zu- sammen Karlsruhe	
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungs- beschluß	Anzahl	11 239	9 791	1 448	1 253	524
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,1	3,1	2,7	2,7	2,7
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 440	8 166	1 274	1 083	452
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,2	6,2	5,9	5,6	5,7
Zeitraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Haupt- verhandlungen	Anzahl	642	518	124	46	12
davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	8,6	9,7	4,0	8,7	-
35	1 - 2	%	11,5	11,6	11,3	4,3	-
36	2 - 3	%	10,7	10,6	11,3	8,7	25,0
37	3 - 6	%	29,6	27,0	40,3	21,7	16,7
38	6 - 9	%	14,0	13,9	14,5	21,7	25,0
39	9 - 12	%	7,6	7,7	7,3	13,0	16,7
40	mehr als 12 Monate	%	17,9	19,5	11,3	21,7	16,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung	Anzahl	6 052	5 106	946	726	288
davon waren vom Beginn des ersten HV- Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	85,1	84,7	87,3	89,8	89,2
43	1 - 2	%	7,5	7,7	6,4	5,0	7,3
44	2 - 3	%	3,0	3,1	2,4	2,8	1,4
45	3 - 6	%	2,6	2,7	2,3	1,9	2,1
46	6 - 9	%	0,7	0,8	0,3	0,4	-
47	9 - 12	%	0,4	0,4	0,4	0,1	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,6	0,5	0,7	-	-

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungs- beschluß	Anzahl	920	122	507	291	2 715	779	1 299	637
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	2,8	1,7	2,7	3,5	3,3	3,1	4,0	2,1
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	794	107	434	253	2 185	609	1 020	556
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	5,9	4,0	6,2	6,1	6,0	6,2	6,3	5,1
Zeitraum der Hauptverhandlungen										
33	Verfahren mit mehreren Haupt- verhandlungen	Anzahl	54	5	37	12	154	59	60	35
davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig										
34	bis 1	%	20,4	-	29,7	-	8,4	3,4	8,3	17,1
35	1 - 2	%	13,0	-	10,8	25,0	13,6	15,3	15,0	8,6
36	2 - 3	%	11,1	60,0	5,4	8,3	13,0	5,1	21,7	11,4
37	3 - 6	%	14,8	-	18,9	8,3	31,8	40,7	23,3	31,4
38	6 - 9	%	14,8	-	5,4	50,0	7,8	5,1	6,7	14,3
39	9 - 12	%	13,0	20,0	16,2	-	9,7	10,2	8,3	11,4
40	mehr als 12 Monate	%	13,0	20,0	13,5	8,3	15,6	20,3	16,7	5,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung	Anzahl	525	50	287	188	1 439	370	697	372
davon waren vom Beginn des ersten HV- Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig										
42	bis 1	%	84,2	96,0	82,9	83,0	87,4	84,9	88,7	91,1
43	1 - 2	%	9,0	-	9,4	10,6	6,9	9,2	6,9	4,8
44	2 - 3	%	3,4	-	3,8	3,7	3,1	3,5	4,0	1,1
45	3 - 6	%	2,3	2,0	2,4	2,1	1,5	1,6	1,1	1,9
46	6 - 9	%	0,2	-	0,3	-	0,6	0,3	0,7	0,5
47	9 - 12	%	0,2	2,0	-	-	0,2	0,3	0,3	-
48	mehr als 12 Monate	%	0,8	-	1,0	0,5	0,3	0,3	0,3	0,5

Instanz 1995 erledigte Verfahren

dauer											
Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
Bezirk	zu-	OLG-Bezirk									
Stuttgart		sammen	München	Nürnberg							
729	1 468	902	298	268	866	305	146	375	1 080	212	29
2,8	2,9	2,6	3,2	3,5	2,1	2,9	4,9	3,8	4,0	2,6	30
631	1 267	788	260	219	717	245	120	295	931	196	31
5,6	5,5	4,9	6,3	6,6	5,3	6,2	8,3	7,7	8,7	4,9	32
34	59	32	12	15	39	30	7	22	92	21	33
11,8	6,8	9,4	8,3	-	5,1	3,3	-	4,5	6,5	-	34
5,9	15,3	25,0	-	6,7	10,3	13,3	14,3	4,5	12,0	4,8	35
2,9	15,3	15,6	25,0	6,7	10,3	20,0	14,3	9,1	7,6	14,3	36
23,5	20,3	21,9	16,7	20,0	46,2	33,3	28,6	38,4	20,7	61,9	37
20,6	20,3	15,6	16,7	33,3	10,3	16,7	28,6	9,1	18,5	9,5	38
11,8	3,4	-	16,7	-	2,6	6,7	-	4,5	6,5	-	39
23,5	18,6	12,5	16,7	33,3	15,4	6,7	14,3	31,8	28,3	9,5	40
438	674	413	126	135	404	158	87	275	522	151	41
90,2	89,3	88,9	88,1	91,9	80,9	88,6	82,8	69,5	79,1	94,0	42
3,4	5,2	5,3	7,1	3,0	10,1	7,6	5,7	13,1	10,5	2,6	43
3,7	1,9	2,2	2,4	0,7	4,2	3,2	6,9	4,7	3,1	2,0	44
1,8	2,8	3,4	0,8	3,0	2,2	0,6	-	6,9	4,8	1,3	45
0,7	0,1	-	0,8	-	1,5	-	1,1	2,9	1,1	-	46
0,2	0,4	0,2	0,8	0,7	0,5	-	1,1	1,5	0,6	-	47
-	0,1	-	-	0,7	0,5	-	2,3	1,5	0,8	-	48
Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr			
zu-	OLG-Bezirk										
sammen	Koblenz	Zweibrücken									
614	400	214	119	407	323	235	201	29			
3,2	3,0	3,4	2,4	2,4	3,2	4,4	2,6	30			
495	335	160	92	364	291	187	178	31			
6,6	5,8	8,5	6,3	5,1	7,1	6,5	6,0	32			
37	21	16	4	32	27	4	14	33			
18,9	28,6	6,3	-	9,4	3,7	50,0	-	34			
10,8	19,0	-	-	12,5	11,1	-	14,3	35			
2,7	4,8	-	-	6,3	3,7	25,0	14,3	36			
32,4	23,8	43,8	25,0	43,8	29,6	25,0	35,7	37			
10,8	19,0	-	25,0	12,5	18,5	-	14,3	38			
5,4	-	12,5	-	6,3	14,8	-	7,1	39			
18,9	4,8	37,5	50,0	9,4	18,5	-	14,3	40			
283	181	102	55	258	236	116	143	41			
81,6	77,9	88,2	85,5	88,8	75,8	79,3	95,1	42			
7,8	9,4	4,9	7,3	6,2	10,6	12,1	2,8	43			
2,1	2,8	1,0	3,6	0,4	5,1	3,4	1,4	44			
4,2	6,1	1,0	3,6	2,3	5,1	3,4	0,7	45			
2,1	2,8	1,0	-	-	1,3	0,9	-	46			
0,7	-	2,0	-	1,2	0,4	-	-	47			
1,4	1,1	2,0	-	1,2	1,7	0,9	-	48			

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5 1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	49 419	44 694	4 725	6 050	2 703
2	Von ihnen nichteten sich gegen ein Urteil des					
3	Strafrichters	33 884	30 984	2 900	4 572	2 110
4	Schöffengerichts	8 798	8 081	735	852	353
5	Erweiterten Schöffengerichts	443	438	7	3	3
6	Jugendrichters	2 514	2 152	362	299	115
7	Jugendschöffengerichts	3 782	3 081	721	324	122
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
7	Berufung in Privatkla- ge- verfahren	150	141	9	14	3
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
8	zuungunsten des Beschuldigten	84	73	11	25	8
9	zugunsten des Beschuldigten	284	272	12	137	4
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	572	530	42	58	24
11	Berufung im Offizialverfahren	47 431	42 855	4 576	5 668	2 589
12	Annahmoberufung im Offizialverfahren	898	823	75	152	75
	Die Berufung wurde eingelegt durch					
13	den Beschuldigten	45 173	41 156	4 017	5 275	2 333
14	die Staatsanwaltschaft					
15	zuungunsten des Beschuldigten	7 374	6 425	949	1 408	711
16	die Staatsanwaltschaft					
17	zugunsten des Beschuldigten	189	136	53	26	4
18	Nebenkläger	240	214	26	23	14
19	Privatkläger	45	43	2	4	1
20	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	17	15	2	1	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	52 721	47 553	5 168	6 486	2 865
22	Zahl der Verfahren					
23	mit 1 Beschuldigten	48 671	42 280	4 391	5 682	2 558
24	mit 2 Beschuldigten	2 328	2 069	259	318	129
25	mit 3 bis 5 Beschuldigten	406	335	71	48	18
26	mit 6 bis 10 Beschuldigten	14	10	4	2	-
27	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
28	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	180	163	17	27	12

02.03.01 615-031

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 689	694	2 634	1 361	12 498	4 083	6 051	2 364
2	Von ihnen nichteten sich gegen ein Urteil des								
3	Strafrichters	3 337	548	1 849	940	7 817	2 625	3 663	1 529
4	Schöffengerichts	749	52	424	273	2 684	875	1 229	580
5	Erweiterten Schöffengerichts	17	3	14	-	352	59	293	-
6	Jugendrichters	303	54	172	77	580	203	282	95
7	Jugendschöffengerichts	283	37	175	71	1 065	321	584	160
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatkla- ge- verfahren	6	-	3	3	43	17	20	6
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten	12	2	8	2	11	2	5	4
9	zugunsten des Beschuldigten	7	-	4	3	32	4	24	4
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	92	9	52	31	85	26	27	32
11	Berufung im Offizialverfahren	4 469	668	2 496	1 305	12 140	3 967	5 904	2 269
12	Annahmoberufung im Offizialverfahren	103	15	71	17	187	87	71	49
	Die Berufung wurde eingelegt durch								
13	den Beschuldigten	4 393	622	2 488	1 283	11 746	3 801	5 723	2 222
14	die Staatsanwaltschaft								
15	zuungunsten des Beschuldigten	411	94	213	104	928	367	406	155
16	die Staatsanwaltschaft								
17	zugunsten des Beschuldigten	6	-	3	3	19	7	10	2
18	Nebenkläger	18	2	8	8	69	20	30	19
19	Privatkläger	3	-	2	1	20	8	8	4
20	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	5	1	4	-
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 016	739	2 820	1 457	13 308	4 356	6 434	2 516
22	Zahl der Verfahren								
23	mit 1 Beschuldigten	4 426	656	2 487	1 283	11 802	3 843	5 730	2 229
24	mit 2 Beschuldigten	213	33	116	64	803	214	269	120
25	mit 3 bis 5 Beschuldigten	48	5	30	13	92	26	51	15
26	mit 6 bis 10 Beschuldigten	2	-	1	1	1	-	1	-
27	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	13	4	5	4	36	15	18	3

In Instanz 1995 erledigte Verfahren
Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Beschrichtete, Prozesskategorie											
Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg						
3 347	8 704	5 217	2 220	1 287	2 839	846	415	2 073	3 542	572	1
2 462	6 707	4 080	1 753	874	1 879	523	302	1 710	2 170	324	2
499	1 079	635	207	237	582	148	76	298	870	89	3
-	1	1	-	-	63	2	-	-	-	-	4
184	440	242	122	76	86	41	23	23	206	46	5
202	477	259	138	80	229	132	14	42	296	113	6
11	12	5	4	3	34	2	1	-	17	1	7
17	8	6	1	1	4	-	-	1	3	6	8
133	18	6	12	-	3	1	1	3	7	3	9
32	132	78	36	18	13	3	3	26	77	4	10
3 077	8 402	5 058	2 132	1 212	2 725	814	393	1 972	3 390	551	11
77	132	64	35	33	60	26	17	71	48	7	12
2 942	7 797	4 602	2 044	1 151	2 681	710	396	1 899	3 349	509	13
697	2 481	1 476	541	444	182	127	27	277	357	97	14
22	12	10	-	2	11	12	3	30	4	9	15
9	38	22	12	4	20	4	3	5	21	5	16
3	6	2	3	1	1	-	-	1	5	-	17
1	5	1	2	2	2	-	-	-	1	-	18
3 621	9 216	5 530	2 352	1 334	3 006	930	439	2 238	3 749	634	19
3 124	8 269	4 948	2 113	1 208	2 701	780	392	1 935	3 366	526	20
189	378	237	87	52	120	54	22	119	152	33	21
32	58	32	19	7	17	11	1	17	23	13	22
2	1	-	1	-	1	1	-	2	1	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
15	25	15	3	7	13	1	3	11	12	3	25

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 368	1 511	857	565	1 836	749	951	722	1
1 477	924	553	341	1 179	431	672	443	2
571	368	173	139	266	102	161	110	3
-	-	-	-	2	3	-	-	4
128	63	65	16	160	67	48	48	5
192	128	66	69	209	146	70	121	6
8	7	1	4	1	1	2	4	7
9	9	-	-	3	2	-	-	8
64	16	48	-	2	4	-	2	9
34	20	14	4	13	11	8	11	10
2 203	1 429	774	557	1 795	720	938	696	11
50	30	20	-	22	11	3	9	12
2 204	1 410	794	536	1 488	654	880	656	13
230	158	72	55	533	115	69	77	14
20	4	16	-	16	10	5	6	15
10	3	7	1	5	6	6	6	16
1	1	-	1	1	1	1	-	17
1	1	-	-	2	-	-	-	18
2 500	1 577	923	597	2 002	821	1 000	781	19
2 259	1 456	803	538	1 712	693	910	680	20
88	44	44	24	94	48	34	32	21
21	11	10	3	29	10	7	8	22
-	-	-	-	1	-	-	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
8	6	2	2	3	3	13	7	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	49 419	44 694	4 725	6 050	2 703
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	12	11	1	1	-
3	Urteil	25 817	23 413	2 404	3 120	1 472
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	19 912	17 893	2 019	2 393	1 107
5	Angefochtene Urteile	5 905	5 520	385	727	365
6	Durch Urteil erledigt wurden	41	40	1	1	-
7	Privatklageverfahren	25 328	22 958	2 368	3 068	1 450
8	sonstige Verfahren	450	415	35	51	22
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	598	512	86	67	33
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	2 476	2 220	256	271	127
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 IV m § 37 Abs. 2 BtMG	6	5	1	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	104	95	9	8	2
13	Einstellung wegen Gering- fügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	925	826	99	92	49
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	640	576	64	86	33
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	43	41	2	5	1
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	153	139	14	22	9
17	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	130	115	15	16	7
18	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	3	2	1	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	60	44	16	4	3
20	Vergleich in der Privatklagesache	3	2	1	1	1
21	Zurücknahme der Berufung	15 888	14 447	1 441	1 966	833
22	Zurücknahme der Privatklage	32	28	4	3	2
23	Aussetzung des Verfahrens	1	1	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung	679	636	43	105	60
25	Sonstige Erledigungsart	1 849	1 581	268	283	71

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 689	694	2 634	1 361	12 498	4 083	6 051	2 364
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	2	-	2	-	2	2	-	-
3	Urteil	2 731	383	1 478	870	6 066	1 933	3 019	1 114
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 017	322	1 100	595	4 809	1 547	2 366	896
5	Angefochtene Urteile	714	61	378	275	1 257	386	653	218
6	Durch Urteil erledigt wurden	1	-	1	-	10	4	4	2
7	Privatklageverfahren	2 662	377	1 438	847	6 001	1 917	2 994	1 090
8	sonstige Verfahren	68	6	39	23	55	12	21	22
9	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	39	8	16	15	150	63	53	34
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	267	32	147	88	854	256	404	194
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 IV m § 37 Abs. 2 BtMG	1	-	1	-	3	-	2	1
12	Einstellung nach § 47 JGG	11	-	4	7	31	10	17	4
13	Einstellung wegen Gering- fügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	68	8	39	21	262	83	132	47
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	51	4	38	9	157	65	72	20
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	-	4	1	7	4	3	-
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	19	11	2	6	29	13	11	5
17	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	6	2	4	-	28	11	9	8
18	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	1	-	1	-	16	10	3	3
20	Vergleich in der Privatklagesache	-	-	-	-	1	-	1	-
21	Zurücknahme der Berufung	1 236	211	733	292	4 238	1 379	2 028	831
22	Zurücknahme der Privatklage	2	-	1	1	9	7	1	1
23	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Verwerfung der Annahmoberufung	81	11	53	17	163	58	61	44
25	Sonstige Erledigungsart	169	24	111	34	481	189	234	58

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

Instanz 1995 erledigte Verfahren
der Verfahren

der Verfahren:		Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk											
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg								
3 347	8 704	5 217	2 220	1 267	2 839	846	415	2 073	3 542	572	1	
1	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
1 648	4 657	2 877	1 214	566	1 610	419	194	1 177	1 844	253	3	
1 286	3 414	2 102	895	417	1 231	390	181	959	1 410	208	4	
362	1 243	775	319	149	379	29	13	218	434	45	5	
1	1	-	1	-	19	1	-	-	3	-	6	
1 618	4 546	2 813	1 180	553	1 581	417	190	1 158	1 777	248	7	
29	110	64	33	13	10	1	4	19	64	5	8	
34	99	67	21	11	20	16	28	23	40	18	9	
144	332	186	73	73	66	53	13	79	140	31	10	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	11	
6	11	9	-	2	10	4	-	3	14	1	12	
43	106	49	31	26	64	23	21	59	96	4	13	
53	103	53	25	25	26	11	9	40	51	7	14	
4	8	5	1	2	1	-	3	4	5	-	15	
13	32	23	3	6	2	3	2	7	10	1	16	
9	27	16	4	7	6	5	-	15	7	3	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	18	
1	6	4	1	1	9	3	-	3	2	3	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
1 133	3 012	1 746	765	501	906	256	121	580	1 197	210	21	
1	5	2	2	1	3	2	1	1	3	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
45	117	55	37	25	38	12	4	15	35	7	24	
212	183	119	43	21	78	38	18	66	97	34	25	

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu-sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei-brücken						
2 368	1 511	857	565	1 836	749	951	722	1
-	-	-	-	-	1	-	-	2
1 164	701	463	368	989	392	482	351	3
808	505	303	302	792	331	369	298	4
356	196	160	66	197	61	113	53	5
3	3	-	1	-	-	1	-	6
1 137	685	452	364	980	381	474	342	7
24	13	11	3	9	11	7	9	8
32	24	8	1	24	10	13	18	9
106	68	38	23	103	30	69	39	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
2	1	1	2	2	1	3	1	12
30	18	12	6	40	15	22	17	13
33	13	20	8	15	21	12	10	14
3	3	-	-	2	-	-	-	15
11	7	4	1	8	-	4	2	16
4	2	2	1	3	3	5	1	17
-	-	-	-	-	1	-	-	18
3	2	1	-	4	2	-	4	19
-	-	-	-	-	-	-	1	20
757	540	217	144	502	224	290	249	21
-	-	-	1	2	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
58	36	22	-	17	5	20	2	24
165	96	69	10	125	44	31	27	25

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Württ- berg	
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	52 721	47 553	5 168	6 480	2 865
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungsgewichtigkeit	12	11	1	1	-
3	Urteile zusammen	27 381	24 766	2 615	3 320	1 548
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	169	138	31	26	8
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	442	349	93	88	49
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 713	1 508	205	176	94
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsauspruchs bei gleichzeitiger Verurteilung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	14 294	13 025	1 269	1 825	853
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	44	38	6	7	1
9	Verurteilung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 296	3 989	307	408	185
10	Sonstige Verurteilung der Berufung	6 423	5 719	704	790	358
11	Verwerfungsbeschuß nach § 322 Abs. 1 StPO	618	528	90	68	34
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	2 645	2 376	269	302	139
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	228	213	15	38	24
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	2 165	1 940	225	230	101
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	96	84	12	17	8
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	31	31	-	11	1
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen	125	108	17	6	5
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 iVm § 37 Abs. 2 BtMG	7	6	1	-	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	119	107	12	8	2
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	68	63	5	4	1
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil erforderlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	30	24	6	2	1
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil erforderlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	20	19	1	1	-
23	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1	1	-	1	-
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	968	878	110	100	52
25	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	598	557	41	70	38
26	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	360	321	69	30	14
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	689	613	76	90	34
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	43	41	2	5	1
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person legenden Hindernisses (§ 205 StPO)	162	146	16	25	11
30	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	136	121	15	17	7
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	2	1	-	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	67	51	16	10	3
33	nach § 31a Abs. 2 BtMG	28	19	9	2	1
34	nach § 153b Abs. 2 § 153c Abs. 3 § 153d Abs. 2 § 153e Abs. 2 § 154a Abs. 2 StPO	39	32	7	8	2
35	Vergleich in der Privatsache	4	3	1	2	2
36	Zurücknahme der Berufung	17 030	15 448	1 582	2 127	893
37	Zurücknahme der Privatsache	35	30	5	4	2
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	1	-	-	-
39	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	1	-	-	-
40	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
41	Verurteilung der Annahmeverurteilung	709	663	46	109	81
42	Sonstige Erledigungsart	2 072	1 762	310	298	78

Instanz 1995 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

die einzelnen beschworenen											
Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 621	9 216	5 530	2 352	1 334	3 006	930	439	2 236	3 749	634	1
1	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1 772	4 807	3 045	1 272	590	1 692	458	202	1 261	1 947	260	3
18	21	10	6	5	13	6	1	5	7	3	4
39	75	54	16	5	25	7	1	14	16	5	5
82	338	249	64	25	115	37	8	104	99	8	6
972	2 708	1 662	717	327	765	240	111	626	1 065	165	7
6	14	9	2	3	4	2	2	1	-	-	8
223	602	332	180	90	386	57	46	235	356	32	9
432	1 151	729	287	135	384	109	33	276	402	67	10
34	101	69	21	11	20	19	28	23	40	18	11
163	354	201	76	77	70	57	16	89	143	32	12
14	23	12	3	8	8	4	4	13	13	1	13
129	311	178	71	62	49	47	6	69	98	31	14
9	5	5	-	-	6	-	1	-	5	-	15
10	4	2	1	1	-	-	-	-	4	-	16
1	11	4	1	6	7	6	5	7	23	-	17
-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	18
6	12	10	-	2	10	5	-	3	15	2	19
3	7	6	-	1	5	2	-	2	9	2	20
1	2	2	-	-	2	3	-	1	1	-	21
1	3	2	-	1	3	-	-	-	5	-	22
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
48	115	55	32	26	70	24	21	60	98	6	24
32	75	37	20	18	43	9	20	44	74	1	25
16	40	18	12	10	27	15	1	16	24	5	26
56	106	57	26	25	30	12	10	46	53	12	27
4	8	5	1	2	1	-	3	4	5	-	28
14	32	23	3	6	2	3	2	7	10	1	29
10	26	16	4	8	6	5	-	18	7	3	30
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	31
7	6	4	1	1	10	3	-	3	2	3	32
1	2	2	-	-	7	2	-	2	-	-	33
6	4	2	1	1	3	1	-	1	2	3	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1 234	3 199	1 841	824	534	971	284	132	637	1 262	231	36
2	5	2	2	1	3	3	1	2	3	-	37
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
48	127	61	41	25	39	12	4	15	37	8	42
222	208	135	49	24	82	44	19	69	126	36	43

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
noch 5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Oden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt ..	5 018	739	2 820	1 457	13 306	4 356	6 434	2 516
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit ..	2	-	2	-	2	2	-	-
3	Urteile zusammen	2 905	407	1 576	922	6 413	2 058	3 183	1 172
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs 3 StPO)	12	-	10	2	45	19	20	6
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	37	12	24	1	67	20	39	8
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	192	19	111	62	343	109	189	85
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verurteilung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen ..	1 542	203	892	447	3 267	1 089	1 517	681
8	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 260 Abs 3 StPO) ..	1	-	-	1	6	3	2	1
9	Verurteilung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs 1 StPO) ..	490	62	250	178	1 171	362	589	220
10	Sonstige Verurteilung der Berufung	631	111	289	231	1 514	456	847	211
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs 1 StPO	42	9	16	17	157	64	55	38
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	293	33	161	99	897	268	422	207
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1) ..	27	1	18	8	67	26	24	17
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2) ..	242	31	130	81	759	220	361	178
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3) ..	17	-	9	8	22	6	10	6
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr 4) ..	3	1	1	1	9	3	6	-
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen	4	-	3	1	40	13	21	6
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG ..	1	-	1	-	4	-	2	2
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen ..	13	-	5	8	39	14	20	5
20	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs 1 Satz 1 Nr 1) ..	9	-	5	4	22	7	12	3
21	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil ent- behrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr 2) ..	3	-	-	3	12	5	6	1
22	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Ent- scheidung durch Urteil ent- behrlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	1	-	-	1	5	2	2	1
23	da Beschuldiger mangels Rufe strafrechtlich nicht ver- antwortlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 4) ..	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen ..	73	8	42	23	282	89	142	51
25	ohne Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	49	4	28	17	148	48	70	30
26	mit Auflegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	24	4	14	6	134	41	72	21
27	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO)	52	4	39	9	167	68	77	22
28	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO) ..	5	-	4	1	7	4	3	-
29	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	19	11	2	6	32	15	11	6
30	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	6	2	4	-	29	11	9	9
31	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) ..	-	-	-	-	1	-	1	-
32	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme ..	1	-	1	-	16	10	3	3
33	nach § 31a Abs 2 BtMG ..	-	-	-	-	4	2	1	1
34	nach § 153b Abs 2 § 153c Abs 3 § 153d Abs 2 § 153e Abs 2 § 154a Abs 2 StPO	1	-	1	-	12	8	2	2
35	Vergleich in der Privatklage ..	-	-	-	-	1	-	1	-
36	Zurücknahme der Berufung	1 339	227	796	316	4 537	1 465	2 177	895
37	Zurücknahme der Privatklage ..	2	-	1	1	9	7	1	1
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen bis zum rechtskräftigen Abschluß	-	-	-	-	-	-	-	-
39	des Besteuerungsverfahrens (§ 398 Abs 2 AO) ..	-	-	-	-	-	-	-	-
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
41	um gemäß Art. 100 GG eine Ent- scheidung des Bundesverfassungs- gerichts abzuwarten ..	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Verurteilung der Annahmeverurteilung ..	82	11	53	18	170	62	63	45
43	Sonstige Erledigungsart	181	27	117	37	543	219	264	60

Instanz 1995 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

die einzelnen Beschäftigten			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
Zu- sammen	Rheinland-Pfalz							
	OLG-Bezirk Koblenz	Zwei- brücken						
2 500	1 577	923	597	2 002	821	1 000	781	1
-	-	-	-	-	1	-	-	2
1 238	734	502	388	1 074	429	497	374	3
6	3	3	-	11	7	2	4	4
19	11	8	1	53	17	4	11	5
71	34	37	31	81	39	31	40	6
658	390	268	226	531	207	236	128	7
1	-	1	-	2	1	2	1	8
178	121	57	39	97	63	78	58	9
305	175	130	89	299	95	144	134	10
33	24	9	1	24	10	15	19	11
110	68	42	28	109	31	74	40	12
4	2	2	4	4	3	12	3	13
99	61	38	17	91	23	60	33	14
5	4	1	6	10	2	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
2	1	1	1	4	3	2	4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
2	1	1	2	2	1	3	2	19
2	1	1	1	-	1	2	-	20
-	-	-	-	1	-	1	2	21
-	-	-	1	1	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
30	18	12	8	41	16	23	23	24
17	8	9	3	20	6	14	5	25
13	10	3	3	21	10	9	18	26
34	14	20	8	17	24	15	11	27
3	3	-	-	2	-	-	-	28
12	8	4	1	10	-	4	2	29
4	2	2	1	3	3	5	1	30
-	-	-	-	-	1	-	-	31
3	2	1	-	4	2	-	4	32
2	1	1	-	3	-	-	4	33
1	1	-	-	1	2	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	1	35
788	562	226	153	555	241	303	271	36
-	-	-	1	2	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
59	36	23	-	19	5	21	2	42
188	105	81	10	140	57	40	31	43

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt . .	Verhandlungen	39 349	35 532	3 817	4 415	2 054
	davon in						
2	Berufungen in Offizialverfahren . . .	Verhandlungen	38 660	34 898	3 762	4 333	2 014
3	Berufungen in Privatklageverfahren . .	Verhandlungen	76	73	3	2	-
4	sonstigen Verfahren . . .	Verhandlungen	613	561	52	80	40
5	Erledigte Verfahren insgesamt . .	Verfahren	49 419	44 694	4 725	6 050	2 703
6	ohne Hauptverhandlung . . .	Verfahren	12 355	11 233	1 122	1 900	806
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil . .	Verfahren	10 753	9 613	1 140	986	396
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil . .	Verfahren	494	435	59	44	29
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil . . .	Verfahren	24 252	21 974	2 278	2 923	1 359
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil . .	Verfahren	1 565	1 439	126	197	113
11	Erledigte Berufungen in Offizialverfahren . .	Verfahren	48 329	43 678	4 651	5 818	2 664
12	ohne Hauptverhandlung . . .	Verfahren	11 883	10 784	1 099	1 728	791
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil . .	Verfahren	10 636	9 510	1 126	979	394
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil . .	Verfahren	484	426	58	43	29
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil . . .	Verfahren	23 803	21 559	2 244	2 879	1 340
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil . .	Verfahren	1 523	1 399	124	189	110
17	Hauptverhandlungstage insgesamt . . .	Tage	43 294	38 997	4 297	4 795	2 213
18	dar HV-Tage früherer Verhandlungen . . .	Tage	2 404	2 178	226	280	169
	davon in						
19	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	42 522	38 285	4 237	4 700	2 169
20	Berufungen in Privatklageverfahren . .	Tage	79	76	3	2	-
21	sonstigen Verfahren . . .	Tage	693	636	57	93	44

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	3 787	549	2 063	1 175	10 114	3 230	5 035	1 849
	davon in									
2	Berufungen in Offizialverfahren	Verhandlungen	3 687	541	2 008	1 138	10 012	3 201	4 997	1 814
3	Berufungen in Privatklageverfahren	Verhandlungen	2	-	2	-	20	7	11	2
4	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	98	8	53	37	82	22	27	33
5	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	4 689	694	2 634	1 361	12 498	4 083	6 051	2 364
6	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 107	161	688	258	3 006	1 024	1 388	594
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	809	146	444	219	3 263	1 083	1 546	634
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	42	4	24	14	163	43	98	22
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 585	374	1 394	817	5 669	1 820	2 785	1 064
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	146	9	84	53	397	113	234	50
11	Erledigte Berufungen in Offizialverfahren	Verfahren	4 572	683	2 567	1 322	12 327	4 034	5 975	2 318
12	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	1 078	158	670	250	2 930	1 003	1 346	581
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	794	144	437	213	3 233	1 071	1 537	625
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	38	4	22	12	163	43	98	22
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	2 523	368	1 358	797	5 610	1 805	2 763	1 042
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	139	9	80	50	391	112	231	48
17	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	4 142	593	2 259	1 290	10 770	3 448	5 371	1 951
18	dar HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage	210	15	122	73	639	182	378	79
	davon in									
19	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	4 019	585	2 187	1 247	10 655	3 413	5 331	1 911
20	Berufungen in Privatklageverfahren	Tage	2	-	2	-	20	7	11	2
21	sonstigen Verfahren	Tage	121	8	70	43	95	28	29	38

**Instanz 1995 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 361	7 016	4 221	1 834	961	2 339	665	338	1 709	2 824	445	1
2 319	6 876	4 140	1 790	946	2 296	661	332	1 687	2 735	438	2
2	5	3	2	-	26	2	-	-	10	-	3
40	135	78	42	15	17	2	6	22	79	7	4
3 347	8 704	5 217	2 220	1 267	2 839	846	415	2 073	3 542	572	5
1 094	2 102	1 219	515	368	644	224	107	454	871	152	6
590	1 881	1 081	476	324	561	189	103	418	792	157	7
15	64	40	15	9	24	14	11	24	35	10	8
1 564	4 346	2 712	1 113	521	1 503	396	179	1 118	1 740	242	9
84	311	165	101	45	107	23	15	59	104	11	10
3 154	8 534	5 122	2 167	1 245	2 785	840	410	2 043	3 438	558	11
937	2 062	1 199	502	361	630	222	106	445	850	145	12
585	1 864	1 072	470	322	550	187	103	417	777	155	13
14	62	38	15	9	24	14	11	23	34	10	14
1 539	4 241	2 652	1 081	508	1 477	394	176	1 099	1 678	237	15
79	305	161	99	45	104	23	14	59	99	11	16
2 582	7 641	4 576	1 958	1 107	2 620	741	363	2 119	3 159	489	17
111	434	232	133	69	161	45	30	102	161	24	18
2 531	7 493	4 490	1 912	1 091	2 574	737	357	2 096	3 060	481	19
2	5	3	2	-	27	2	-	-	10	-	20
49	143	83	44	16	19	2	6	23	89	8	21

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1 753	1 104	649	498	1 543	609	739	555	1
1 715	1 082	633	494	1 527	593	731	543	2
6	6	-	1	-	-	1	1	3
32	16	16	3	16	16	7	11	4
2 368	1 511	857	565	1 836	749	951	722	5
716	464	252	73	381	184	253	181	6
467	332	135	121	441	168	212	185	7
21	14	7	3	25	5	4	5	8
1 096	667	429	366	938	359	449	343	9
68	34	34	2	51	33	33	8	10
2 253	1 459	794	557	1 817	731	941	705	11
635	432	203	69	376	180	251	176	12
460	328	132	121	437	165	212	182	13
21	14	7	3	24	5	4	5	14
1 073	653	420	362	929	350	441	334	15
64	32	32	2	51	31	33	8	16
1 972	1 236	736	544	1 703	752	872	612	17
112	66	46	6	86	57	43	14	18
1 927	1 209	718	540	1 686	736	864	597	19
8	8	-	1	-	-	1	1	20
37	19	18	3	17	16	7	14	21

**5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
noch: 5.4 Haupt**

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
22	Erliegte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	37 064	33 461	3 603	4 150	1 897
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	32 936	29 798	3 138	3 706	1 669
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	3 033	2 701	332	341	178
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	999	876	123	92	45
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	96	86	10	11	5
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	34 751	31 460	3 291	3 920	1 791
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 598	1 375	223	168	83
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	639	557	82	53	20
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	76	69	7	9	3
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte	Verfahren	32 565	29 308	3 257	3 706	1 694
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	34 729	31 149	3 580	3 967	1 784
35	Verteidiger	Verfahren	29 002	26 207	2 795	3 252	1 515
36	Zahl der Verteidiger	Personen	30 915	27 836	3 079	3 471	1 598
37	Nebenkäger/Nebenkägervertreter	Verfahren	1 542	1 419	123	182	81
38	Privatkäger/Privatkägervertreter	Verfahren	29	28	1	2	-
39	Verletztenbeistand	Verfahren	44	43	1	10	2
40	Sachverständige	Verfahren	4 567	4 065	502	577	313
41	Dolmetscher	Verfahren	4 557	4 348	209	626	242
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	2 397	1 897	500	183	84

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
22	Erliegte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	3 582	533	1 946	1 103	9 492	3 059	4 663	1 770
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 181	487	1 721	973	8 569	2 789	4 147	1 633
24	auf 2 HV-Tage	Verfahren	309	39	172	98	726	215	397	114
25	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	85	6	50	29	182	47	114	21
26	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	7	1	3	3	15	8	5	2
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag	Verfahren	3 348	499	1 815	1 034	9 079	2 928	4 448	1 703
29	auf 2 HV-Tage	Verfahren	171	29	97	45	302	99	153	50
30	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	58	4	32	22	97	25	57	15
31	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	5	1	2	2	14	7	5	2
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte	Verfahren	3 123	476	1 717	930	8 270	2 666	4 066	1 538
34	Zahl der Beschuldigten	Personen	3 350	511	1 844	995	8 775	2 834	4 310	1 631
35	Verteidiger	Verfahren	2 679	374	1 489	816	7 386	2 356	3 611	1 419
36	Zahl der Verteidiger	Personen	2 853	397	1 582	874	7 835	2 504	3 828	1 503
37	Nebenkäger/Nebenkägervertreter	Verfahren	118	9	69	40	387	96	216	75
38	Privatkäger/Privatkägervertreter	Verfahren	1	-	1	-	11	4	6	1
39	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	15	4	9	2
40	Sachverständige	Verfahren	425	40	291	94	856	252	330	274
41	Dolmetscher	Verfahren	306	43	178	85	1 090	346	521	223
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	157	36	108	13	665	223	322	120

**Instanz 1995 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
2 253	6 602	3 998	1 705	899	2 195	622	308	1 619	2 671	420	22
2 037	5 904	3 582	1 530	792	1 937	543	268	1 380	2 345	365	23
163	518	314	138	66	169	56	30	140	236	43	24
47	166	96	34	36	78	20	9	84	85	12	25
6	14	6	3	5	11	3	1	15	5	-	26
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	27
2 129	6 248	3 772	1 639	837	2 045	577	292	1 436	2 469	385	28
85	237	157	46	34	93	29	11	112	139	27	29
33	107	65	17	25	48	13	5	58	58	8	30
6	10	4	3	3	9	3	-	13	5	-	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	32
2 012	5 892	3 594	1 509	789	1 833	569	265	1 392	2 285	383	33
2 183	6 239	3 818	1 587	834	1 945	634	277	1 493	2 411	430	34
1 737	5 140	3 163	1 276	701	1 738	478	258	1 322	2 162	330	35
1 873	5 461	3 368	1 346	747	1 846	529	268	1 420	2 280	375	36
101	304	177	77	50	67	17	13	46	124	19	37
2	4	2	2	-	-	-	-	-	6	-	38
8	7	1	5	1	2	-	-	2	3	-	39
264	1 127	705	288	134	227	59	14	174	390	56	40
384	801	516	208	77	381	45	36	279	628	19	41
99	287	114	104	69	178	63	22	40	192	92	42

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu-sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei-brücken						
1 652	1 047	605	492	1 455	565	698	541	22
1 437	930	507	461	1 274	466	610	490	23
158	84	74	18	134	60	56	39	24
52	28	24	12	46	34	31	11	25
5	5	-	1	1	5	1	1	26
1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,1	27
1 514	973	541	465	1 330	496	644	503	28
98	51	47	16	99	41	28	27	29
38	21	17	10	26	25	25	10	30
2	2	-	1	-	3	1	1	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	32
1 472	920	552	452	1 314	498	618	493	33
1 565	966	599	479	1 436	556	648	524	34
1 275	793	482	441	1 138	431	554	418	35
1 352	836	516	468	1 250	482	582	443	36
109	61	48	27	33	28	42	26	37
3	3	-	-	-	-	1	1	38
4	2	2	-	1	-	-	-	39
165	98	67	23	214	96	87	77	40
141	84	57	24	107	25	36	13	41
122	89	33	12	176	90	39	79	42

**5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
55 Verfahrens**

Lfd Nr	Verfahrensdauer			Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
	mehr als	bis einschließlich	Monate					zu- sammen	OLG-
									Karlsruhe
Durchschnittsdauer									
1	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	49 419	44 694	4 725	6 050	2 703
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz								
2	bis 3			%	64,4	64,9	59,5	65,3	69,8
3	3 - 6			%	21,1	20,5	26,3	20,0	18,5
4	6 - 12			%	10,4	10,4	11,0	10,2	8,7
5	12 - 18			%	2,7	2,7	2,2	3,3	2,1
6	18 - 24			%	0,8	0,8	0,7	0,7	0,4
7	24 - 36			%	0,5	0,5	0,2	0,4	0,3
8	mehr als 36 Monate			%	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	3,5	3,5	3,4	3,5	3,1
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
10	bis 3			%	23,4	24,0	18,0	22,5	21,7
11	3 - 6			%	45,4	45,2	47,1	44,6	50,0
12	6 - 12			%	22,0	21,5	26,7	21,9	22,3
13	12 - 18			%	5,4	5,4	5,6	5,9	4,0
14	18 - 24			%	1,7	1,7	1,8	1,5	1,0
15	24 - 36			%	1,0	1,0	0,7	0,8	0,6
16	mehr als 36 Monate			%	1,0	1,1	0,1	2,8	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz			Monate	6,5	6,5	6,1	8,3	5,6

Lfd Nr	Verfahrensdauer			Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
	mehr als	bis einschließlich	Monate		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG Bezirk			
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
Durchschnittsdauer													
1	Erledigte Verfahren insgesamt			Anzahl	4 689	694	2 634	1 361	12 498	4 083	6 051	2 364	
	davon waren anhängig												
	ab Eingang in der Berufungsinstanz												
2	bis 3		%		71,1	78,2	68,3	73,0	65,3	60,3	65,7	72,7	
3	3 - 6		%		16,8	17,0	16,8	16,5	21,5	23,1	21,5	19,0	
4	6 - 12		%		8,9	4,3	10,3	8,4	9,7	12,3	9,3	6,2	
5	12 - 18		%		2,3	0,4	3,2	1,5	2,4	2,8	2,4	1,4	
6	18 - 24		%		0,4	-	0,7	0,2	0,8	1,0	0,7	0,5	
7	24 - 36		%		0,3	-	0,4	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	
8	mehr als 36 Monate		%		0,1	-	0,3	-	0,0	0,1	-	0,0	
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	3,1	2,3	3,4	2,7	3,3	3,7	3,2	2,7	
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils												
10	bis 3		%		30,5	32,9	30,0	30,2	26,1	23,4	26,2	30,2	
11	3 - 6		%		45,7	51,2	43,1	47,9	46,3	43,9	47,8	46,8	
12	6 - 12		%		17,1	13,5	18,4	16,6	20,1	23,4	18,8	17,7	
13	12 - 18		%		4,5	1,6	5,5	4,0	4,6	5,7	4,5	2,9	
14	18 - 24		%		1,3	0,3	1,7	0,8	1,5	2,0	1,4	1,1	
15	24 - 36		%		0,6	-	0,9	0,4	0,9	1,1	0,8	0,8	
16	mehr als 36 Monate		%		0,4	0,6	0,4	0,1	0,5	0,6	0,5	0,5	
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz			Monate	5,4	5,1	5,6	5,1	5,8	6,2	5,7	5,1	

Instanz 1995 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sam- men	München	Nürnberg	Bamberg							
3 347	8 704	5 217	2 220	1 267	2 839	846	415	2 073	3 542	572	1
61,5	69,2	65,0	81,6	64,9	61,3	55,2	66,0	62,3	51,3	61,2	2
21,3	19,0	20,7	12,7	23,1	23,5	26,0	14,9	20,7	25,7	28,5	3
11,4	9,1	11,2	4,6	8,2	10,7	15,1	12,3	11,2	15,9	10,0	4
4,2	1,7	2,0	0,7	2,1	3,4	3,0	3,9	2,7	3,8	0,2	5
0,9	0,5	0,6	0,1	0,7	0,6	0,7	1,0	1,6	1,8	0,2	6
0,5	0,4	0,3	0,2	0,9	0,4	-	1,2	1,2	0,9	-	7
0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	-	0,7	0,3	0,6	-	8
3,8	3,1	3,3	2,2	3,4	3,5	3,8	4,0	3,9	4,7	2,9	9
23,2	26,2	24,8	31,2	23,2	19,1	13,9	25,8	21,2	13,2	28,0	10
40,2	47,1	44,5	51,7	49,9	46,4	47,8	40,7	43,7	41,1	42,3	11
21,6	20,3	23,3	13,2	20,4	25,9	28,6	18,1	22,7	31,1	26,9	12
7,4	4,1	4,9	2,5	3,5	5,6	7,0	8,7	6,0	8,3	2,3	13
1,9	1,1	1,2	0,7	1,3	1,8	2,5	2,2	2,6	3,1	0,5	14
0,9	0,6	0,7	0,4	0,9	0,9	0,2	3,1	2,3	1,9	-	15
4,7	0,5	0,5	0,3	0,8	0,3	-	1,4	1,5	1,2	-	16
10,5	5,5	5,8	4,7	5,8	6,1	6,4	7,1	7,1	7,7	5,1	17

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
zu-sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 368	1 511	857	565	1 836	749	951	722	1
60,4	61,2	58,9	69,4	66,8	48,5	62,0	56,2	2
19,5	16,8	24,2	13,5	23,0	29,6	22,5	30,1	3
11,4	11,5	11,2	10,4	8,0	14,6	11,5	11,2	4
5,4	6,4	3,5	4,1	1,7	4,7	2,4	1,9	5
1,6	1,9	1,2	0,5	0,3	2,0	0,6	0,6	6
1,3	1,8	0,4	0,9	0,2	0,5	0,8	-	7
0,5	0,3	0,7	1,2	-	0,1	0,1	-	8
4,4	4,5	4,2	3,9	3,0	4,5	3,6	3,5	9
21,6	26,8	12,5	17,0	19,4	16,7	23,7	12,7	10
39,5	35,9	45,9	46,5	50,6	39,0	45,2	49,6	11
21,3	20,1	23,6	22,1	23,3	30,4	22,0	28,9	12
8,4	9,3	6,8	8,8	4,7	7,7	5,8	6,4	13
3,6	3,8	3,3	1,4	1,1	4,0	1,6	1,8	14
1,8	2,0	1,5	2,5	0,7	1,7	0,9	0,6	15
3,7	2,1	6,5	1,6	0,2	0,4	0,8	-	16
9,7	8,3	12,3	7,3	5,7	7,2	6,3	6,3	17

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
noch: 5 5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
						zu-	OLG-
						sammen	Karlsruhe
18	Durch Urteil erledigte Verfahren .. davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig	Anzahl	25 817	23 413	2 404	3 120	1 472
19	bis 3	%	61,3	61,7	56,9	63,1	70,0
20	3 - 6	%	23,5	22,9	28,7	22,0	19,4
21	6 - 12	%	11,2	11,2	11,5	10,5	8,3
22	12 - 18	%	2,7	2,7	2,0	3,1	1,6
23	18 - 24	%	0,8	0,9	0,7	0,7	0,3
24	24 - 36	%	0,4	0,4	0,2	0,4	0,3
25	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil	Monate	3,6	3,6	3,6	3,6	3,0
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig	Anzahl	48 901	44 208	4 693	5 874	2 688
28	bis 3	%	0,4	0,4	0,3	0,4	0,2
29	3 - 6	%	8,2	8,6	4,5	9,2	7,2
30	6 - 12	%	41,5	42,2	34,5	45,3	47,3
31	12 - 18	%	25,3	24,9	28,6	23,4	24,5
32	18 - 24	%	12,1	11,6	17,2	11,0	11,3
33	24 - 36	%	8,5	8,2	11,7	7,3	6,8
34	36 - 48	%	2,5	2,4	2,8	2,0	1,7
35	mehr als 48 Monate	%	1,5	1,6	0,5	1,4	0,9
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	14,9	14,8	16,2	14,1	13,8

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
				Braun-	Celle	Olden-		Düssel-	Hamm	Köln
			sammen	schweig		burg	sammen	dorf		
18	Durch Urteil erledigte Verfahren davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig	Anzahl	2 731	383	1 478	870	6 066	1 933	3 019	1 114
19	bis 3	%	70,5	76,2	66,3	75,2	61,3	55,7	61,4	70,7
20	3 - 6	%	18,3	18,8	19,1	16,8	24,9	26,6	25,2	20,8
21	6 - 12	%	8,3	4,4	10,1	7,0	10,5	13,8	9,9	6,4
22	12 - 18	%	2,2	0,5	3,2	1,0	2,3	2,6	2,4	1,6
23	18 - 24	%	0,4	-	0,8	-	0,7	0,9	0,8	0,4
24	24 - 36	%	0,1	-	0,3	-	0,2	0,3	0,3	-
25	mehr als 36 Monate	%	0,1	-	0,1	-	0,0	0,1	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil	Monate	3,1	2,4	3,5	2,5	3,5	3,9	3,5	2,9
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig	Anzahl	4 664	692	2 619	1 353	12 412	4 060	6 002	2 350
28	bis 3	%	0,6	0,3	0,9	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
29	3 - 6	%	12,7	15,5	14,8	7,2	7,9	7,3	7,7	9,5
30	6 - 12	%	47,4	50,9	44,6	51,0	44,0	41,4	45,7	44,3
31	12 - 18	%	21,9	20,7	20,8	24,8	24,9	24,2	25,7	24,1
32	18 - 24	%	8,5	6,9	9,0	8,4	11,4	13,2	10,5	10,8
33	24 - 36	%	6,1	3,8	6,9	5,8	7,7	9,0	7,1	7,3
34	36 - 48	%	1,7	1,3	1,9	1,6	2,1	2,8	1,7	2,1
35	mehr als 48 Monate	%	1,0	0,7	1,2	0,8	1,5	1,9	1,3	1,6
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	Monate	13,1	12,1	13,2	13,3	14,5	15,4	14,0	14,3

Instand 1995 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg	Bamberg							
1 648	4 657	2 877	1 214	566	1 610	419	194	1 177	1 844	253	18
57,0	65,5	61,5	78,0	59,2	57,6	52,7	66,5	61,7	45,6	57,7	19
24,2	20,5	22,0	14,6	25,8	26,1	29,6	19,1	22,7	29,8	28,9	20
12,6	10,9	13,1	6,1	9,9	11,9	14,3	8,2	11,2	17,7	13,0	21
4,5	2,1	2,2	1,2	3,2	3,2	2,9	4,1	2,4	3,8	-	22
1,1	0,6	0,8	0,1	0,9	0,6	0,5	2,1	1,4	1,8	0,4	23
0,5	0,3	0,3	0,1	0,9	0,6	-	-	0,6	0,9	-	24
0,2	0,1	0,1	-	0,2	0,1	-	-	0,1	0,3	-	25
4,1	3,3	3,6	2,5	3,9	3,8	3,9	3,5	3,7	4,9	3,3	26
3 186	8 666	5 200	2 203	1 263	2 798	843	413	2 069	3 515	562	27
0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,6	0,7	0,5	0,5	0,1	-	28
10,8	11,6	10,1	16,9	8,2	5,0	5,5	9,7	9,0	4,0	4,6	29
43,7	48,8	46,2	53,9	50,1	26,3	30,5	35,8	37,5	31,0	28,1	30
22,5	22,9	24,4	19,1	23,8	31,7	30,0	17,9	23,7	29,2	36,5	31
10,7	9,0	10,3	5,5	9,9	17,3	18,5	10,9	11,7	15,7	18,9	32
7,7	5,2	6,0	3,3	5,4	13,4	12,6	12,8	9,7	13,0	9,1	33
2,2	1,2	1,5	0,6	1,1	3,9	1,8	8,7	4,3	4,6	2,8	34
1,9	0,9	1,0	0,4	1,2	1,8	0,5	3,6	3,6	2,4	-	35
14,3	12,9	13,5	11,3	13,2	18,0	15,9	18,4	16,7	17,8	15,9	36

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	OLG Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1 164	701	463	368	989	392	482	351	18
53,1	53,6	52,3	72,8	66,2	42,6	57,7	50,7	19
23,7	20,1	29,2	10,1	24,5	31,6	27,0	36,2	20
13,8	14,3	13,2	11,1	7,7	17,9	12,0	10,8	21
5,8	7,4	3,2	4,1	1,3	4,6	2,1	1,4	22
2,1	2,4	1,7	0,3	0,2	2,3	0,6	0,9	23
1,1	1,9	-	0,8	0,1	0,8	0,6	-	24
0,3	0,3	0,4	0,8	-	0,3	-	-	25
4,8	5,2	4,4	3,7	3,0	5,0	3,8	3,8	26
2 287	1 479	808	561	1 830	742	949	716	27
0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,3	28
4,7	5,6	3,0	2,5	4,5	3,6	5,3	4,2	29
32,9	32,6	33,5	38,5	39,8	32,5	41,8	32,8	30
28,6	28,3	29,1	26,2	27,2	25,2	27,8	27,8	31
15,7	14,9	17,1	14,6	14,8	18,5	12,9	19,1	32
12,2	12,4	11,8	10,9	10,5	15,6	7,7	11,3	33
3,2	3,4	2,7	3,6	2,7	3,4	2,3	3,5	34
2,6	2,5	2,7	3,6	0,4	0,8	1,9	1,0	35
17,3	17,1	17,9	17,6	15,8	17,1	15,4	16,5	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

6.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet 1991 bis 1995 *)

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	1991	1992	1993	1994 1)	1995
-----------	--	------	------	------	---------	------

Strafverfahren in erster Instanz

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	37	63	69	103	158
2	Neuzugänge 2)	78	103	126	155	123
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	8	24	29	33	12
4	Erledigte Verfahren 2)	50	97	92	100	138
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	63	69	103	158	143

Strafverfahren in der Revisionsinstanz

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	657	497	514	456	503
7	Neuzugänge 2)	5 182	4 774	4 711	4 799	4 685
8	Abgaben innerhalb des Gerichts	6	11	14	13	11
9	Erledigte Verfahren 2)	5 342	4 757	4 769	4 752	4 693
10	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 649	1 433	1 473	1 246	1 233
11	Anhängige Verfahren am Jahresende	497	514	456	503	495
Sonstige Neuzugänge						
12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVOlG	765	1 103	1 180	1 341	1 257
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	14 592	15 134	15 570	14 987	14 970
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO)	6 434	6 682	6 497	6 559	6 196
15	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 725	1 702	1 825	1 773	1 976
16	Auslieferungsverfahren	381	641	602	512	676
17	Verfahren nach § 23 EGGVG	302	392	498	565	738
18	Anträge nach § 99 BRAGO	3 476	3 526	3 461	3 563	3 467

Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz

19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	502	469	423	482	582
20	Neuzugänge 2)	5 487	5 661	6 126	7 110	7 526
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	14	5	4	3	4
22	Erledigte Verfahren 2)	5 520	5 707	6 067	7 010	7 478
23	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 666	4 953	5 490	6 435	6 851
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 922	2 883	2 836	2 757	2 772
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	469	423	482	582	630
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	187	59	80	97	114
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	52	41	53	49	41

*) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

1) Für Hamburg Ergebnisse aus 1993

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.2 Geschäftsentwicklung 1995 nach

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn
2	Neuzugänge 1)
3	Abgaben innerhalb des Gerichts
4	Erledigte Verfahren 1)
5	Anhängige Verfahren am Jahresende

158	158	.	3
126	123	3	8
12	12	.	.
140	138	2	7
144	143	1	4

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn
7	Neuzugänge 1)
8	Abgaben innerhalb des Gerichts
9	Erledigte Verfahren 1)
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat
11	Anhängige Verfahren am Jahresende

540	503	37	94	67
5 002	4 685	317	627	306
18	11	7	1	.
5 008	4 693	315	634	319
1 331	1 233	98	154	69
534	495	39	87	54

Sonstige Neuzugänge

12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVOlG
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden)
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)
15	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO(einschl. PKH-Anträge)
16	Auslieferungsverfahren
17	Verfahren nach § 23 EGGVG
18	Anträge nach § 99 BRAGO

1 473	1 257	216	79	70
16 367	14 970	1 397	1 565	705
6 849	6 196	653	1 019	653
2 112	1 976	136	291	140
721	676	45	120	50
790	738	52	54	41
3 863	3 467	396	695	167

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm		Köln		

Strafverfahren in

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn
2	Neuzugänge 1)
3	Abgaben innerhalb des Gerichts
4	Erledigte Verfahren 1)
5	Anhängige Verfahren am Jahresende

23	23	36	36
8	8	25	25
.	.	2	2
26	26	27	27
5	5	34	34

Strafverfahren in der

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn
7	Neuzugänge 1)
8	Abgaben innerhalb des Gerichts
9	Erledigte Verfahren 1)
10	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat
11	Anhängige Verfahren am Jahresende

43	4	23	16	119	31	68	20
595	64	332	199	1 159	356	551	252
.	.	.	.	1	1	.	.
575	59	318	198	1 165	361	557	247
174	8	115	51	227	51	131	45
63	9	37	17	113	26	62	25

Sonstige Neuzugänge

12	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVOlG
13	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden)
14	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)
15	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO(einschl. PKH-Anträge)
16	Auslieferungsverfahren
17	Verfahren nach § 23 EGGVG
18	Anträge nach § 99 BRAGO

130	.	130	.	430	.	430	.
1 433	203	704	526	4 295	1 698	1 934	663
304	33	176	95	1 431	666	447	318
160	26	97	37	423	181	127	115
25	5	14	6	91	37	33	21
49	13	18	18	189	.	189	.
519	78	312	129	591	195	175	221

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
Ländern und Oberlandesgerichten**

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd Nr
gericht	zu- sammen	Bayrisches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg							

erster Instanz

3	12	12				57			1	18	.	1
8	16	16				36			9	10	3	2
.	.	.				9			.	1	.	3
7	19	19				32			6	8	2	4
4	9	9				61			4	20	1	5

Revisionsinstanz

27	72	72				26	7	6	13	71	.	6
321	982	982				231	59	35	204	359	32	7
1	1	1				3	.	.	2	2	.	8
315	1 007	1 007				211	59	38	197	380	25	9
85	337	337				42	23	10	23	130	6	10
33	47	47				48	7	3	20	50	7	11
9	265	-	119	134	12	84	17	2	31	70	7	12
860	2 881	-	1 854	660	367	712	239	145	772	1 122	198	13
366	1 587	-	807	647	133	334	107	16	141	712	86	14
151	359	-	209	85	65	211	24	31	48	213	15	15
70	143	-	93	20	30	11	10	2	16	207	17	16
13	87	-	65	13	9	226	2	5	32	29	2	17
528	528	30	222	177	99	77	50	70	237	196	39	18

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						

erster Instanz

2	2					6		1
4	4					7		2
.	.					.		3
3	3					19		4
3	3					3		5

Revisionsinstanz

29	6	23	11	9	4	19	17	6
318	184	134	74	135	35	101	56	7
1	1	.	.	7	.	.	.	8
309	183	126	74	125	38	103	68	9
78	47	31	30	35	12	28	22	10
38	7	31	11	19	1	17	5	11
144	134	10	8	20	139	14	33	12
1 376	649	727	283	651	199	386	110	13
360	274	86	138	267	58	154	135	14
123	80	43	35	57	16	82	24	15
25	22	3	27	15	1	9	2	16
30	28	2	11	25	18	26	5	17
211	124	87	24	169	102	319	36	18

**6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
noch: 6.2 Geschäftsentwicklung 1995 nach**

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
Bußgeldverfahren in der						
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	665	582	83	76	59
20	Neuzugänge 1)	8 492	7 526	966	787	462
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	36	4	32	-	-
22	Erledigte Verfahren 1)	8 428	7 478	950	713	414
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	7 727	6 851	876	632	373
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG)	3 002	2 772	230	226	121
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	729	630	99	130	107
Sonstige Neuzugänge						
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl Kostenbeschwerden)	114	114	-	-	-
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbs- beschränkungen	41	41	-	-	-

Lfd Nr	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Bußgeldverfahren in der									
19	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	66	12	36	18	204	29	137	38
20	Neuzugänge 1)	1 378	148	901	329	1 704	471	891	342
21	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	-	2	1	-	-	-	-
22	Erledigte Verfahren 1)	1 353	145	891	317	1 772	470	948	354
23	Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	1 235	142	807	286	1 678	438	911	329
24	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG)	379	28	241	110	1 069	203	699	167
25	Anhängige Verfahren am Jahresende	91	15	46	30	136	30	80	26
Sonstige Neuzugänge									
26	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl Kostenbeschwerden)	17	-	17	-	3	-	-	3
27	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbs- beschränkungen	-	-	-	-	21	-	21	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
Ländern und Oberlandesgerichten**

Württemberg	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr
gericht	zu- sammen	Bayisches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
Stuttgart			München	Nürn- berg	Bamberg							

Beschwerdeinstanz

17	111	111	-	-	-	44	8	9	11	21	-	19
305	1 866	1 866	-	-	-	216	147	119	125	767	122	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21
299	1 843	1 843	-	-	-	222	137	120	128	769	103	22
259	1 716	1 716	-	-	-	185	129	115	110	725	94	23
105	468	468	-	-	-	85	41	42	47	257	40	24
23	134	134	-	-	-	38	18	8	8	19	19	25
-	5	-	5	-	-	72	-	-	17	-	-	26
-	3	-	3	-	-	14	-	-	1	2	-	27

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						

Beschwerdeinstanz

9	4	5	7	8	15	24	52	19
295	190	105	93	172	294	196	231	20
-	-	-	-	32	-	-	-	21
270	182	88	92	169	293	196	248	22
216	141	75	79	148	280	160	225	23
107	78	29	40	51	50	52	48	24
34	12	22	8	11	16	24	35	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren Besetzung des Senats	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erliegte Verfahren insgesamt Die Verfahren wurden eingeleitet durch Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	140	138	2	7	19	32
2	zuungunsten des Beschuldigten . . .	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	2	2	-	-	1	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	3	3	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1	-	1	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	3	3	-	-	-	-
7	Anklage	131	130	1	7	18	32
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	-	-	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	140	138	2	7	19	32
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	178	176	2	12	24	35
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten	112	110	2	3	15	29
14	mit 2 Beschuldigten	22	22	-	3	3	3
15	mit 3 Beschuldigten	3	3	-	1	1	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	3	3	-	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeß- kostenhilfe bewilligt worden ist	1	1	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	5	5	-	-	-	2
20	Endurteile	4	4	-	-	-	1
21	Grundurteile	1	1	-	-	-	1
	Besetzung des Senats 1)						
	Verfahren mit						
22	3 Berufsrichtern	-	-	-	1	8	-
23	5 Berufsrichtern	-	-	2	6	11	-
24	Verfahren mit Hauptverhandlung mit						
	3 Berufsrichtern	-	-	-	1	7	-
25	5 Berufsrichtern	-	-	-	6	1	-

1) Bei der Eröffnung der Hauptverfahren entscheidet der Senat nach § 122 Abs 2 GVG ob er eine mögliche Hauptverhandlung in der Besetzung von 3 oder 5 Berufsrichtern durchführen wird

Instanz 1995 erledigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren, Besetzung des Senats

landesgericht							Lfd Nr
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
6	8	26	27	3	2	10	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	-	-	-	-	3
-	-	-	1	-	-	2	4
-	-	-	-	-	1	-	5
-	1	-	-	-	-	2	6
6	7	25	26	3	1	6	7
-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
6	8	26	27	3	2	10	11
8	11	38	32	3	2	13	12
4	5	18	24	3	2	9	13
2	3	6	2	-	-	-	14
-	-	1	-	-	-	-	15
-	-	1	1	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	1	-	-	-	18
1	1	-	1	-	-	-	19
1	1	-	1	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	2	-	9	3	-	-	22
6	6	26	18	-	2	10	23
-	2	-	9	2	-	-	24
5	4	9	12	-	-	2	25

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt . . .	140	138	2	7	19	32
2	Urteil . . .	64	64	-	7	8	10
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	51	51	-	3	7	9
4	Angefochtene Urteile . . .	13	13	-	4	1	1
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO . . .	15	14	1	-	2	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG . . .	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Genügfähigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) . . .	3	2	1	-	1	1
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) . . .	1	1	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) . . .	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) . . .	1	1	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) . . .	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	2	2	-	-	-	2
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3	3	-	-	2	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	3	3	-	-	2	-
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	1	-	-	1	-
18	Zurücknahme der Anklage . . .	19	19	-	-	2	2
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags . . .	1	1	-	-	1	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	26	26	-	-	-	17

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

**Instanz 1995 erledigte Verfahren
der Verfahren**

landesgericht							Lfd Nr
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
6	8	26	27	3	2	10	1
5	5	6	19	2	-	2	2
5	5	4	15	2	-	1	3
-	-	2	4	-	-	1	4
-	2	4	3	1	1	2	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	1	-	8
1	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	1	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	-	-	-	15
-	1	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	13	2	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	2	-	-	6	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
					Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	178	178	2	12	24	35
2	Urteile zusammen	80	80	-	9	10	12
3	Verurteilung	78	78	-	9	8	12
4	Freispruch	1	1	-	-	1	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	1	-	-	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	22	21	1	1	2	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	-	-	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	20	20	-	1	2	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	1	1	-	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1	-	1	-	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m § 37 Abs 2 BtMG	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-	-	-
14	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs.1 Satz 1 Nr 1)	-	-	-	-	-	-
15	da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	-	-	-	-	-	-
16	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	-	-	-	-	-	-
17	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr 4)	-	-	-	-	-	-
18	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	6	5	1	2	1	1
19	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3	3	-	2	1	-
20	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3	2	1	-	-	1
21	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	1	1	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-	-	-
23	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 208a StPO)	1	1	-	-	-	-
25	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 208b StPO)	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme zusammen	2	2	-	-	-	2
27	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs 2 BtMG	2	2	-	-	-	2
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2 § 153c Abs 3 § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2 StPO	-	-	-	-	-	-
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	4	4	-	-	2	-
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	6	6	-	-	5	-
31	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	1	-	-	1	-
32	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	27	27	-	-	3	2
33	Verbindung mit einer anderen Sache	1	1	-	-	-	-
34	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-
35	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 306 Abs 2 AO)	-	-	-	-	-	-
36	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-	-
37	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-
38	Sonstige Erledigungsart	27	27	-	-	-	18

Instanz 1995 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

landesgericht							Lfd Nr
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
8	11	38	32	3	2	13	1
7	5	7	23	2	-	5	2
7	5	7	23	2	-	5	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	5	6	4	1	1	2	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	5	5	4	1	-	2	8
-	-	1	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	1	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	1	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	-	1	-	20
1	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	1	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	2	-	-	-	-	29
-	1	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	20	2	-	-	-	32
-	-	1	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	1	2	-	-	6	38

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Art des Nachweises	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	71	71	-	7	8	11
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	71	71	-	7	8	11
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	-	-	-	-	-	-
4	Erfledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	140	138	2	7	19	32
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	69	67	2	-	11	21
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	7	7	-	-	-	1
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	64	64	-	7	8	10
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
10	Erfledigte Anklagen	Verfahren	131	130	1	7	18	32
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	60	59	1	-	10	21
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	7	7	-	-	-	1
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	64	64	-	7	8	10
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	364	364	-	28	21	12
17	dar HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	-	-	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	364	364	-	28	21	12
19	sonstigen Verfahren	Tage	-	-	-	-	-	-
20	Erfledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	71	71	-	7	8	11
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	35	35	-	2	-	10
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	13	13	-	1	5	1
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	15	15	-	3	3	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	1	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	5,1	5,1	-	4,0	2,6	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	35	35	-	2	-	10
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	13	13	-	1	5	1
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	15	15	-	3	3	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	1	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	2	2	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	5,1	5,1	-	4,0	2,6	1,1
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	71	71	-	7	8	11
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	95	95	-	11	10	13
39	Verteidiger	Verfahren	71	71	-	7	8	11
40	Zahl der Verteidiger	Personen	102	102	-	11	10	13
41	Nebenkläger/Nebenklagenvertreter	Verfahren	1	1	-	-	-	-
42	Verletztenbestand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	10	10	-	1	2	-
44	Dolmetscher	Verfahren	3	3	-	1	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	3	3	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG)	Verfahren	4	4	-	1	-	-

Instanz 1995 erledigte Verfahren
verhandlungen

landesgericht							Lfd Nr
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
5	6	9	21	2	-	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-
5	6	9	21	2	-	2	2
-	-	-	-	-	-	-	3
6	8	26	27	3	2	10	4
1	2	17	6	1	2	8	5
-	1	3	2	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
5	5	6	19	2	-	2	8
-	-	-	-	-	-	-	9
6	7	25	26	3	1	6	10
1	1	16	5	1	1	4	11
-	1	3	2	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
5	5	6	19	2	-	2	14
-	-	-	-	-	-	-	15
11	8	95	142	19	-	28	16
-	-	-	-	-	-	-	17
11	8	95	142	19	-	28	18
-	-	-	-	-	-	-	19
5	6	9	21	2	-	2	20
2	5	3	12	-	-	1	21
2	-	4	-	-	-	-	22
1	1	-	7	-	-	-	23
-	-	-	1	1	-	-	24
-	-	-	-	1	-	-	25
-	-	1	-	-	-	1	26
-	-	1	1	-	-	-	27
2,2	1,3	10,6	6,8	9,5	-	14,0	28
2	5	3	12	-	-	1	29
2	-	4	-	-	-	-	30
1	1	-	7	-	-	-	31
-	-	-	1	1	-	-	32
-	-	-	-	1	-	-	33
-	-	1	-	-	-	1	34
-	-	1	1	-	-	-	35
2,2	1,3	10,6	6,8	9,5	-	14,0	36
5	6	9	21	2	-	2	37
7	9	13	25	2	-	5	38
5	6	9	21	2	-	2	39
8	9	15	29	2	-	5	40
-	-	-	1	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	2	2	2	-	-	1	43
-	-	1	1	-	-	-	44
-	-	1	1	-	-	1	45
-	-	1	1	-	-	1	46

**7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.5 Verfahrens**

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschließlich Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Ober		
						Stuttgart	Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erliegte Verfahren insgesamt	Anzahl	140	138	2	7	19	32
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
2	bis 3	%	12,1	11,6	50,0	14,3	15,8	6,3
3	3 - 6	%	16,4	16,7	-	28,6	26,3	-
4	6 - 12	%	33,6	33,3	50,0	57,1	52,6	21,9
5	12 - 18	%	17,1	17,4	-	-	5,3	34,4
6	18 - 24	%	7,9	8,0	-	-	-	21,9
7	24 - 36	%	10,7	10,9	-	-	-	9,4
8	mehr als 36 Monate	%	2,1	2,2	-	-	-	6,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	12,1	12,3	3,8	5,3	6,2	17,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	64	64	-	7	8	10
	davon waren bei dem Gericht anhängig							
11	bis 3	%	4,7	4,7	-	14,3	-	-
12	3 - 6	%	21,9	21,9	-	28,6	25,0	-
13	6 - 12	%	45,3	45,3	-	57,1	75,0	50,0
14	12 - 18	%	21,9	21,9	-	-	-	40,0
15	18 - 24	%	3,1	3,1	-	-	-	10,0
16	24 - 36	%	3,1	3,1	-	-	-	-
17	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	9,9	9,9	-	5,3	6,8	12,6
19	Erliegte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	138	136	2	7	18	32
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig							
20	bis 3	%	0,7	0,7	-	-	-	-
21	3 - 6	%	2,9	2,9	-	-	5,6	-
22	6 - 12	%	11,6	11,8	-	14,3	22,2	9,4
23	12 - 18	%	15,9	16,2	-	14,3	27,8	3,1
24	18 - 24	%	14,5	14,7	-	42,9	22,2	18,8
25	24 - 36	%	20,3	19,9	50,0	-	16,7	34,4
26	36 - 48	%	13,8	14,0	-	-	-	9,4
27	mehr als 48 Monate	%	20,3	19,9	50,0	28,6	5,6	25,0
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	31,2	31,0	41,7	28,3	19,0	36,0
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschuß	Anzahl	91	91	-	7	11	26
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungs- beschlusses	Monate	7,0	7,0	-	3,1	4,8	8,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	64	64	-	7	8	10
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	9,9	9,9	-	5,3	6,8	12,6
	Zertraum der Hauptverhandlungen							
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig							
34	bis 1	%	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2	%	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einigen) Hauptverhandlung	Anzahl	36	36	-	5	8	1
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig							
42	bis 1	%	86,1	86,1	-	100,0	100,0	100,0
43	1 - 2	%	2,8	2,8	-	-	-	-
44	2 - 3	%	-	-	-	-	-	-
45	3 - 6	%	5,6	5,6	-	-	-	-
46	6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
47	9 - 12	%	2,8	2,8	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate	%	2,8	2,8	-	-	-	-

In Instanz 1995 erledigte Verfahren

dauer

landesgencht

Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	Lfd Nr
6	8	26	27	3	2	10	1
16,7	12,5	3,8	3,7	-	50,0	60,0	2
50,0	37,5	30,8	3,7	33,3	-	-	3
16,7	25,0	19,2	48,1	66,7	50,0	20,0	4
16,7	12,5	3,8	25,9	-	-	20,0	5
-	-	7,7	7,4	-	-	-	6
-	12,5	30,8	11,1	-	-	-	7
-	-	3,8	-	-	-	-	8
7,0	9,3	16,5	13,4	6,5	3,8	4,9	9
5	5	6	19	2	-	2	10
20,0	-	-	5,3	-	-	-	11
60,0	60,0	50,0	-	50,0	-	-	12
-	-	16,7	57,9	50,0	-	50,0	13
20,0	20,0	16,7	31,6	-	-	50,0	14
-	-	-	5,3	-	-	-	15
-	20,0	16,7	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
6,1	11,1	12,1	11,7	5,7	-	10,9	18
6	8	25	27	3	2	10	19
-	-	-	-	-	-	10,0	20
-	-	4,0	-	-	-	20,0	21
-	-	28,0	3,7	-	-	-	22
33,3	62,5	4,0	7,4	-	-	50,0	23
-	12,5	12,0	11,1	-	-	-	24
33,3	12,5	4,0	25,9	33,3	50,0	10,0	25
-	12,5	16,0	37,0	33,3	-	-	26
33,3	-	32,0	14,8	33,3	50,0	10,0	27
33,6	20,1	33,2	35,1	72,1	41,7	17,0	28
6	6	10	21	2	-	2	29
5,6	7,6	4,1	9,8	2,4	-	3,4	30
5	5	6	19	2	-	2	31
6,1	11,1	12,1	11,7	5,7	-	10,9	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
3	1	6	9	2	-	1	41
100,0	100,0	66,7	88,9	50,0	-	-	42
-	-	-	-	50,0	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	16,7	-	-	-	100,0	45
-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	16,7	-	-	-	-	47
-	-	-	11,1	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 008	4 693	315	634	319
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters	568	472	96	79	41
3	Schöffengerichts	97	84	13	7	3
4	Erweiterten Schöffengerichts	3	3	-	-	-
5	Jugendrichters	22	21	1	5	1
6	Jugendschöffengerichts	35	31	4	5	5
7	Kleinen Strafkammer	3 674	3 530	144	388	201
8	Großen Strafkammer	510	468	42	140	67
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	5	3	2	-	-
11	Großen Jugendkammer	65	58	7	5	-
12	Kleinen Jugendkammer	29	23	6	5	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
13	Revision im Privatklageverfahren	11	7	4	1	-
14	Revision im Offizialverfahren	4 997	4 686	311	633	319
	Die Revision wurde eingelegt durch					
15	den Beschuldigten	4 775	4 485	290	604	304
16	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten	224	204	20	29	15
17	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten	13	9	4	2	-
18	Nebenkläger	16	14	2	1	1
19	Privatkläger	4	4	-	1	-
20	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	1	1	-	-	-

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Oiden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	575	59	318	198	1 165	361	557	247
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichters	62	1	44	17	89	45	17	27
3	Schöffengerichts	13	-	7	6	32	12	5	15
4	Erweiterten Schöffengerichts	-	-	-	-	1	1	-	-
5	Jugendrichters	3	-	3	-	3	1	2	-
6	Jugendschöffengerichts	5	-	5	-	9	5	1	3
7	Kleinen Strafkammer	394	56	194	144	970	281	495	194
8	Großen Strafkammer	89	2	60	27	54	11	36	7
9	Schwurgerichts	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer	1	-	1	-	1	-	1	-
11	Großen Jugendkammer	8	-	4	4	5	4	-	1
12	Kleinen Jugendkammer	-	-	-	-	1	1	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
13	Revision im Privatklageverfahren	2	-	2	-	1	1	-	-
14	Revision im Offizialverfahren	573	59	316	198	1 164	360	557	247
	Die Revision wurde eingelegt durch								
15	den Beschuldigten	525	58	297	170	1 152	353	556	243
16	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten	50	1	22	27	10	7	1	2
17	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten	2	-	1	1	1	1	-	-
18	Nebenkläger	2	-	1	1	3	1	-	2
19	Privatkläger	-	-	-	-	-	-	-	-
20	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern							
gencht	Bayensches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
315	1 007	211	59	38	197	380	25	1
38	94	16	59	6	16	62	7	2
4	7	5	-	-	-	8	2	3
-	-	-	-	1	1	-	-	4
4	5	-	-	-	-	2	1	5
-	5	1	-	-	-	4	-	6
187	755	170	-	30	179	303	14	7
73	106	10	-	-	1	1	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	21	9	-	1	-	-	-	11
4	14	-	-	-	-	-	-	12
1	-	-	-	-	-	2	-	13
314	1 007	211	59	38	197	378	25	14
300	952	210	56	37	197	354	22	15
14	62	1	2	1	-	20	1	16
2	1	-	1	-	-	3	2	17
-	-	2	-	-	-	2	-	18
1	-	-	-	-	-	2	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20

Rheinland-Pfalz								
zu- sammen	Oberlandesgericht		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr
	Koblenz	Zwei- brücken						
309	183	126	74	125	38	103	68	1
28	20	8	13	15	4	7	11	2
8	5	3	2	4	3	2	4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	3	-	5
2	2	-	-	3	-	-	1	6
223	154	69	33	50	28	85	52	7
44	1	43	22	40	1	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	1	-	2	-	-	-	10
-	-	-	4	6	1	5	-	11
3	1	2	-	5	1	-	-	12
1	1	-	-	4	-	-	-	13
308	182	126	74	121	38	103	68	14
283	166	117	73	115	32	98	65	15
26	16	10	2	9	5	3	3	16
-	-	-	-	-	1	-	-	17
1	1	-	-	1	1	3	-	18
1	1	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	1	-	20

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch 8 1 Vonnstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd Nr	Art der Vonnstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 196	4 868	328	665	331
	Zahl der Verfahren					
22	mit 1 Beschuldigten	4 844	4 539	305	605	307
23	mit 2 Beschuldigten	147	139	8	27	12
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	16	14	2	2	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	1	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	4 685	4 400	285	612	307
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	15	14	1	-	-
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	308	279	29	22	12
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	323	293	30	22	12
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen					
31	Beschuldigte	73	62	11	5	2
32	Verteidiger	228	206	22	17	9
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	11	11	-	2	1
34	Privatkläger/Privatkläger- vertreter	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	1	1	-	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver- teidiger, ein Nebenkläger/Neben- klägervertreter, Privatkläger/ Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	77	73	4	3	2
37	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	14	14	-	1	-

Lfd Nr	Art der Vonnstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
21	Zahl der Beschuldigten insgesamt	595	59	329	207	1 202	380	575	247
	Zahl der Verfahren								
22	mit 1 Beschuldigten	555	59	307	189	1 131	344	540	247
23	mit 2 Beschuldigten	20	-	11	9	31	15	16	-
24	mit 3 bis 5 Beschuldigten	-	-	-	-	3	2	1	-
25	mit 6 bis 10 Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
26	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Verfahren ohne Hauptverhandlung	485	56	285	144	1 142	352	556	234
28	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	5	-	1	4	1	-	-	1
29	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	85	3	32	50	22	9	1	12
30	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	90	3	33	54	23	9	1	13
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen								
31	Beschuldigte	20	-	13	7	6	1	-	5
32	Verteidiger	69	3	26	40	15	5	-	10
33	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	3	-	1	2	2	-	-	2
34	Privatkläger/Privatkläger- vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Verletztenbeistand	-	-	-	-	1	1	-	-
36	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver- teidiger, ein Nebenkläger/Neben- klägervertreter, Privatkläger/ Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	16	-	5	11	5	3	1	1
37	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	-	-	-	-	5	3	1	1

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern								Lfd Nr
gencht	Bayernsches Oberstes Landesgencht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern		
Stuttgart									
334	1 029	224	61	38	207	390	26		21
298	986	204	57	38	188	370	24		22
15	20	6	2	-	8	10	1		23
2	1	-	-	-	1	-	-		24
-	-	1	-	-	-	-	-		25
-	-	-	-	-	-	-	-		26
305	941	202	54	38	193	340	23		27
-	2	-	-	-	-	3	-		28
10	64	9	5	-	4	37	2		29
10	66	9	5	-	4	40	2		30
3	13	3	2	-	2	7	1		31
8	45	8	4	-	4	23	2		32
1	1	-	-	-	-	1	-		33
-	-	-	-	-	-	-	-		34
-	-	-	-	-	-	-	-		35
1	19	-	-	-	-	17	-		36
1	3	-	-	1	2	1	-		37

Rheinland-Pfalz									Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgencht		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen		
	Koblenz	Zwei- brücken							
333	191	142	76	134	39	109	68		21
292	177	115	72	119	37	98	68		22
11	4	7	2	4	1	4	-		23
6	2	4	-	2	-	1	-		24
-	-	-	-	-	-	-	-		25
-	-	-	-	-	-	-	-		26
278	161	117	69	115	29	100	64		27
2	-	2	-	1	-	1	-		28
29	22	7	5	9	9	2	4		29
31	22	9	5	10	9	3	4		30
5	1	4	1	2	5	-	1		31
19	14	5	4	9	5	2	2		32
1	1	-	-	-	-	1	-		33
-	-	-	-	-	-	-	-		34
-	-	-	-	-	-	-	-		35
11	8	3	1	-	2	1	2		36
1	1	-	-	-	-	-	-		37

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8 2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 008	4 693	315	634	319
2	Urteil	387	355	32	36	13
3	Beschluß nach § 349 StPO	4 326	4 061	265	553	288
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	10	10	-	1	-
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	1	-	-	-
6	Einstellung wegen Genng- fügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	14	12	2	1	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	7	7	-	1	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	5	5	-	-	-
10	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	115	108	7	32	14
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	2	2	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	141	132	9	10	3

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	575	59	318	198	1 165	361	557	247
2	Urteil	90	5	34	51	47	9	26	12
3	Beschluß nach § 349 StPO	443	50	257	136	1 086	346	517	223
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	2	-	-	2	3	1	2	-
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maß- nahme Ahndung nicht notwendig bzw weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	1	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Genng- fügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	1	-	-	1	2	1	1	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Be- schuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	1	-	1	-
10	Einstellung wegen Gesetzes- änderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	15	1	6	8	14	3	7	4
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	22	2	20	-	11	1	2	8

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg gencht	Bayern Bayensches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
315	1 007	211	59	38	197	380	25	1
23	65	9	6	1	7	38	2	2
265	864	189	48	35	179	327	21	3
1	1	1	-	-	1	1	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	3	-	-	-	-	-	-	6
-	1	1	-	-	1	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	1	-	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
18	18	2	-	-	5	9	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
7	55	8	5	1	4	3	1	14

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
309	183	126	74	125	38	103	68	1
29	22	7	5	9	10	28	5	2
251	148	103	66	114	26	68	56	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
4	2	2	-	-	-	1	2	6
1	-	1	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	1	6	3	2	2	3	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	1	-	-	-	-	1	-	13
16	9	7	-	-	-	2	3	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	5 196	4 868	328	665	331
2	Urteile zusammen	406	371	35	41	16
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	9	5	4	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	224	203	21	15	4
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	7	4	3	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	11	11	-	1	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	1	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	146	140	6	24	11
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	8	7	1	1	1
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	4 488	4 213	275	577	296
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	128	108	20	13	7
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	3 412	3 230	182	471	244
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	948	875	73	93	45
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	10	10	-	1	-

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	595	59	329	207	1 202	380	575	247
2	Urteile zusammen	94	5	36	53	47	9	26	12
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	2	2	-	-	-	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	43	1	21	21	33	5	20	8
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	3	-	-	3	-	-	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	7	-	2	5	1	1	-	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	-	1	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	37	2	12	23	10	3	3	4
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	1	-	1	-	3	-	3	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	458	50	265	143	1 122	365	534	223
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1)	22	1	15	6	31	4	5	22
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2)	340	46	175	119	862	278	452	132
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs. 4)	96	3	75	18	229	83	77	69
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO)	2	-	-	2	3	1	2	-

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg gencht	Bayern Bayersches Oberstes Landesgencht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
Stuttgart								
334	1 029	224	61	38	207	390	26	1
25	70	9	6	1	7	39	2	2
-	-	-	-	-	-	1	-	3
11	51	4	3	-	3	28	1	4
-	-	-	2	1	-	-	-	5
1	-	-	-	-	-	2	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
13	19	5	1	-	2	8	1	8
-	-	-	-	-	2	-	-	9
281	881	202	50	35	188	335	22	10
6	10	12	5	1	3	4	-	11
227	724	143	31	24	146	221	9	12
48	147	47	14	10	39	110	13	13
1	1	1	-	-	1	1	-	14

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
333	191	142	76	134	39	109	68	1
30	22	8	5	11	11	28	5	2
-	-	-	-	1	1	2	2	3
22	15	7	3	9	6	1	2	4
-	-	-	-	-	1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
8	7	1	2	-	3	25	1	8
-	-	-	-	1	-	-	-	9
273	156	117	68	121	26	74	56	10
4	2	2	2	8	2	6	5	11
202	125	77	37	90	13	60	39	12
67	29	38	29	23	11	8	12	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

noch: 8 3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	1	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	14	12	2	1	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6	5	1	1	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	8	7	1	-	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	7	7	-	1	1
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	6	6	-	-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	120	113	7	34	15
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	2	2	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	2	2	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	142	133	9	10	3

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	1	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1	-	-	1	2	1	1	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-	-	-	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	1	2	1	1	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	1	-	1	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1	-	1	-	2	-	2	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	16	1	7	8	14	3	7	4
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	22	2	20	-	11	1	2	8

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg gencht	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgencht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr
Stuttgart								
-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	3	-	-	-	-	-	-	16
1	3	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	1	1	-	-	1	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	1	-	1	-	1	-	21
19	18	2	-	-	5	10	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
7	55	8	5	1	5	3	1	29
								30

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
-	-	-	-	-	-	-	-	15
4	2	2	-	-	-	1	2	16
1	-	1	-	-	-	-	1	17
3	2	1	-	-	-	1	1	18
1	-	1	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
8	1	7	3	2	2	3	2	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
1	1	-	-	-	-	1	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	1	-	-	-	-	1	-	29
16	9	7	-	-	-	2	3	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8 4 Verfahrensdauer

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschl Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
						zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	5 008	4 693	315	634	319
	davon waren anhängig						
	ab Eingang in der Revisions- instanz						
2	bis 3	%	91,5	91,6	90,5	82,8	71,2
3	3 - 6	%	5,8	5,6	8,3	11,7	18,5
4	6 - 12	%	1,9	1,9	1,3	3,8	6,9
5	12 - 18	%	0,4	0,4	-	1,7	3,1
6	18 - 24	%	0,1	0,1	-	0,2	0,3
7	24 - 36	%	0,1	0,1	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,2	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,4	1,4	1,4	1,9	2,7
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils						
10	bis 3	%	5,6	5,8	1,9	3,5	3,1
11	3 - 6	%	63,7	65,0	43,8	66,1	54,2
12	6 - 12	%	26,7	25,3	48,6	24,9	33,9
13	12 - 18	%	2,8	2,7	3,8	4,3	6,3
14	18 - 24	%	0,6	0,6	0,6	0,9	1,9
15	24 - 36	%	0,4	0,3	1,3	0,2	0,3
16	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,3	-	0,2	0,3
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,8	5,8	7,1	5,9	6,8

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschl Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			Oberlandesgericht				Oberlandesgericht			
			zu- sammen	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen	Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	Anzahl	575	59	318	198	1 165	361	557	247
	davon waren anhängig									
	ab Eingang in der Revisions- instanz									
2	bis 3	%	96,0	96,6	95,3	97,0	94,1	97,5	89,9	98,4
3	3 - 6	%	3,3	3,4	3,5	3,0	3,3	1,4	5,6	0,8
4	6 - 12	%	0,2	-	0,3	-	1,9	0,6	3,4	0,4
5	12 - 18	%	0,2	-	0,3	-	0,4	0,6	0,4	0,4
6	18 - 24	%	-	-	-	-	0,3	-	0,5	-
7	24 - 36	%	0,3	-	0,6	-	0,1	-	0,2	-
8	mehr als 36 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	0,7	1,4	0,8
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils									
10	bis 3	%	7,5	10,2	8,5	5,1	5,8	3,9	5,0	10,5
11	3 - 6	%	73,4	71,2	74,8	71,7	68,2	70,1	67,9	66,0
12	6 - 12	%	17,6	18,6	14,8	21,7	22,4	22,7	23,2	20,2
13	12 - 18	%	0,7	-	0,9	0,5	2,4	1,1	2,9	3,2
14	18 - 24	%	0,3	-	-	1,0	0,7	1,7	0,4	-
15	24 - 36	%	0,3	-	0,6	-	0,5	0,6	0,7	-
16	mehr als 36 Monate	%	0,2	-	0,3	-	-	-	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz	Monate	5,0	4,5	5,0	5,2	5,6	5,6	5,7	5,2

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg gencht Stuttgart	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgencht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
315	1 007	211	59	38	197	380	25	1
94,6	96,0	94,8	94,9	84,2	96,4	86,8	92,0	2
4,8	3,2	4,7	5,1	5,3	3,0	8,4	8,0	3
0,3	0,7	-	-	10,5	0,5	3,7	-	4
0,3	-	-	-	-	-	0,5	-	5
-	0,1	-	-	-	-	0,5	-	6
-	-	0,5	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1,1	1,0	1,3	0,9	1,9	1,0	1,7	1,3	9
3,8	7,9	5,7	1,7	-	2,0	5,0	4,0	10
78,1	71,7	47,9	40,7	50,0	40,6	56,3	24,0	11
15,9	19,5	44,1	42,4	36,8	47,7	32,4	68,0	12
2,2	0,7	1,4	5,1	13,2	8,1	4,5	4,0	13
-	0,1	-	3,4	-	1,0	1,3	-	14
-	0,1	0,5	6,8	-	0,5	0,5	-	15
-	-	0,5	-	-	-	-	-	16
5,1	5,0	6,5	9,0	7,0	7,3	6,3	7,3	17

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
309	183	126	74	125	38	103	68	1
82,8	97,8	61,1	82,4	93,6	97,4	87,4	76,5	2
10,4	1,1	23,8	12,2	6,4	2,6	8,7	17,6	3
3,2	0,5	7,1	5,4	-	-	2,9	5,9	4
0,3	0,5	-	-	-	-	1,0	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
0,6	-	1,6	-	-	-	-	-	7
2,6	-	6,3	-	-	-	-	-	8
2,7	0,6	5,8	1,8	1,1	0,6	1,0	1,3	9
6,1	6,6	5,6	-	3,2	-	6,8	-	10
59,2	68,9	45,2	29,7	56,0	47,4	73,8	29,4	11
28,8	21,9	38,9	55,4	39,2	52,6	15,5	61,6	12
2,3	2,2	2,4	12,2	1,6	-	3,9	8,8	13
-	-	-	2,7	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
3,6	0,5	7,9	-	-	-	-	-	16
7,3	5,9	9,5	8,4	5,9	6,4	5,2	7,9	17

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8 4 Verfahrensdauer**

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
	mehr als	bis einschl.					zu- sammen	Karlsruhe
	Durchschnittsdauer							
18	Durch Urteil erledigte Revisionen.		Anzahl	387	355	32	36	13
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig							
19	bis 3		%	79,3	78,9	84,4	58,3	7,7
20	3 - 6		%	14,0	14,1	12,5	13,9	30,8
21	6 - 12		%	4,4	4,5	3,1	11,1	23,1
22	12 - 18		%	1,6	1,7	-	13,9	30,8
23	18 - 24		%	0,5	0,6	-	2,8	7,7
24	24 - 36		%	0,3	0,3	-	-	-
25	mehr als 36 Monate		%	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil		Monate	2,4	2,4	2,2	4,6	9,0
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren		Anzahl	4 997	4 686	311	633	319
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig							
28	bis 3		%	0,0	0,0	-	-	-
29	3 - 6		%	0,8	0,8	0,6	0,3	-
30	6 - 12		%	18,3	18,7	11,6	18,5	17,9
31	12 - 18		%	31,8	32,5	21,2	33,5	33,9
32	18 - 24		%	21,7	21,2	28,3	19,7	21,0
33	24 - 36		%	18,4	17,8	28,0	20,4	19,7
34	36 - 48		%	5,4	5,2	8,0	4,4	4,4
35	mehr als 48 Monate		%	3,6	3,7	2,3	3,2	3,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	20,9	20,8	23,1	20,5	20,5

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
	mehr als	bis einschl		Monate	zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
						Braun- schweig	Celle	Olden burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
Durchschnittsdauer												
18	Durch Urteil erledigte Revisionen		Anzahl	90	5	34	51	47	9	26	12	
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig											
19	bis 3		%	91,1	100,0	94,1	88,2	85,1	77,8	80,8	100,0	
20	3 - 6		%	7,8	-	2,9	11,8	8,5	11,1	11,5	-	
21	6 - 12		%	1,1	-	2,9	-	4,3	11,1	3,8	-	
22	12 - 18		%	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	18 - 24		%	-	-	-	-	2,1	-	3,8	-	
24	24 - 36		%	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	mehr als 36 Monate		%	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil		Monate	1,7	1,4	1,5	1,9	2,2	2,6	2,1	2,0	
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren		Anzahl	573	59	316	198	1 164	360	557	247	
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig											
28	bis 3		%	-	-	-	-	0,2	-	0,2	0,4	
29	3 - 6		%	1,0	1,7	1,6	-	0,9	1,7	0,4	1,2	
30	6 - 12		%	27,7	27,1	27,5	28,3	20,4	24,4	17,4	21,5	
31	12 - 18		%	34,6	35,6	34,2	34,8	32,3	30,8	36,3	25,5	
32	18 - 24		%	17,8	18,6	17,7	17,7	21,1	18,1	21,4	25,1	
33	24 - 36		%	12,7	13,6	12,7	12,6	16,5	15,8	17,4	15,4	
34	36 - 48		%	3,5	1,7	4,1	3,0	5,3	5,3	4,7	6,9	
35	mehr als 48 Monate		%	2,6	1,7	2,2	3,5	3,2	3,9	2,3	4,0	
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft		Monate	18,6	17,9	18,6	18,9	20,3	20,1	20,0	21,0	

**Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren
der Revisionen**

Württemberg gencht		Bayern Bayensches Oberstes Landesgencht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
Stuttgart									
23	65	9	6	1	7	38	2	18	
87,0	78,5	11,1	83,3	100,0	100,0	68,4	100,0	19	
4,3	16,9	77,8	16,7	-	-	15,8	-	20	
4,3	4,6	-	-	-	-	13,2	-	21	
4,3	-	-	-	-	-	2,6	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	11	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	25	
2,1	2,3	6,5	1,9	0,5	1,3	3,3	2,7	26	
314	1 007	211	59	38	197	378	25	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	28	
0,3	0,5	-	-	-	1,0	1,1	-	29	
19,1	22,5	7,6	6,8	7,9	5,6	15,6	8,0	30	
33,1	33,7	19,0	18,6	21,1	32,5	23,3	24,0	31	
18,5	21,4	29,9	35,6	23,7	27,9	24,3	32,0	32	
21,0	14,7	29,4	28,8	15,8	20,3	24,3	28,0	33	
4,5	4,6	9,0	5,1	13,2	5,6	7,1	8,0	34	
3,2	2,6	5,2	5,1	18,4	7,1	4,2	-	35	
20,5	19,3	25,2	24,2	29,6	23,9	22,6	21,9	36	

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgencht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
29	22	7	5	9	10	28	5	18
86,2	95,5	57,1	20,0	88,9	100,0	89,3	40,0	19
10,3	4,5	28,6	80,0	11,1	-	10,7	40,0	20
3,4	-	14,3	-	-	-	-	20,0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,5	1,1	2,9	3,5	2,2	1,3	1,5	4,1	26
308	182	126	74	121	38	103	68	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	0,8	-	6,8	-	29
12,3	16,5	6,3	6,8	15,7	10,5	2,9	10,3	30
27,6	28,0	27,0	35,1	24,8	15,8	85,4	19,1	31
22,1	21,4	23,0	21,6	27,3	21,1	1,9	26,5	32
23,7	22,0	26,2	21,6	21,5	34,2	2,9	35,3	33
7,1	7,7	6,3	8,1	8,3	13,2	-	7,4	34
7,1	4,4	11,1	6,8	1,7	5,3	-	1,5	35
25,3	22,9	28,7	24,9	21,7	25,3	13,6	23,8	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8 5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde

Lfd Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes- Karlsruhe	
					zu- sammen	
1	Erliegte Rechtsbeschwerden insgesamt	8 428	7 478	950	713	414
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines					
2	Strafrichters	478	355	123	163	2
3	Richters für Bußgeldsachen	7 921	7 096	825	545	410
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	18	18	-	2	2
5	sonstigen Spruchkörpers	11	9	2	3	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	4 804	4 256	548	443	269
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	477	319	158	20	15
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG)	3 147	2 903	244	250	130
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt	3 147	2 903	244	250	130
10	dar mit Zulassung der Rechts- beschwerde	235	199	36	17	12
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen	7 840	7 005	835	693	404
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	600	493	107	23	11
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	14	6	8	-	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	1	-	1	-	-

Nr	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erliegte Rechtsbeschwerden insgesamt	1 353	145	891	317	1 772	470	948	354
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines								
2	Strafrichters	6	3	3	-	9	3	2	4
3	Richters für Bußgeldsachen	1 346	142	887	317	1 761	466	945	350
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	-	-	-	-	1	1	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers	1	-	1	-	1	-	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	917	103	616	198	647	260	216	171
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	42	14	25	3	27	2	12	13
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	394	28	250	116	1 098	208	720	170
	Zulassung der Rechtsbeschwerde								
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt	394	28	250	116	1 098	208	720	170
10	dar mit Zulassung der Rechts- beschwerde	33	2	22	9	41	20	10	11
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen	1 244	144	794	306	1 742	455	933	354
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen	125	-	115	10	29	14	15	-
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	5	1	2	2	1	1	-	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd Nr
gencht	Bayernsches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
299	1 843	222	137	120	128	769	103	1
161	-	1	2	118	1	-	1	2
135	1 831	221	135	-	126	769	102	3
-	11	-	-	-	-	-	-	4
3	1	-	-	2	1	-	-	5
174	1 229	129	88	68	64	452	43	6
5	126	-	4	10	9	56	18	7
120	488	93	45	42	55	261	42	8
120	488	93	45	42	55	261	42	9
5	49	5	8	11	6	22	4	10
289	1 595	222	125	112	128	732	102	11
12	250	-	12	8	-	37	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	1	14

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thünnngen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
270	182	88	92	169	293	196	248	1
5	1	4	-	117	1	52	2	2
261	178	83	92	52	290	144	246	3
4	3	1	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	2	-	-	5
135	83	52	47	90	170	125	157	6
16	14	2	1	24	71	12	41	7
119	85	34	44	55	52	59	50	8
119	85	34	44	55	52	59	50	9
10	8	2	2	5	7	3	12	10
262	179	83	92	152	211	183	245	11
8	3	5	-	17	78	13	-	12
-	-	-	-	1	4	-	3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8 6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd Nr	Art der Erledigung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	8 428	7 478	950	713	414
2	Urteil oder Beschluß zusammen	5 067	4 387	680	414	250
3	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs 5 OWiG)	1 367	1 091	276	72	40
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs 6 OWiG)	213	175	38	12	5
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlusses bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Aufhebung des Urteils im übrigen	171	145	26	26	12
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	11	8	3	-	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	2 970	2 700	270	285	183
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs 1 StPO, § 79 Abs 3 Satz 1 OWiG)	335	268	67	19	10
9	Einstellung weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs 2 OWiG)	78	68	10	11	9
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	36	28	8	2	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 614	2 422	192	219	112
12	als unzulässig	705	651	54	24	4
13	als unbegründet	1 909	1 771	138	195	108
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	379	345	34	48	33
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs 4 Satz 4 OWiG)	31	27	4	3	3
16	Sonstige Erledigungsart	223	201	22	16	7

Lfd Nr	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	1 353	145	891	317	1 772	470	948	354
2	Urteil oder Beschluß zusammen	902	115	589	198	764	267	315	182
3	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und zurückverweisung (§ 79 Abs 5 OWiG)	178	8	146	24	212	72	95	45
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs 6 OWiG)	47	1	39	7	38	8	14	16
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlusses bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Aufhebung des Urteils im übrigen	49	-	36	13	12	8	4	-
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	1	1	-	-	2	-	-	2
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	572	102	323	147	458	165	186	107
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs 1 StPO, § 79 Abs 3 Satz 1 OWiG)	55	3	45	7	42	14	16	12
9	Einstellung weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs 2 OWiG)	6	1	-	5	15	3	12	-
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	5	-	5	-	6	2	3	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	335	23	218	94	900	184	569	147
12	als unzulässig	34	2	31	1	520	13	484	23
13	als unbegründet	301	21	187	93	380	171	85	124
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	68	6	46	16	50	9	32	9
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs 4 Satz 4 OWiG)	3	-	-	3	11	1	10	-
16	Sonstige Erledigungsart	34	-	33	1	26	4	7	15

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgencht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
299 164	1 843 1 179	222 147	137 90	120 75	128 79	769 511	103 54	1 2
32	380	24	34	41	13	103	10	3
7	21	4	11	3	5	24	4	4
14	30	11	-	-	3	9	1	5
-	-	-	1	1	1	1	1	6
102	711	79	30	27	9	354	27	7
9	37	29	14	3	48	20	11	8
2	8	2	3	10	3	3	-	9
2	10	-	-	-	-	-	4	10
107 20 87 15	409 10 399 141	70 15 55 2	33 13 20 3	30 3 27 4	39 16 23 3	234 13 221 12	35 13 22 3	11 12 13 14
- 9	7 89	- 1	2 6	- 1	- 4	1 8	- 7	15 16

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
270	182	88	92	169	293	196	248	1
143	91	52	43	107	235	130	194	2
34	23	11	12	41	118	22	73	3
9	8	1	4	1	9	8	13	4
1	-	1	-	5	4	4	18	5
2	1	1	-	-	1	-	-	6
92	57	35	25	51	90	88	72	7
5	2	3	2	9	13	8	20	8
2	2	-	7	2	1	1	4	9
1	1	-	1	1	1	3	2	10
100	70	30	38	48	44	48	32	11
7	1	6	2	7	14	7	7	12
93	69	24	36	41	30	41	25	13
4	4	-	3	10	10	10	8	14
1	-	1	-	-	1	1	1	15
19	14	5	-	1	1	3	7	16

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Monate	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden-	
	mehr als	bis einschl						zu-	Oberlandes
1	Erledigte Rechts- beschwerden insgesamt		Anzahl		8 428	7 478	950	713	414
	davon waren anhängig								
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeninstanz								
2	bis 1	%			78,5	79,0	73,9	58,8	44,2
3	1 - 2	%			14,7	14,7	14,8	23,1	28,3
4	2 - 3	%			2,7	2,4	5,3	6,9	9,9
5	3 - 6	%			2,5	2,3	4,6	6,7	10,4
6	6 - 9	%			0,7	0,7	0,8	2,4	3,9
7	9 - 12	%			0,3	0,3	0,3	0,7	1,2
8	12 - 15	%			0,2	0,2	0,2	0,7	1,0
9	15 - 18	%			0,1	0,1	-	0,6	1,0
10	18 - 24	%			0,1	0,1	-	-	-
11	mehr als 24 Monate	%			0,0	0,0	-	0,1	0,2
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate		1,0	0,9	1,0	1,6	2,2
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an								
13	bis 3	%			14,3	14,8	10,7	9,5	8,2
14	3 - 6	%			64,6	67,0	46,3	65,2	61,8
15	6 - 12	%			18,2	15,9	37,1	20,6	23,2
16	12 - 18	%			1,8	1,5	4,4	3,4	5,1
17	18 - 24	%			0,7	0,6	1,4	1,1	1,4
18	24 - 36	%			0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
19	mehr als 36 Monate	%			0,1	0,1	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Er- ledigung in der Rechts- beschwerdeninstanz		Monate		5,1	5,7	6,3	5,4	5,8

Lfd Nr	Verfahrensdauer			Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
	mehr als	bis einschl.	Monate		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechts- beschwerden insgesamt			Anzahl	1 353	145	891	317	1 772	470	948	354
	davon waren anhängig											
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeninstanz											
2	bis 1		%		83,2	65,5	90,1	71,9	85,4	95,3	80,0	87,0
3	1 - 2		%		12,9	28,3	7,2	22,1	6,2	2,6	8,2	5,6
4	2 - 3		%		1,8	4,8	0,7	3,5	1,6	0,6	1,8	2,3
5	3 - 6		%		1,1	1,4	0,6	2,5	3,3	0,9	4,6	2,8
6	6 - 9		%		0,1	-	0,2	-	1,7	0,2	2,4	1,7
7	9 - 12		%		0,4	-	0,6	-	0,8	0,4	1,2	0,6
8	12 - 15		%		0,2	-	0,3	-	0,3	-	0,5	-
9	15 - 18		%		0,1	-	0,2	-	0,2	-	0,4	-
10	18 - 24		%		0,1	-	0,1	-	0,5	-	0,8	-
11	mehr als 24 Monate		%		-	-	-	-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren			Monate	0,8	1,0	0,7	0,9	1,0	0,5	1,3	0,8
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an											
13	bis 3		%		21,8	33,8	21,7	16,7	16,3	8,7	22,8	8,8
14	3 - 6		%		69,1	59,3	67,9	77,0	65,2	75,7	59,2	67,2
15	6 - 12		%		8,1	5,5	9,1	6,3	14,5	14,0	13,0	19,2
16	12 - 18		%		0,7	0,7	0,9	-	2,3	1,5	2,1	3,7
17	18 - 24		%		0,2	-	0,3	-	1,2	-	1,9	0,8
18	24 - 36		%		0,1	-	0,1	-	0,5	-	0,9	-
19	mehr als 36 Monate		%		0,1	0,7	-	-	0,1	-	0,1	0,3
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Er- ledigung in der Rechts- beschwerdeninstanz			Monate	4,2	4,5	4,2	3,9	5,4	4,7	5,0	7,4

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayernsches Oberstes Landesgericht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
299	1 843	222	137	120	128	769	103	1
78,9	74,6	35,6	88,3	88,3	85,9	96,0	76,7	2
16,1	23,3	47,3	6,6	8,3	10,9	3,4	16,5	3
2,7	1,6	14,0	1,5	2,5	0,8	0,1	1,9	4
1,7	0,4	1,4	2,2	0,8	2,3	0,5	2,9	5
0,3	-	-	0,7	-	-	-	-	6
-	-	-	0,7	-	-	-	1,9	7
0,3	0,1	0,9	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	0,9	-	-	-	-	-	11
0,8	0,9	1,7	0,7	0,7	0,6	0,5	0,9	12
11,4	10,1	7,2	12,4	14,2	10,9	13,1	19,4	13
69,9	75,3	62,6	47,4	60,0	57,8	59,6	36,9	14
17,1	13,8	27,0	33,6	25,0	25,8	25,4	37,9	15
1,0	0,5	1,4	4,4	0,8	2,3	1,7	5,8	16
0,7	0,1	0,9	2,2	-	2,3	0,1	-	17
-	0,1	0,5	-	-	0,8	0,1	-	18
-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	19
4,9	4,7	5,8	6,3	5,0	5,5	5,2	6,0	20

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
270	182	88	92	169	293	196	248	1
85,9	95,1	67,0	79,3	73,4	150,3	70,4	50,0	2
5,6	3,3	10,2	10,9	17,8	12,4	20,9	25,8	3
1,5	1,6	1,1	4,3	4,7	4,7	2,0	12,1	4
7,0	-	21,6	3,3	3,6	5,9	4,1	8,9	5
-	-	-	1,1	0,6	-	1,0	2,4	6
-	-	-	-	-	-	0,5	-	7
-	-	-	-	-	-	0,5	0,8	8
-	-	-	1,1	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	0,5	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,7	0,4	1,5	1,0	0,9	0,6	1,2	1,6	12
30,0	28,6	33,0	2,2	4,7	30,2	19,9	2,4	13
57,0	61,5	47,7	43,5	50,3	92,9	65,3	38,3	14
13,0	9,9	19,3	45,7	40,2	41,4	12,2	52,0	15
-	-	-	6,5	4,1	4,7	2,0	6,0	16
-	-	-	1,1	0,6	4,1	0,5	0,8	17
-	-	-	1,1	-	-	-	0,4	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
4,1	4,0	4,3	7,2	6,2	5,6	4,4	7,3	20

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
noch: 8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschl Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes	
						zu- sammen	Karlsruhe
21	Durch Urteil/Beschluß (§79 Abs 5 OWiG) erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	5 067	4 387	680	414	250
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig						
22	bis 1	%	76,6	77,4	71,2	58,0	46,4
23	1 - 2	%	17,0	17,0	17,1	24,4	27,2
24	2 - 3	%	2,9	2,4	6,0	6,3	8,4
25	3 - 6	%	2,4	2,1	4,7	6,0	9,2
26	6 - 9	%	0,5	0,5	0,7	2,4	4,0
27	9 - 12	%	0,2	0,3	-	1,2	2,0
28	12 - 15	%	0,2	0,2	0,3	0,7	1,2
29	15 - 18	%	0,1	0,1	-	1,0	1,6
30	18 - 24	%	0,1	0,1	-	-	-
31	mehr als 24 Monate	%	0,0	0,0	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß	Monate	1,0	1,0	1,0	1,7	2,3

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als bis einschl Monate Durchschnittsdauer	Einheit	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
			zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
				Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
21	Durch Urteil/Beschluß (§79 Abs 5 OWiG) erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	902	115	589	198	764	267	315	182
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig									
22	bis 1	%	81,9	59,1	89,8	71,7	86,6	94,0	82,2	83,5
23	1 - 2	%	15,0	33,9	8,7	22,7	5,4	3,0	5,4	8,8
24	2 - 3	%	1,7	5,2	0,7	2,5	2,1	0,7	1,9	4,4
25	3 - 6	%	1,2	1,7	0,5	3,0	3,0	1,1	5,4	1,6
26	6 - 9	%	-	-	-	-	1,4	0,4	2,2	1,6
27	9 - 12	%	0,1	-	0,2	-	0,5	0,7	0,6	-
28	12 - 15	%	0,1	-	0,2	-	0,1	-	0,3	-
29	15 - 18	%	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-
30	18 - 24	%	-	-	-	-	0,7	-	1,6	-
31	mehr als 24 Monate	%	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß	Monate	0,8	1,0	0,7	1,0	1,0	0,6	1,4	0,9

Rechtsmittelinstanz 1995 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gencht	Bayern Bayensches Oberstes Landesgencht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd Nr
Stuttgart								
164	1 179	147	90	75	79	511	54	21
75,6	72,0	34,0	85,6	89,3	78,5	94,7	74,1	22
20,1	25,9	49,0	8,9	6,7	16,5	4,5	22,2	23
3,0	1,5	12,9	2,2	2,7	1,3	0,2	3,7	24
1,2	0,5	2,0	3,3	1,3	3,8	0,6	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	0,1	0,7	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	1,4	-	-	-	-	-	31
0,8	1,0	1,8	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7	32

Rheinland-Pfalz			Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
143	91	52	43	107	235	130	194	21
84,6	93,4	69,2	69,8	69,2	86,0	70,8	46,9	22
7,7	5,5	11,5	20,9	21,5	8,1	22,3	27,8	23
0,7	1,1	-	7,0	4,7	3,0	2,3	12,9	24
7,0	-	19,2	2,3	3,7	3,0	3,1	9,3	25
-	-	-	-	0,9	-	0,8	2,1	26
-	-	-	-	-	-	0,8	-	27
-	-	-	-	-	-	-	1,0	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
0,8	0,5	1,4	0,9	1,0	0,7	1,1	1,7	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9 1 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1995 beim 1 bis 5 Strafsenat *)

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Anhängige Revisionen am Jahresende
		zusammen	Urteil	erledigt durch Beschluß gem § 349 Abs 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme	
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322
1992	3 548	3 547	235	3 176	136	323
1993	3 887	3 767	252	3 375	140	444
1994	3 748	3 822	238	3 439	145	369
1995	3 574	3 595	275	3 169	151	348

*)Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeits-
sachen nach dem OWiG - Bis einschl 1990 früheres Bundesgebiet, seit 1991 Deutschland

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9 2 Geschäftsentwicklung 1995 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung — Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
Anhangige Verfahren zu Jahresbeginn	409	95	109	69	69	62	5
Neuzugänge	4 004	799	910	767	774	726	28
Erledigte Verfahren	4 029	833	949	735	790	698	24
Revisionen	3 593	816	706	596	782	691	2
Vorlegungs- und Ordnungs- widrigkeitssachen nach dem OWiG	4	-	1	1	2	-	-
Andere Vorlegungssachen							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG u. §§ 13, 25 StrRehaG	1	-	-	-	1	-	-
Gerichtsstandsbestimmungen	77	2	74	1	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	33	-	-	33	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz- Strafsachen	96	-	-	96	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	159	-	158	-	-	-	1
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	45	15	10	8	5	7	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	5	-	-	-	-	-	5
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	16	-	-	-	-	-	16
Anhangige Verfahren am Jahresende	384	61	70	101	53	90	9

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1995 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen	3 591	816	706	596	782	691
Erledigt						
.. durch Urteil zusammen	275	91	50	44	37	53
dar Urteile in Schwurgerichtssachen	53	17	9	8	8	11
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	115	37	22	18	11	27
Aufhebung und Zurückverweisung	149	50	28	24	23	24
Abänderung	11	4	-	2	3	2
.. durch Beschluß zusammen	3 248	704	652	542	730	620
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben (§ 349 Abs 4 StPO)	498	79	97	105	142	75
Revision offensichtlich un- begründet (§ 349 Abs 2 StPO)	2 671	613	543	414	565	536
Revision unzulässig (§ 349 Abs 1 StPO)	42	10	9	9	10	4
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (§ 348 Abs 2 StPO)	21	2	1	6	9	3
auf andere Art	16	-	2	8	4	2
.. durch Rücknahme	68	21	4	10	15	18

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1995 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	Einheit	1. - 5. Senat zusammen	1 Senat	2 Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat
--	---------	------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil							
	Anzahl	275	91	50	44	37	53
bis 3	%	-	-	-	-	-	-
3 - 6	%	10,5	15,4	4,0	11,4	2,7	13,2
6 - 9	%	48,4	57,1	50,0	38,6	51,4	37,7
9 - 12	%	25,1	17,8	30,0	31,8	27,0	28,4
mehr als 12 Monate	%	16,0	9,9	16,0	18,2	18,9	22,6
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
	Anzahl	498	79	97	105	142	75
bis 3	%	0,4	2,5	-	-	-	-
3 - 6	%	50,4	46,8	53,6	42,9	58,5	45,3
6 - 9	%	34,1	40,5	26,8	35,2	36,6	30,7
9 - 12	%	10,6	10,1	14,4	13,3	4,9	13,3
mehr als 12 Monate	%	4,4	-	5,2	8,6	-	10,7
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)							
	Anzahl	2 671	613	543	414	565	536
bis 3	%	0,4	-	0,2	0,5	0,7	0,6
3 - 6	%	55,3	60,2	52,7	46,6	61,1	53,0
6 - 9	%	34,2	33,1	34,8	38,2	32,7	33,2
9 - 12	%	7,7	6,0	9,0	10,6	4,8	9,1
mehr als 12 Monate	%	2,4	0,7	3,3	4,1	0,7	4,1
Beschluß, Revision unzulässig 3)							
	Anzahl	42	10	9	9	10	4
bis 3	%	2,4	10,0	-	-	-	-
3 - 6	%	52,4	60,0	55,6	44,4	40,0	75,0
6 - 9	%	28,6	20,0	33,3	44,4	30,0	-
9 - 12	%	9,5	10,0	11,1	11,1	10,0	-
mehr als 12 Monate	%	7,1	-	-	-	20,0	25,0

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil							
	Anzahl	275	91	50	44	37	53
bis 3	%	69,5	75,8	84,0	63,6	51,4	62,3
3 - 6	%	22,2	20,9	10,0	25,0	43,2	18,9
6 - 9	%	5,5	2,2	2,0	4,5	5,4	15,1
9 - 12	%	1,8	-	2,0	4,5	-	3,8
mehr als 12 Monate	%	1,1	1,1	2,0	2,3	-	-
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)							
	Anzahl	498	79	97	105	142	75
bis 3	%	93,2	93,7	94,8	84,8	98,6	92,0
3 - 6	%	5,6	6,3	4,1	10,5	1,4	8,0
6 - 9	%	0,4	-	-	1,9	-	-
9 - 12	%	0,2	-	-	1,0	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,6	-	1,0	1,9	-	-
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)							
	Anzahl	2 671	613	543	414	565	536
bis 3	%	96,2	95,3	99,4	89,4	99,1	96,1
3 - 6	%	3,3	4,4	0,6	7,7	0,7	3,9
6 - 9	%	0,2	0,3	-	0,7	0,2	-
9 - 12	%	0,2	-	-	1,4	-	-
mehr als 12 Monate	%	0,1	-	-	0,7	-	-
Beschluß, Revision unzulässig 3)							
	Anzahl	42	10	9	9	10	4
bis 3	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	%	-	-	-	-	-	-
6 - 9	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs 4 StPO.

2) § 349 Abs.2 StPO.

3) § 349 Abs 1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1995 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk — Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluß: Urteil der Vonnstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken in Prozent								
Insgesamt.....	100	19,1	4,3	0,3	14,6	80,9	3,4	77,6
Bamberg	100	18,2	5,2	1,3	11,7	81,8	3,9	77,9
Berlin	100	17,1	4,4	0,4	12,3	82,9	5,3	77,6
Brandenburg	100	22,4	7,1	-	15,3	77,6	2,0	75,6
Braunschweig	100	8,1	2,7	-	5,4	91,9	2,7	89,2
Bremen	100	8,3	4,2	-	4,2	91,7	4,2	87,5
Celle	100	14,4	1,4	0,7	12,2	85,6	2,9	82,7
Dresden	100	28,2	3,8	-	24,4	71,8	3,1	68,7
Düsseldorf	100	23,7	3,5	0,4	19,8	76,3	2,3	73,9
Frankfurt / Main	100	19,6	5,3	-	14,3	80,4	2,8	77,6
Hamburg	100	10,2	3,4	-	6,8	89,8	2,5	87,3
Hamm	100	19,4	2,0	0,2	17,2	80,6	1,8	78,8
Jena	100	22,1	5,9	-	16,2	77,9	2,9	75,0
Karlsruhe	100	18,2	5,7	1,7	10,8	81,8	5,7	76,1
Koblenz	100	18,2	2,5	-	15,7	81,8	4,1	77,7
Köln	100	16,2	1,9	-	14,3	83,8	3,3	80,5
München	100	16,2	7,7	-	8,5	83,8	6,6	77,2
Naumburg (Saale)	100	20,2	6,0	-	14,3	79,8	2,4	77,4
Nürnberg	100	18,5	7,6	-	10,9	81,5	2,2	79,3
Oldenburg	100	21,3	4,3	1,1	16,0	78,7	6,4	72,3
Rostock	100	29,5	4,9	1,6	23,0	70,5	-	70,5
Saarbrücken	100	28,6	4,1	-	24,5	71,4	-	71,4
Schleswig	100	18,3	4,2	-	14,1	81,7	5,6	76,1
Stuttgart	100	15,7	4,8	-	11,0	84,3	3,3	81,0
Zweibrücken	100	30,5	3,4	1,7	25,4	69,5	1,7	67,8

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt.....	3 446	667	147	11	499	2 788	117	2 671
Bamberg	77	14	4	1	9	63	3	60
LG Aschaffenburg	7	4	-	1	3	3	-	3
LG Bamberg	11	3	1	-	2	8	-	8
LG Bayreuth	15	2	-	-	2	13	1	12
LG Coburg	13	1	1	-	-	12	1	11
LG Hof	11	1	-	-	1	10	-	10
LG Schweinfurt	9	1	1	-	-	8	-	8
LG Würzburg	11	2	1	-	1	9	1	8
Berlin	228	39	10	1	28	189	12	177
LG Berlin	228	39	10	1	28	189	12	177
Brandenburg	98	22	7	-	15	76	2	74
Cottbus	19	8	2	-	6	11	-	11
Frankfurt/Oder	21	4	1	-	3	17	-	17
Neuruppin	18	2	1	-	1	16	-	16
Potsdam	40	8	3	-	5	32	2	30
Braunschweig	37	3	1	-	2	34	1	33
LG Braunschweig	37	3	1	-	2	34	1	33
Bremen	24	2	1	-	1	22	1	21
LG Bremen	24	2	1	-	1	22	1	21
Celle	139	20	2	1	17	119	4	115
OLG Celle	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Bückeburg	5	3	1	-	2	2	-	2
LG Göttingen	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Hannover	54	7	-	1	6	47	3	44
LG Hildesheim	19	3	1	-	2	16	-	16
LG Lüneburg	22	4	-	-	4	18	-	18
LG Stade	13	-	-	-	-	13	1	12
LG Verden	17	2	-	-	2	15	-	15
Dresden	131	37	5	-	32	94	4	90
OLG Dresden	-	-	-	-	-	-	-	-
Bautzen	9	4	2	-	2	5	-	5
Chemnitz	19	4	2	-	2	15	-	15
Dresden	28	8	-	-	8	20	3	17
Görlitz	10	2	-	-	2	8	-	8
Leipzig	37	10	-	-	10	27	-	27
Zwickau	28	9	1	-	8	19	1	18

1) § 349 Abs 4 StPO

2) § 349 Abs 2 StPO

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch 9 5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1995 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gencht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch Urteil auf		Beschuß Urteil der Vonnstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Düsseldorf	257	61	9	1	51	196	6	190
OLG Düsseldorf	8	3	2	-	1	5	1	4
LG Düsseldorf	40	7	-	-	7	33	1	32
LG Duisburg	47	10	2	-	8	37	-	37
LG Kleve	61	12	1	-	11	49	2	47
LG Krefeld	18	8	2	-	6	10	-	10
LG Mönchengladbach ..	31	10	1	1	8	21	-	21
LG Wuppertal	52	11	1	-	10	41	2	39
Frankfurt/Main	321	63	17	-	46	258	9	249
OLG Frankfurt/Main	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Darmstadt	59	6	-	-	6	53	1	52
LG Frankfurt/Main	107	31	16	-	15	76	6	70
LG Fulda	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Gießen	20	5	1	-	4	15	1	14
LG Hanau	36	4	-	-	4	32	-	32
LG Kassel	55	10	-	-	10	45	1	44
LG Limburg (Lahn) ..	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Marburg (Lahn) ..	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Wiesbaden	19	5	-	-	5	14	-	14
Hamburg	118	12	4	-	8	106	3	103
LG Hamburg	118	12	4	-	8	106	3	103
Hamm	448	87	9	1	77	361	8	353
LG Amsberg	14	6	1	-	5	8	-	8
LG Bielefeld	46	7	2	1	4	39	1	38
LG Bochum	59	14	-	-	14	45	1	44
LG Detmold	19	4	-	-	4	15	-	15
LG Dortmund	118	24	3	-	21	94	1	93
LG Essen	51	14	3	-	11	37	3	34
LG Hagen	36	5	-	-	5	31	-	31
LG Münster	60	9	-	-	9	51	2	49
LG Paderborn	28	-	-	-	-	28	-	28
LG Siegen	17	4	-	-	4	13	-	13
Jena	68	15	4	-	11	53	2	51
Erfurt	21	4	-	-	4	17	-	17
Gera	16	4	2	-	2	12	2	10
Meiningen	12	3	2	-	1	9	-	9
Mühlhausen	19	4	-	-	4	15	-	15
Karlsruhe	176	32	10	3	19	144	10	134
LG Baden-Baden	15	3	2	-	1	12	2	10
LG Freiburg i Br	30	3	-	-	3	27	1	26
LG Heidelberg	15	2	-	-	2	13	-	13
LG Karlsruhe	31	6	2	-	4	25	3	22
LG Konstanz	19	4	1	-	3	15	-	15
LG Mannheim	49	10	3	2	5	39	3	36
LG Mosbach	6	1	1	-	-	5	-	5
LG Offenburg	6	-	-	-	-	6	1	5
LG Waldshut-Tiengen ..	5	3	1	1	1	2	-	2
Koblenz	121	22	3	-	19	99	5	94
OLG Koblenz	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Bad Kreuznach	16	4	2	-	2	12	1	11
LG Koblenz	53	7	-	-	7	46	2	44
LG Mainz	27	5	-	-	5	22	1	21
LG Trier	25	6	1	-	5	19	1	18
Köln	210	34	4	-	30	176	7	169
LG Aachen	59	9	-	-	9	50	3	47
LG Bonn	43	5	-	-	5	38	2	36
LG Köln	108	20	4	-	16	88	2	86
München	272	44	21	-	23	228	18	210
Bayer. Oberstes Landesgericht ..	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Augsburg	32	7	1	-	6	25	1	24
LG Deggendorf	12	5	2	-	3	7	-	7
LG Ingolstadt	8	1	1	-	-	7	1	6
LG Kempten (Allgäu)	22	2	2	-	-	20	2	18
LG Landshut	27	4	1	-	3	23	2	21
LG Memmingen	8	-	-	-	-	8	1	7
LG München I	76	13	8	-	5	63	6	57
LG München II	37	5	1	-	4	32	1	31
LG Passau	15	-	-	-	-	15	1	14
LG Traunstein	32	7	5	-	2	25	3	22

1) § 349 Abs. 4 StPO

2) § 349 Abs. 2 StPO

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

noch: 9 5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs 2 und 4 StPO 1995 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk --- Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluß, Urteil der Vornstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Naumburg (Saale)	84	17	5	-	12	67	2	65
Dessau	7	2	-	-	2	5	-	5
Halle	37	3	1	-	2	34	2	32
Magdeburg	26	9	4	-	5	17	-	17
Stendal	14	3	-	-	3	11	-	11
Nürnberg	92	17	7	-	10	75	2	73
LG Amberg	7	1	1	-	-	6	-	6
LG Ansbach	7	3	2	-	1	4	-	4
LG Nürnberg-Fürth	55	11	3	-	8	44	-	44
LG Regensburg	17	1	1	-	-	16	1	15
LG Weiden	6	1	-	-	1	5	1	4
Oldenburg	94	20	4	1	15	74	6	68
LG Aurich	24	5	-	-	5	19	-	19
LG Oldenburg	27	5	1	-	4	22	1	21
LG Osnabrück	43	10	3	1	6	33	5	28
Rostock	61	18	3	1	14	43	-	43
Neubrandenburg	15	4	2	-	2	11	-	11
Rostock	10	2	-	-	2	8	-	8
Schwern	19	5	1	-	4	14	-	14
Stralsund	17	7	-	1	6	10	-	10
Saarbrücken	49	14	2	-	12	35	-	35
LG Saarbrücken	49	14	2	-	12	35	-	35
Schleswig	71	13	3	-	10	58	4	54
OLG Schleswig	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Flensburg	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Itzehoe	17	1	-	-	1	16	1	15
LG Kiel	16	4	1	-	3	12	1	11
LG Lünebeck	32	8	2	-	6	24	2	22
Stuttgart	210	33	10	-	23	177	7	170
OLG Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	-
LG Ellwangen/Jagst	10	2	1	-	1	8	-	8
LG Hechingen	7	1	1	-	-	6	-	6
LG Heilbronn	32	8	1	-	7	24	-	24
LG Ravensburg	25	1	-	-	1	24	1	23
LG Rottweil	15	6	2	-	4	9	1	8
LG Stuttgart	100	15	5	-	10	85	5	80
LG Tübingen	11	-	-	-	-	11	-	11
LG Ulm (Donau)	10	-	-	-	-	10	-	10
Zweibrücken	59	18	2	1	15	41	1	40
LG Frankenthal	28	10	2	-	8	18	1	17
LG Kaiserslautern	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Landau (Pfalz)	13	2	-	-	2	11	-	11
LG Zweibrücken	10	5	-	1	4	5	-	5

1) § 349 Abs 4 StPO

2) § 349 Abs 2 StPO

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle.

(1)¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwere der Tat oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122 Abs. 1. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu besänftigen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist.

³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a Abs. 1. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung.

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 304 Abs. 4. Zulässigkeit.

¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Bundesgerichtshofes ist keine Beschwerde zulässig. ² Dasselbe gilt für Beschlüsse und Verfügungen der Oberlandesgerichte, in Sachen, in denen die Oberlandesgerichte im ersten Rechtszug zuständig sind, ist jedoch die Beschwerde zulässig gegen Beschlüsse und Verfügungen, welche

1. die Verhaftung, einstweilige Unterbringung, Unterbringung zur Beobachtung, Beschlagnahme oder Durchsuchung betreffen,

2. die Eröffnung des Hauptverfahrens ablehnen oder das Verfahren wegen eines Verfahrenshindernisses einstellen,

3. die Hauptverhandlung in Abwesenheit des

Angeklagten (§ 231a) anordnen oder die Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung aussprechen,

4. die Akteneinsicht betreffen oder

5. den Widerruf der Strafaussetzung, den Widerruf des Straflases und die Verurteilung zu der vorbehaltenen Strafe (§ 453 Abs. 2 Satz 3), die Anordnung vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung des Widerrufs (§ 453c), die Aussetzung des Straferlasses und deren Widerruf (§ 454 Abs. 2, 3), die Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 372 Satz 1) oder den Verfall die Einziehung oder die Unbrauchbarmachung nach den §§ 440, 441 Abs. 2 und § 442 betreffen;

§ 138 d Abs. 6 bleibt unberührt

§ 305a Abs. 2. Beschwerde gegen Strafaussetzungsbeschluß

Wird gegen den Beschluß Beschwerde und gegen das Urteil eine zulässige Revision eingelegt, so ist das Revisionsgericht auch zur Entscheidung über die Beschwerde zuständig

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 346 Abs. 2. Verspätete und formwidrige Einlegung

(2) ¹ Der Beschwerdeführer kann binnen einer Woche nach Zustellung des Beschlusses auf die Entscheidung des Revisionsgerichts antragen.

² In diesem Falle sind die Akten an das Revisionsgericht einzusenden; die Vollstreckung des Urteils wird jedoch hierdurch nicht gehemmt.

³ Die Vorschrift des § 35a gilt entsprechend.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschuß; Zurückverweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren.
² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldenfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 417. Beschleunigtes Verfahren. Voraussetzungen des Antrags.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das Infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und

2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges noch im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 33b Abs. 2. Besetzung der Jugendkammer.

Bei Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Jugendkammer, daß sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Jugendschöffen besetzt ist, wenn nicht die Sache nach den allgemeinen Vorschriften einschl. der Regelung des § 74e des Gerichtsverfassungsgesetzes zur Zuständigkeit des Schwurgerichts gehört oder nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

§ 45 Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält

² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen nichterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme angeordnet oder

4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.

³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 109. Antrag auf gerichtliche Entscheidung.

(1) ¹ Gegen eine Maßnahme zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf dem Gebiete des Strafvollzuges kann gerichtliche Entscheidung beantragt werden. ² Mit dem Antrag kann auch die Verpflichtung zum Erlaß einer abgelehnten oder unterlassenen Maßnahme begehrt werden.

(2) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist nur zulässig, wenn der Antragsteller geltend macht, durch die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung in seinen Rechten verletzt zu sein

(3) Das Landesrecht kann vorsehen, daß der Antrag erst nach vorausgegangenem Verwaltungsvorverfahren gestellt werden kann.

§ 110 Zuständigkeit.

¹ Über den Antrag entscheidet die Strafvollstreckungskammer, in deren Bezirk die beteiligte Vollzugsbehörde ihren Sitz hat.

² Durch die Entscheidung in einem Verwaltungsvorverfahren nach § 109 Abs. 3 ändert sich die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammer nicht

§ 113. Vornahmeantrag.

(1) Wendet sich der Antragsteller gegen das Unterlassen einer Maßnahme, kann der Antrag auf gerichtliche Entscheidung nicht vor Ablauf von drei Monaten seit dem Antrag auf Vornahme der Maßnahme gestellt werden, es sei denn, daß eine frühere Anrufung des Gerichts wegen besonderer Umstände des Falles geboten ist.

(2) ¹ Liegt ein zureichender Grund dafür vor, daß die beantragte Maßnahme noch nicht erlassen ist, so setzt das Gericht das Verfahren bis zum Ablauf einer von ihm bestimmten Frist aus.

² Die Frist kann verlängert werden. ³ Wird die beantragte Maßnahme in der gesetzten Frist erlassen, so ist der Rechtsstreit in der Hauptsache erledigt

(3) Der Antrag nach Absatz 1 ist nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Stellung des Antrags auf Vornahme der Maßnahme zulässig, außer wenn die Antragstellung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

§ 116 Abs. 1. Rechtsbeschwerde.

Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

§ 138 Abs. 2. Anwendung anderer Vorschriften.

Für die Unterbringung gelten § 51 Abs. 4 und 5, § 75 Abs. 3 und die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46 Abs. 1. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

§ 47 Abs. 2. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 62 Abs. 1. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Dies gilt nicht für Maßnahmen, die nur zur Vorbereitung der Entscheidung, ob ein Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren eingestellt wird, getroffen werden und keine selbständige Bedeutung haben.

§ 70 Abs. 1. Unzulässiger Einspruch.

Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern.

(2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen

zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74 Abs. 2. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) ¹ Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist.

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 76 Abs. 2. Besetzung der Strafkammern.

Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt die große Strafkammer, daß sie in der Hauptverhandlung mit zwei Richtern einschl. des Vorsitzenden und zwei Schöffen besetzt ist, wenn nicht die Strafkammer als Schwurgericht zuständig ist oder nach dem Umfang oder der Schwere der Sache die Mitwirkung eines dritten Richters notwendig erscheint.

§ 121 Abs. 2. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

§ 122 Abs. 2. Besetzung der Senate.

¹ Die Strafsenate entscheiden bei der Eröffnung des Hauptverfahrens des ersten Rechtszuges mit einer Besetzung von fünf Richtern einschließlich des Vorsitzenden. ² Bei der Eröffnung des Hauptverfahrens beschließt der Strafsenat, daß er in der Hauptverhandlung mit drei Richtern einschließlich des Vorsitzenden besetzt ist, wenn nicht nach dem Umfang oder der Schwierigkeit der Sache die Mitwirkung zweier weiterer Richter notwendig erscheint. ³ Über die Einstellung des Hauptverfahrens wegen eines Verfahrenshindernisses entscheidet der Strafsenat in der für die Hauptverhandlung bestimmten Besetzung

§ 192 Abs. 2. Mitwirkende Richter und Schöffen.

Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßord-

nung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden

Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

§ 13. Beschwerde.

(1) Gegen den Beschluß kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Beschwerde eingelegt werden

(2) Der Beschluß unterliegt nicht der Beschwerde, soweit

1. einem Rehabilitierungsantrag stattgegeben worden ist und kein Verfahrensbeteiligter dem Antrag widersprochen hat,
2. das Gericht einstimmig und auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist,
 - a) entschieden hat, daß die Rechtsfolgen der angegriffenen Entscheidung nicht in grobem Mißverhältnis zu der zugrundeliegenden Tat stehen, oder
 - b) einen Antrag nach § 1 Abs. 6 als unzulässig verworfen hat

Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, soweit die erfolgreiche Anfechtung zur Verkürzung einer noch zu vollstreckenden Freiheitsstrafe führen würde

(3) Über die Beschwerde entscheidet das Bezirksgericht oder das Oberlandesgericht, in dessen Bezirk die Landesregierung ihren Sitz hat, in Berlin das Kammergericht. Das Beschwerdegericht entscheidet durch besondere Beschwerdesenate für Rehabilitierungssachen § 9 gilt entsprechend

(4) Will der Beschwerdesenat bei der Entscheidung einer Rechtsfrage von einer Entscheidung eines anderen Bezirksgerichts oder eines Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, hat er die Sache dem Bundesgerichtshof in entsprechender Anwendung von § 121 Abs. 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes vorzulegen

§ 25. Zuständigkeiten. (Auszug)

(1) Für die Gewährung der Leistungen nach den §§ 17 und 19 und zur Prüfung der Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 ist die Landesjustizverwaltung zuständig, in deren Geschäftsbereich die Rehabilitierungsentscheidung ergangen ist. Die Landesregierungen können durch Rechtsverordnungen andere Zuständigkeiten begründen ..

...

Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG)

§ 71 Abs. 4. Ersuchen um Vollstreckung.

Um Vollstreckung einer freiheitsentziehenden Sanktion darf nur ersucht werden, wenn das Gericht die Vollstreckung in dem ersuchten Staat für zulässig erklärt hat. Über die Zulässigkeit entscheidet das Landgericht durch Beschluß. Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach dem Sitz des Gerichts, das die zu vollstreckende Strafe oder sonstige Sanktion verhängt hat oder, wenn gegen den Verurteilten im Geltungsbereich dieses Gesetzes eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, nach § 462a Abs. 1 Satz 1 und 2 der Strafprozeßordnung § 30 Abs. 2 Satz 2 und 4, Abs. 3, § 31 Abs. 1 und 4, § 50 Abs. 2, § 52 Abs. 3, §§ 53, 55 Abs. 2 gelten entsprechend. Befindet sich der Verurteilte im Geltungsbereich dieses Gesetzes, so gelten auch § 30 Abs. 2 Satz 1, § 31 Abs. 2 und 3 entsprechend

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend, für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ent-

sprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betaubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 31a Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

² Der Zustimmung des Angeeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 der Strafprozeßordnung angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 der Strafprozeßordnung und der §§ 232 und 233 der Strafprozeßordnung in seiner Abwesenheit durchgeführt wird

³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß.

⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5)

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396 Abs. 2. Aussetzung des Verfahrens.

Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung)

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

